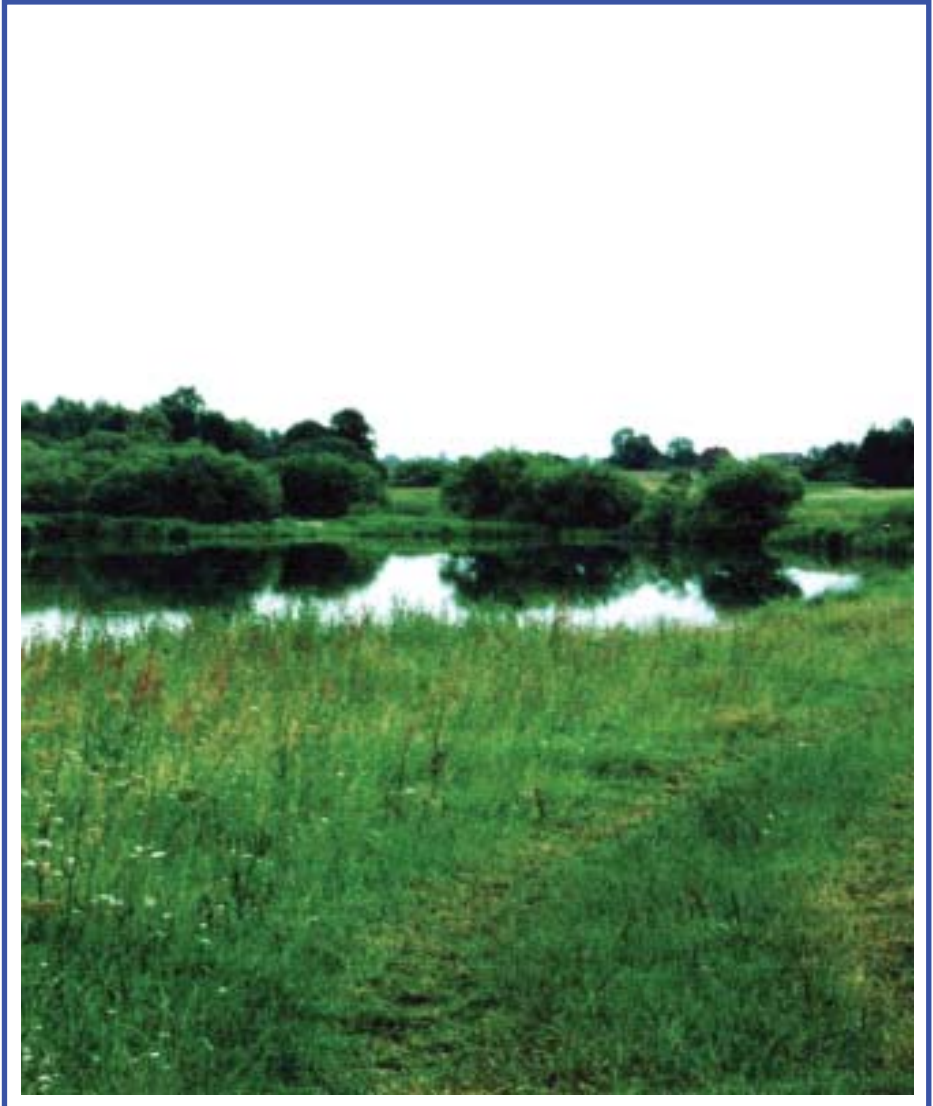




# *Wehlauer Heimatbrief*



99. Folge - Sommer 2018



**Titelseite:** *Stobingen-Ripkeim, beliebter Badeteich in Kindertagen am Pregel in Ostpreußen*

**Rückseite:** *Werbung Preußische Allgemeine Zeitung*



## Impressum

Der Wehlauer Heimatbrief ist eine unabhängige, gemeinschaftsfördernde Publikation für die vertriebenen Ostpreußen aus dem Landkreis Wehlau sowie für alle, die sich dem Kreis verbunden fühlen. Das Blatt erscheint zweimal im Jahr, in der Jahresmitte und am Ende des Jahres. Es wird allen Interessenten zugesandt. Zur Deckung der durch Druck und Versand entstehenden Kosten wird um freiwillige Spenden gebeten.

**Herausgeber:** *Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.*

**Vorsitzender,  
Heimatmuseum,  
Heimatbücher** Gerd Gohlke, Syker Straße 26,, 27211 Bassum  
Telefon: 04241 - 5586,  
Email: gerd.gohlke@wehlau.net

**Stellv. Vorsitzender,  
Heimatbrief,  
Internet** Werner Schimkat, Dresdener Ring 18, 65191 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 50509840 - Fax: 0611 - 50509841  
Email: werner.schimkat@wehlau.net

**Schatzmeistererin,  
Kreisdatei** Ingrid Eigenbrod, Am Rotlauber 1, 34513 Waldeck  
Telefon: 05623 - 6225  
Email: chamuela@gmx.net  
**Bürozeit:** Montag, 10:00 - 14:00 Uhr, bei Nachrichten und Anfragen außerhalb dieser Zeit bitte Rufnummer hinterlassen, wenn Sie einen Rückruf wünschen.

Konten der Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.:  
IBAN: DE65 2915 1700 1110 0199 97, BIC: BRLADE21SYK  
IBAN: DE52 2915 1700 1110 0020 92, BIC: BRLADE21SYK

Für Überweisungen aus dem europäischen Ausland folgende IBAN-Nr. eingeben: DE65 2915 1700 1110 0199 97

**Auflage:** 3300 Stück

**Internet - Adresse:** [www.kreisgemeinschaft-wehlau.de](http://www.kreisgemeinschaft-wehlau.de)

**Druck und Vertrieb:** Druckerei Gerhard Rautenberg, Blinke 8, 26789 Leer

**Redaktionsschluss: Jeweils am 31. März und am 30. September.**

Artikel, die mit dem Namen des Autors unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen, sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor.



# Wehlauer Heimatbrief



Kreisstadt Wehlau - altes Stadtbild

99. Folge Sommer 2018



Allenburg



Tapiau



Wehlau



Diepholz

# Inhaltsverzeichnis

In diesem Heimatbrief lesen Sie:



## Aktuelles

Kurzandacht	Heinrich Scheffler	6
Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde	Gerd Gohlke	8
Impressum	Redaktion	2
Inhaltsverzeichnis	Redaktion	4
Heimattreffen 2018	Redaktion	27

## Veranstaltungskalender

Mitgliederversammlung und Hauptkrestreffen 2018	Kreisgemeinschaft	10
70 Jahre KG Wehlau, 50 Jahre Heimatbrief	Gerd Gohlke	12
Regionaltreffen Leipzig	Eberhard Grashoff	20
Reise nach Ostpreußen 2018	Gerd Gohlke	17
Vorschau Reise nach Ostpreußen 2019	Gerd Gohlke	28

## Geschichten - Berichte

Förderverein Allenburger Kirche	M.+A. Schemmerling	30
Ostpreußen-Unsere Heimat-Eure Heimat	LO M-V, F. Schülke	22
Vorschau Landestreffen LO M-V 2019	LO M-V.	25
Liebe Freunde des Heimatbriefes	Ingrid Eigenbrod	29
Aufnahmeantrag	Redaktion	146
Publikationen des Kulturzentrums Ostpreußen	Kulturzentrum	51
Die Schatzmeisterin	Ingrid Eigenbrod	133
Unsere Heimatbücher sind ein großer Erfolg	Gerd Gohlke	135
Die Heimatbücher des Kreises Wehlau	Gerd Gohlke	137
Kulturzentrum Ostpreußen Ellingen	Kulturzentrum	51
Familienforschung	Redaktion	53
Wehlauer Heimatkreisdatei	Ingrid Eigenbrod	134
Der kölmische Krug zu Goldbach	Jürgen Mertsch	46
Gedicht: Wie freu ich mich der Sommerwonne	H. von Fallersleben	32
Fluchtbericht der Familie Paetsch	Familie	34
Ostpreußisches Landesmuseum	Redaktion	50
Ein Stück Heimat wiederfinden	Gerd Gohlke	118
Gedicht Mein Ostpreußen	J. Wiener-Braunsberg	63
Lisbeth Engelke zum 100ster Geburtstag	Maria Othmer	67

Das Ostpreußenlied von 1864	Johanna Ambrosius	68
Ostpr. Kochrez. Schabbelbohnen m. Schmand	Redaktion	132
Heimatbuch des Kreises Wehlau	Werner Schimkat	120
Leserbrief	Helga Petersen	126

## Geburtstage

Geburtstage Juli	Redaktion	71
Geburtstage August	Redaktion	77
Geburtstage September	Redaktion	82
Geburtstage Oktober	Redaktion	89
Geburtstage November	Redaktion	96
Geburtstage Dezember	Redaktion	101

## Wir gedenken

Wir gedenken der Heimgegangenen	Heimatkreisdatei	109
Todesanzeigen	Heimatkreisdatei	115

## Unsere Bücherecke

Heimatbuch des Kreises Wehau	Kreisgemeinschaft	120
Bilder aus dem Kreis Wehlau	Kreisgemeinschaft	55
Wehlauer Becher	Kreisgemeinschaft	56
Wehlauer Krawatte	Kreisgemeinschaft	57
Restbestände unserer Souvenirs	Kreisgemeinschaft	58

## Spenderliste

Spender	Heimatkreisdatei	122
---------	------------------	-----

## Werbung

Werbung Wehlauer Heimatbrief	Redaktion	144
Das Alte Ostpreußen	Arno Surminski	69

*Liebe Landsleute,  
liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*



für mich wäre es schön, wenn ich Sie mit Ihren Fragen und Sorgen, aber auch mit Ihren Freuden kennen würde und Sie „vor Augen“ hätte. Ich möchte ja selbst Trost und Hoffnung erfahren, und natürlich weitergeben. Kommt das an? Wo sind Hindernisse? Gerne würde ich davon hören.

Hören, das ist heute das Stichwort, angeregt durch die Schwerhörigkeit meiner Frau. Wenn sie nichts versteht ist sie „außen vor.“ Nun gibt es ja technische Hilfen, ja sogar operative Hilfen.

Mir geht es hier aber in erster Linie auf das Hören auf wegweisendes Wort für das Leben und seinen Sinn. In der Bibel ist an 146 Stellen vom Hören die Rede. (in der Wortkonkordanz nachgeschaut)

Moses und die Propheten wurden direkt angesprochen. War das akustisch zu verstehen, oder ging das „Wort“ direkt in ihr Herz? Gottes Wort ist auslösende Kraft, wie es am Anfang des Johannesevangeliums heißt:  
„Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Das selbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch das selbe gemacht.“  
Kann man sich das vorstellen? Leben und das Universum durch das „Wort“ schaffen?

Wenn es um mein Leben geht, brauche ich sprechende oder schreibende Menschen, die mir verständlich Gottes Wort vermitteln. Nicht immer kann ich alles verstehen.

Nun ist durch Jesus Christus tatsächlich für die Menschen damals hörbar (oder lesbar) lebensschaffendes Wort in die Welt gegangen. Jesus sagt von sich: ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe. Meine Schafe



hören meine Stimme und ich kenne sie (mit Namen) und sie folgen mir: und ich gebe ihnen das ewige Leben und sie werden nimmermehr umkommen und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

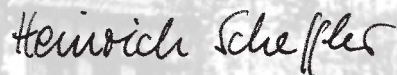
Wenn ich das höre (oder lese) haben die vielen Sorgen und Ängste in mir nicht mehr so ein Gewicht. Vielleicht ist das mit den Begriffen Schaf und Hirte auf uns Menschen nicht so ganz passend. Wer aber hat nicht schon erlebt, wie Pferde, Kühe, Schafe und Hunde sehr wohl auf die bekannte Stimme von „Herrchen“ reagieren. Wenn ich das erlebe, staune ich darüber. Deshalb möchte ich gerne die Wegweisung gesagt bekommen, sie hören, verstehen und umsetzen. Wir sind Gottes geliebte „Kinder“ und Er will uns immer nahe sein, auch wenn wir manchmal denken: Warum hast du uns verlassen? Jesus hat sich auch verlassen gefühlt. Aber er wandte sich eben doch an den Vater mit dieser Not. Und nun sind wir bei Karfreitag und Ostern. Dieses Geschehen mit seiner Bedeutung (zu Leben und Tod) will ich mir immer wieder zusagen lassen.

Lied: EG 198 Vers 1

Herr, dein Wort die edle Gabe  
diesen Schatz erhalte mir,  
denn ich zieh ihn aller Habe  
und dem größten Reichtum für.  
Wenn dein Wort nicht mehr soll gelten,  
worauf soll der Glaube ruhn?  
Mir ist nicht um tausend Welten,  
aber um Dein Wort zu tun.

Das hören, ins Herz nehmen und dem Wort vertrauen, das bedeutet für mich Glaube.

In herzlicher Verbundenheit

A handwritten signature in black ink, reading 'Heinrich Scheffler', written in a cursive style.

Heinrich Scheffler



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
liebe Freunde,**

dieser Heimatbrief Nr. 99 soll Ihnen die jetzt anbrechenden Sommertage verschönern. Ich wünsche allen Heimatfreunden und Schicksalsgefährten einen herrlichen Sommer, wie wir ihn in Ostpreußen als Kinder gekannt haben. Sicherlich, auch im übrigen Teil Deutschlands war das Sommerwetter früher beständiger als heute, es war aber nicht die Heimat.

Aktuell möchte ich Sie bitten, uns ein wenig zu unterstützen, in dem Sie uns auf der letzten Seite diese Heimatbriefes Ihre Meinung mitteilen. Die Seite kann ausgeschnitten werden und ggf. zusammen mit dem Aufnahmeantrag an Ingrid Eigenbrod gesandt werden..

In diesem Zusammenhang muß einmal deutlich gesagt werden: "Niemand kann verlangen, dass drei Vorstandsmitglieder alleine" einen 700 Mitglieder starken eingetragenen gemeinnützigen Verein führen. Deshalb sehen wir uns gezwungen, in einer Bestandsaufnahme "mit Ihrer Hilfe" zu versuchen, den Wünschen unserer Mitglieder, Angehörigen und Freunden mit möglichst geringem Aufwand gerecht zu werden.

Bitte senden Sie uns Eindrücke, auch Kurzberichte zu unserem Heimatbrief, damit wir in der nächsten, der "100. Ausgabe" Ihre persönlichen Eindrücke, Empfindungen und Empfehlungen aus

"50 Jahre Wehlauer Heimatbrief"

einmal darstellen können.

Damit es kein Mißverständnis gibt, das Erscheinen des Heimatbriefes wird durch die Meinungsbildung nicht in Frage gestellt. Im Gegenteil, wir möchten ihre Wünsche vermehrt berücksichtigen.

Selbstverständlich sind Ihre Spenden weiterhin die Grundlage für das Erschei-



nen des Heimatbriefes. Während unserer Mitgliederversammlung hat der Vorstand klargestellt, dass der Heimatbrief als die wichtigste Vorstandsaufgabe angesehen wird und Finanzmittel für meherer Ausgaben angespart bleiben müssen.

Dehalb an dieser Stedlle nochmals:

“Ein herzliches Dankschön an alle Spendern”.

Eine weitere Bitte, lesen Sie die beiden Kommentare

- 70 Jahre Kreisgemeinschaft Wehlau - 50 Jahre Heimatbrief,
- Ein Stück Heimat wiederfinden.

Die Kreisgemeinschaft Wehlau hat in den 70 Jahren ihres Bestehens eine eigene Geschichte, auf die wir alle stolz sein können.

Denn “Zukunft braucht Vergangenheit”, dazu gehört auch das Geschehen von den schweren Anfängen in der Nachkriegszeit, die harten Jahre des Aufbaus und dem Lebe mit dem unheilbarem Schmerz, die Heimat endgültig nicht wieder zu bekommen.

Wir bleiben weiterhin unserer gemeinsamen Heimat Ostpreußen verpflichtet, die ihren Zauber niemals verlieren wird. Die Alle, die Deime und den Pregel kann uns niemand nehmen. Ebenso bleiben Haff und Nehrung einmalige Naturparadiese an unserer heimatlichen Ostsee.

Auch die Nachkriegsgeschichte der Kreisgemeinschaft Wehlau hat es verdient gewürdigt und bewahrt zu bleiben. Die Bemühungen darum sollten als Dienst für die Heimat unterstützt und gefördert weden.

Bitte beachten Sie besonders die Termine aller in diesem Heimatbrief genannten Veranstaltungen, denn jede Form der persönlichen Begegnung und des Wiedersehens, sind auch im Medienzeitalter noch die erfolgreichste Form Gedanken auszutauschen und Freundschaften zu festigen..

Das Wichtigste ist aber, dass Sie alle gesund bleiben, den anstehenden Urlaub genießen und einen wunderschönen Frühling und Sommer erleben.

Mit lieben heimatlichen Grüßen



**An die  
Mitglieder der  
Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.**

## **Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung**

**am Sonnabend, dem 08. September 2018 um 13:00 Uhr  
in Wessels Hotel, Hauptstraße 33, 28857 Syke**

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäß ergangenen Einladung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit (bei nicht ausreichender Beschlussfähigkeit wird gem. Satzung die Versammlung für 30 Minuten unterbrochen und dann erneut eröffnet)
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
  - a. Vorsitzender
  - b. Stellv. Vorsitzender
  - c. Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
7. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan 2019
8. Beratung über notwendige Reorganisationen der Kreisgemeinschaft Wehlau e. V.
9. Beratung und Beschluß über die Terminplanungen für das Kalenderjahr 2019
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder
11. Verschiedenes
12. Schlusswort des Vorsitzenden
13. Deutschlandlied

Die Veröffentlichung des Termins zur Mitgliederversammlung 2018 im „Heimatbrief Nr. 99“ und in der „Preußischen Allgemeinen Zeitung - Das Ostpreußenblatt“ gilt als Einladung an alle stimmberechtigten Mitglieder.

Um 15:00 Uhr lädt die Kreisgemeinschaft zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein, erforderlichen Falls wird die Versammlung dazu unterbrochen.

# Einladung zum Hauptkrestreffen 2018

Sonnabend, dem 08. September 2018 ab 17:00 Uhr und  
Sonntag, dem 09. September 2018 ab 9:30 Uhr  
in Wessels Hotel, Hauptstraße 33, 28857 Syke

## Programm

### Sonnabend, dem 08. September 2018

17:00 Uhr	Eröffnung <i>Berichte über Reisen in die Heimat und den zwischenzeitlichen Entwicklungen</i>
18:00 Uhr	<i>Pause zum Abendessen</i>
20:00 Uhr	<i>Unterhaltsames und abwechslungsreiches Abendpro- gramm mit Informationen und Liedern der Heimat</i>
23:00 Uhr	<i>Ausklang</i>

### Sonntag, dem 09. September 2018

9:30 Uhr	<i>Gedenken am "Wehlauer Stein" auf dem Gelände des Kreishauses in Syke</i>
10:00 Uhr	<i>Feierstunde in Wessels Hotel in Syke</i>
-	<i>Eröffnung</i>
-	<i>Totenehrung</i>
-	<i>Grußworte</i>
-	<i>Vortrag Eugen Snegowskew Erinnerungen und Aktuelles</i>
-	<i>Bekanntgaben</i>
-	<i>Schlusswort</i>
-	<i>Ostpreußenlied</i>
12:00 Uhr	<i>Lädt die Kreisgemeinschaft zum Erbsensuppenessen ein.</i>
13:00 Uhr	<i>Unterhaltung zum Ausklang</i>
15:00 Uhr	<i>Bei Interesse Teilnahme an der Gedenkfeier des BdV Kreisverbands Syke am "Mahnmal Deutscher Osten" am Mühlenweg in Syke.</i>
15:30 Uhr	<i>Besuch des Wehlauer Heimatmuseums, am "Tag des offenen Denkmals" bietet das Kreismuseum Syke Kaffee und Kuchen an.</i>
17:00 Uhr	<i>Ende des Hauptkrestreffens 2018</i>

# 70 Jahre Kreisgemeinschaft Wehlau

## 50 Jahre Heimatbrief

(Rückblick und Ausblick von Gerd Gohlke)

Das genaue Datum der Gründung der Kreisgemeinschaft Wehlau kann nicht präzise bestimmt werden, weil den deutschen Heimatvertriebenen die Gründung von Vereinigungen von den Besatzungsmächten untersagt war. Fest steht, dass in den Jahren 1945 bis 1948 ein Interessentenkreis unter C.E. Gutzeit-Seeckshof versuchte Adressen von verstreuten Wehlauern zu sammeln. Nur wer die damalige Zeit am eignen Leibe erlebt hat, kann nachempfinden, wie mutig und schwierig eine solche Aufgabe war. Das Ziel der ersrten Bemühungen nach dem Verbleib von Wehlauern zu suchen war es, Treffen zu organisieren, um die schweren Schicksalsschläge und den Vertreibungsschmerz gemeinsam zu tragen, besonders aber etwas über den Verbleib der Familieangehörigen, Nachbarn, Freunden und Vermissten zu erfahren.

Es gab so gut wie kein Telefon, der Postverkehr war langsam, unzuverlässig und wurde vermutlich mindestens stichprobenweise überwacht. Auch das Reisen war äußerst beschwerlich, wenn überhaupt möglich. In dieser schweren Nachkriegszeit bestand die Hoffnung darin, baldmöglichstg wieder in die geliebte Heimat zurückkehren können. Denn um es deutlich zu sagen: „Wir waren ungeliebte Fremdlinge“, die als Habenichtse aus dem vermeintlich rückständigem Osten stammten. Um diesem unwürdigen Verhalten vieler Einheimischen begegnen zu können, war es erforderlich Gemeinschaften zu gründen, um die Interessen der Heimatvertriebenen wirksam vertreten zu können. Unser Heimat war in vielerlei Hinsicht fortschrittlicher als, das, was im Westen vorgefunden wurde

Wie unserer Chronik zu entnehmen ist, hatten auch schon einige Pfarrer der heimatlichen Kirchspiele begonnen nach dem Verbleib der aus der Heimat vertriebenen Wehlauer zu suchen. Genaueres ist leider nicht überliefert, da Zusammenkünfte verboten waren. Trotzdem soll es Treffen gegeben haben.

C.E. Gutzeit-Seeckshof wurde der erste Kreisvertreter, nachdem im Jahre 1948 die Militärregierung die Gründung von Vereinen erlaubt hatte. Es kam jetzt zu regelmäßigen Treffen. Die Treffen auf allen Ebenen gingen bis in die 70-iger Jahre davon aus, dass eine Rückkehr in die Heimat möglich werden soll. Die offizielle Deutschlandpolitik beinhaltete damals diese Forderungen, heute wissen wir, dass außer Sonntagreden keine positiven Ergebnisse erreicht wurden.

Die Phasen der politischen Entwicklung waren

- die Besatzungszeit (4 Zonen)
- Deutsche Teilung BRD / DDR
- getrennte Währungen
- Kalter Krieg
- Berliner Mauer
- Wiedervereinigung

deren Preis der staatsrechtliche Verzicht Deutschlands auf die früheren Deutschen Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien und das Sudetenland war.

Wir haben, wie in der „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“ versprochen, durch harte Arbeit zum Wohlstand Deutschlands beigetragen. Der damals unvorstellbare Traum von einem grenzenlosen freien Europa, in dem die Einheit Deutschlands vollendet sein wird, hat sich nur bedingt erfüllt. Besonders unser nördliches Ostpreußen wird in absehbarer Zeit kein Teil eines vereinten Europas werden.

In allen Entwicklungsphasen hat die Kreisgemeinschaft Wehlau zusammengestanden und viele ehrenamtliche Helfer haben zusätzlich und freiwillig den ebenfalls ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorstand unterstützt. So haben wir heute eine umfangreiche „Wehlauer Sammlung“, deren Aushängeschilder sind:

- Ortsplanarbeit über alle Orte im Landkreis Wehlau,
- Digitale Druckvorlagen der Heimatbücher aller Gemeinden,
- Kreisdatei mit annähernd 50 000 Adressen,
- Literatur (Bücher und Zeitzeugenberichte),
- Geschäftunterlagen aus 70 Jahren,
- Bild- und Filmmaterial analog und digital,
- Erinnerungsstücke im Wehlauer Heimatmuseum mit separatem Fundus.

Unser Internetauftritt unter der Hoepage – Adresse „kreisgemeinschaft-wehlau.de“ ist ein großer Erfolg, den mehrere Tausend Interessierte weltweit anklicken. Den jeweiligen Kreisvertretungen ist es gelungen, sich den fortschreitenden Entwicklungen anzupassen und die Heimatarbeit der Kreisgemeinschaft Wehlau erfolgreich zu gestalten. Allen, die zu der Entstehung der aufgezeigten Sammlung mitgeholfen haben, kann nicht genug gedankt werden. Es hat sicherlich viel Verhandlungsgeschick erfordert, um die bestehenden Patenschaften mit dem Landkreis Diepholz, den Patenstädten Syke, Bassum und Hoya zu gründen und mit Leben zu erfüllen. Die Patenschaften waren und sind Orientierungshilfen

auf dem Weg Verbindungen zu bewahren, seien es Erinnerungen an das Ver-  
treibungsschicksal oder Begegnungen mit der Entwicklung in unserer Heimat.  
So weisen die Gedenksteine und Tafeln an den Ortseingängen in Syke, Bas-  
sum und Hoya auf unsere Heimat hin.





Das Wehlauer Heimatmuseum ist ein überregional bekanntes und prägendes Zeugnis zur Geschichte der deutschen Heimatvertriebenen im Landkreis Diepholz. Auch Straßennamen weisen in unsern Patenstädten auf die Heimat hin. Alles was in den 70 Jahren geschaffen wurde, spiegeln die bisherigen 98 Heimatbriefe wieder. Sie sind ein riesiger Fundus über unseren Weg, den wir gegangen sind.

Ich weiß nicht, wer den größeren Dank verdient hat,

- die Heimatbiefredakteure,
- die Kreisvertreter und allen Organisatoren der Heimattreffen,
- die stillen Helfer beim Erstellen von Modellen bekannter Gebäude unserer Heimat,
- die Ersteller der Ortsplanunterlagen,
- den Gestaltern der Kreisdatei,
- den Einrichtern des Wehlauer Heimatmuseums.

Hier müßte eine große Ehrentafel geschrieben werden, denn es gab sicherlich viele uns nicht bekannter Helfer, die im Stillen am Erfolg der Kreisgemeinschaft beteiligt waren. Das macht deutlich, dass eine Gemeinschaft nur erfolgreich wien kann, wenn sie in guter alter preußischer Tradition zusammensteht und Gemeinnutz vor Eigennutz stellt.

Leider ist die Zeit heute anders geworden, so dass wir uns ernsthafte Sorgen über den dauerhaften Bestand der Kreisgemeinschaft Wehlau machen müssen. Ein Beispiel wäre der Salzburger Verein, der 1911 gegründet und 1954 neu begründet wurde. Sie halten heute Verbindungen zu ihrem Salzburger Land, aus dem sie aus religiösen Gründen 1731 vertrieben wurden. Ebenso pflegen sie Beziehungen zu ihrer zweiten Heimat Ostpreußen, besonders zu Gumbinnen und der dortigen Salzburger Kirche.

Aktuell bemühen wir uns, die Wehlauer Sammlung und das Kreismuseum Syke längerfristig, möglichst dauerhaft, im Patenkreis zu verankern. Der Heimatbrief sollte mindestens so lange erscheinen, wie noch Ostpreußen leben, die im Landkreis Wehlau geboren wurden und es noch Spenden von unsereren Mitgliedern, Angehörigen und Freunden gibt,.

Bislang ist es sehr schwierig, Nachwuchs für die ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Vorstand zu gewinnen. Hier sollte in Ihren Familien und Freundeskreisen ernsthaft nachgedacht und geworben werden.



*Der Wehlauer Stein auf dem Gelände des Kreihauses in Syke*

Das Wehlauer Heimatmuseum mit seinem großen Fundus an Kulturgut, die Wehlauer Sammlung mit dem Patenschaftsarchiv, unser Ortsplanarbeit mit den Heimatbüchern für jede Gemeinde unseres Heimatkreises, die Kreisdatei und der Internetauftritt, sind soweit erarbeitet, dass die Weiterführung zwar Interesse voraussetzt, aber kein übermäßiger Arbeitsaufwand betrieben werden muß. Es müßte doch möglich sein, aus der großen Familie unserer Kreisgemeinschaft Nachwuchs zur Fortführung dieser intressanten und wertvollen Arbeit zu begeistern. Der Landkreis Wehlau, seine Geschichte und seine Menschen haben verdient, dass Erinnerungen als „ein Stückchen Heimat“ dauerhaft erhalten beliben.

Gerd Gohlke

*DAS MERKWÜRDIGSTE AN DER ZUKUNFT  
IST WOHL DIE VORSTELLUNG,  
DASS MAN UNSERE ZEIT  
SPÄTER DIE GUTE ALTE ZEIT NENNEN WIRD.*

*JOHN STEINBECK  
(1902-68)*

# Reise nach Ostpreußen vom 29. Juli bis 07. August 2018

## Posen - Deutsch Eylau - Heilsberg - Königsberg - Nidden

### 1. Tag Anreise Posen / Poznan

Anreise ab Bassum und Syke Bremen Hamburg und Berlin - Birkenwerder, wobei Berlin bei der Rückreise nicht angefahren wird, nach Posen zur ersten Übernachtung im Hotel Ibis Centrum. Zimmerverteilung. Anschließend können Sie noch einen Altstadttrudgang durch Posen unternehmen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

### 2. Tag Posen / Poznań – Deutsch Eylau / Ilawa

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter zu einem Besuch der Partnerstadt der Stadt Syke nach Wabrzezno (Briesen/Westpreußen) mit Stadtrudgang und Stadtrudfahrt. Anschließend Weiterfahrt nach Deutsch Eylau (Ilawa), der Partnerstadt von Herborn, in das schöne Hotel Port 110, direkt am Geserich See gelegen, gegenüber dem Marktplatz.

### 3. Tag: Weiterreise nach Heilsberg

Nach dem Frühstück verlassen wir Deutsch Eylau und fahren über Osterode zum Oberländer Kanal, auf dem wir eine Fahrt über die Rollberge unternehmen werden. Weiter geht es über Elbing, entlang des „Frischen Haffs“ nach Frauenburg zur Besichtigung des Doms, des Kopernikus Turms sowie des Gedenksteins an die Flucht über das Haff. Von dort fahren wir weiter nach Heilsberg in das 4\* Hotel Krasicki. Abendessen und Übernachtung.

### 4. Tag: Masurenrudfahrt

Nach dem Frühstück starten wir mit einem erfahrenen Reiseleiter zu einer Fahrt in das „Land der tausend Seen“, Masuren. Sie sehen u.a. die Wallfahrtskirchs Heilige Linde, Hitlers Hauptquartier Wolfsschanze, Nikolaiken, unternehmen eine Schifffahrt auf dem Spirdingsee usw. Abendessen und Übernachtung. in Heilsberg.

### 5. Tag: Weiterreise zur poln./russ. Grenze Bagrationowsk / Pr. Eylau nach Königsberg

Treffen mit der russischen Reiseleitung. Weiterfahrt über Domnau, Friedland, Allenburg, Wehlau, Tapiau, Langendorf nach Königsberg - Orlovka. Die Fahrt über Domnau, ist der Weg, den die Wehlauer bei ihrer Flucht 1945 gegangen sind. Ankunft und Unterbringung im Hotel Usadba\*\*\*, Abendessen im Hotel.

## **6. Tag: Fahrt nach Königsberg /Kaliningrad**

Nach dem Frühstück erfolgt eine 4-stündige Stadtrundfahrt in Königsberg Sie sehen u.a. die Luisenkirche, die Börse, das Hafenviertel und die Universität, das Brandenburger Tor. Wir besuchen die Dominsel und besichtigen den Dom mit dem Kantmuseum. Wer will, kann im Anschluss das Bernsteinmuseum oder den General Lasch Bunker besuchen. Freizeit. An diesem Tag sind, unabhängig von der Reisegruppe, eigene Unternehmungen möglich, wie Fahrten in den Kreis Wehlau oder zu anderen Orten im Königsberger Gebiet. Rückfahrt am späten Nachmittag. Abendessen im Hotel.

## **7. Tag: Fahrt auf den russischen Teil der Kurischen Nehrung**

Nach dem Frühstück verlassen wir das Königsberger Gebiet und fahren über das Seebad Cranz auf die Kurische Nehrung. Aufenthalt am Strand in Sarkau, am Nehrungsmuseum und der Vogelwarte in Rositten / Rybatschi. An der russisch-litauischen Grenze verabschieden wir uns von der russischen Reiseleitung. Nach den Grenzformalitäten, Treffen mit der litauischen Reiseleitung, Weiterfahrt nach Nidden / Nida, Stadtführung mit Besichtigung des Thomas Mann-Hauses und der großen Düne. Unterbringung im Hotel Nidos Banga\*\*\*, Abendessen im Hotel.

## **8. Tag: Freizeit für Unternehmungen in Nidden**

Von 10:00 Uhr -15:00 Uhr kann man an einem Ausflug mit dem Segelschiff „Lana“, inkl. Picknick und Besichtigung des Dorfes Uostadvaris (Kuwertshof) und Minge teilnehmen. (Die Teilnahme an dieser Fahrt (Kosten 48,- €) sollte zusammen mit dieser Reise angemeldet werden, damit Plätze bestellt werden können. Außerdem werden in Nidden Schiffsfahrten auf dem Haff mit Besichtigung der Dünenlandschaft vom Wasser aus und zur Seegrenze mit Russland angeboten. Es können auch Fahrräder geliehen, sowie in der Ostsee gebadet werden. Abendessen im Hotel Nidos Banga.

## **9. Tag: Fahrt nach Klaipeda**

Unterwegs Besichtigung des Hexenberges in Joudkrante und Weiterfahrt nach Smiltyne, Fährüberfahrt Smiltyne – Klaipeda, Ankunft in Klaipeda, Altstadt-rundgang mit Besichtigung des „Ännchen von Tharau“, Fahrt zum Fährhafen. Verabschieden von der litauischen Reiseleitung, Einschiffung an Bord von DFDS zur Überfahrt nach Kiel. Abendessen auf der Fähre.

## **10 Tag: Ankunft in Kiel**

Frühstück auf der Fähre. Das Fährschiff erreicht den Ostuferhafen in Kiel gegen 16:30 Uhr, so dass wir vor 20:00 Uhr in Hamburg am Hauptbahnhof sein werden. Die Weiterfahrt mit dem Zug ist dann in alle Richtungen (Berlin, Hannover, Köln) möglich. Mit dem Bus erreichen wir Syke und Bassum gegen 22:00 Uhr.

**Mindestteilnehmerzahl:** „30“ Gäste (Änderungen vorbehalten)

**Anmeldungen:** Reiseservice Bittermann Tel. 04242 936243  
Volkshochschule Syke 04242 976 4444  
Kreisgemeinschaft Wehlau e. V. 04241 5586

**Leistungen:**

- Fahrt im Fernreisebus mit reservierten Plätzen und Bordservice
- 1 x Übern./Halbpension in Posen Hotel Ibis Poznan Centrum \*\*
- 1 x Übern./Halbpension in Dt. Eylau (Standard Zimmer) \*\*\* Hotel
- 2 x Übern./Halbpension in Heilsberg Hotel Krasicki \*\*\*\*
- 2 x Übern./Halbpension Königsberger Gebiet Usadba Hotel \*\*\*\*+
- 2 x Übern./Halbpension in Nidden Hotel Nidos Banga \*\*\*
- 1 x Übernachtung an Bord; Basis: 2-Bett Innen, untere Betten - Belegung mit 2 Personen
- 1 x Fahrt auf dem Oberländerkanal
- 1 x ganztägige Reiseleitung Masurenrundfahrt
- Eintritt/Führung Wolfschanze
- Schiffsfahrt auf dem Spirdingsee
- Eintritt Frauenburger Dom
- Durchgehende, deutschsprechende Reiseleitung ab Grenze Polen/ Russland /Bagrationowsk bis zur Abfahrt von Klaipeda
- Passregistrationsgebühr in Königsberg
- Stadtrundfahrt Königsberg, ca. 4 Std.
- Eintritt Kathedrale Königsberg mit Kant-Museum
- Eintritt Vogelwarte in Rybatschi
- Stadtführung Nidden
- Besichtigung des Hexenberges in Schwarzort
- Ökologische Gebühren in Russland und Litauen für die Kurische ^ Nehrung
- Fährüberfahrt Smiltyne-Klaipeda für Bus und Passagiere
- Altstadttrudgang in Klaipeda
- Fährüberfahrt Klaipeda-Kiel mit DFDS
- 1 x Abendbuffet an Bord DFDS auf der Rückreise Kleipeda - Kiel
- 1 x Frühstücksbuffet an Bord
- Reisepreis Sicherungsschein

**Reisepreis:**

Reisepreis im Dz und 2 Bett Innenkabine p.P.:	1198,00 €
Reisepreis im Dz und 2 Bett Außenkabine p.P.:	1233,00 €
Ez / Ekab Innen Zuschlag:	375,00 €
Ez / und Doppel Innen Kabine Zuschlag	228,00 €
Visagebühren p.P.:	85,00 €
Wunsch / Zusatz Leistungen:	

Zusätzliche Schifffahrt Nidden - Ginge - Nidden p.P.	48,00 €
Einzelzimmer und Außen Einzel Kabine DFDS	428,00 €
Appartement Ilawa p.P.	28,00 €
Komfort Dz. Ilawa p.P.	15,00 €

Die ökologischen Nehrungsgebühren für Russland und Litauen sind im Reisepreis enthalten. Nicht enthalten sind Visagebühren, nicht aufgeführte Eintrittsgelder und Versicherungen.

**Informationenr:** Reiseservice Bittermann, Syke – Barrien  
 Tel. . 04242 936243  
 Mail: nfo@reiseservice-bitterman-.de

## Einladung zum 6. Heimattreffen in Leipzig

Liebe Landsleute

am **09. Juni 2018** laden wir, die LM Ost- und Westpreußen – Landesgruppe Sachsen im Freistaat Sachsen e. V., die Kreisgemeinschaften Wehlau und Labiau sowie der Verein Samland e. V. zum 6. Heimattreffen aller Ost- und Westpreußen nach Leipzig ein.

Wir wollen gemeinsam auf „Spurensuche“ gehen. Dabei werden uns

- ein bebildeter Vortrag der Dipl. Fotografin Monika Schulz-Fieguth,
- unsere Mundartsprecherin Inge Scharrer ,
- der international bekannte „Männerchor Leipzig-Nord“,
- der „Samlandexperte“, unser Landsmann „Pobethen - Dietmar“ und - der stellv. Sprecher unserer Landsmannschaft Hans – Jörg Froese. begleiten

Es wird, wie immer, ein besonderes Erlebnis im Andenken an unsere Heimat sein.

Einlass ist ab 09.00 Uhr in den Saal des

**Kleingartenvereins „Seilbahn“,  
 Max-Liebermann-Straße 91  
 4157 Leipzig.**



Bis zum Wiedersehen heimatliche Grüße  
von Ihrem Landsmann

Eberhard Grashoff

Robinienweg 6, 04158 Leipzig

Telefon: 0341/9010730

E-Mail: ebs.grashoff@web.de

**Die folgenden Hinweise zu Parkmöglichkeiten für PKW bitte beachten:**

An der Straßenbahndstelle der Linie 12 stehen ca.70 Stellflächen zur Verfügung. Zufahrt über Virchowstraße !

Gegenüber an der Max-Liebermann-Straße gibt es die ARAL-Tankstelle und den LIDL-Markt mit ausreichenden Stellflächen.

Von hier sind noch ca. 250 m Fußweg zu bewältigen.

Schwerbehinderte können natürlich am Saaleingang abgesetzt und wieder abgeholt werden.



## Ostpreußen - Unsere Heimat - Eure Heimat

### Großer Zuspruch beim 22. Landestreffen der Ostpreußen in Mecklenburg-Vorpommern

#### Schwerin

Alle Ostpreußen, die heute in Mecklenburg-Vorpommern leben, waren am 23. September 2017 zum 22. Landestreffen nach Schwerin eingeladen. Die große Sport- und Kongresshalle füllte sich mit fast 2.000 Landsleuten und Freunden der Heimat bis auf den letzten Platz. Zahlreiche Besucher reisten mit Bussen, Bahn und Pkw aus allen Landesteilen an, viele auch aus Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Busse kamen nicht nur aus Hamburg, Bremen und Iserlohn, sondern sogar aus Bayern mit Dr. Jürgen Danowski und aus Baden-Württemberg mit Uwe Jurgsties von den Memellandkreisen und Uta Lüttich, der Frauenbeauftragten der Landsmannschaft. Zahlreiche alte und neue ostpreußische Kreisvertreter waren gekommen, so der gesamte Vorstand der Stadtgemeinschaft Tilsit mit Hans Dzieran, Siegfried Dreher von den Heiligenbeilern, Hubertus Hilgendorff von den Rastenburgern, Bärbel Wiesensee von den Lyckern und viele andere mehr. Weitestgereiste Gäste waren zwei Ostpreußen aus den USA und einer aus Kanada. Denn die Veranstalter hatten intensiv geworben: 3.000 Einladungen waren verschickt sowie über 100 Zeitungen und die Regionalsender informiert worden. Auch die landsmannschaftlichen Heimatkreis- und Ortsgruppen luden zum Teil kräftig ein. Trotz Älterwerdens, Krankheit oder Tod lässt der Zuspruch nicht nach - im Gegenteil: Es waren auffallend viele neue Gesichter zu sehen, über 200 zum ersten Mal. Etliche Besucher verabredeten sich schon lange vorher, andere trafen sich nach einer Ostpreußenreise im Sommer nun in Schwerin wieder. Dank der mannsgroßen Schilder aller 40 ostpreußischen Heimatkreise und der dazugehörigen Anwesenheitslisten konnten sich die Landsleute leicht finden. Schon beim Eintritt in die Halle wurden die Ankommenden vom Chor der deutschen Minderheit Neidenburg musikalisch begrüßt. Am vollbestückten Verkaufsstand des BdV Anklam versorgten fleißige Hände die Landsleute mit den begehrten Heimatbüchern, Landkarten und über 7.500 kleinen und großen Flaschen Bärenfang. Ute und Dieter Eichler vom Heimatkreis Lötzen hatten ebenfalls ein heimatliches Angebot mitgebracht. Am Stand des Volksbundes konnten Suchanfragen nach dem Verbleib von Angehörigen und Freunden seit dem Kriege gestellt und einige sogar geklärt werden. Um den reibungslosen Ablauf des Treffens sorgten sich 40 ehrenamtliche Helfer.

## **Wiedersehen - Wiederfinden**

Doch schon forderte das randvolle Programm die Aufmerksamkeit aller. Punkt 10 Uhr intonierte das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern zum Auftakt preußische Marschmusik. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den LO-Landesvorsitzenden Manfred Schukat wurden 72 Heimatfahnen aufgerufen und unter den Klängen von „Preußens Gloria“ feierlich in die Halle getragen. Das geistliche Wort sprach der pommersche Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit aus Greifswald, dessen Vater bis 1948 in Wedereitischken bei Ragnit unter den Russen ausharren musste. Sein Thema war der Kern des christlichen Glaubens – die Versöhnung mit Gott und den Menschen. Eigens nach Schwerin war auch der Bischof der litauischen Lutheraner, Mindaugas Sabutis aus Tauroggen, gekommen. Beide Bischöfe sprachen Vaterunser und Segen in deutscher und litauischer Sprache. Anschließend erhoben sich die Versammelten zu einem ergreifenden Totengedenken und dem gemeinsamen Gesang des Ostpreußenliedes. Höchster Ehrengast war der neue Botschafter der Republik Litauen in Deutschland, S.E. Darius Jonas Semaška – der vierte in Folge, der die Landestreffen in Mecklenburg-Vorpommern mit seinem Besuch beehrt. Das Landespolizeiorchester hatte eigens für ihn die litauische Nationalhymne einstudiert. Der Botschafter zeigte sich sehr beeindruckt von der Großveranstaltung und hob die vielfältigen Verbindungen zwischen Ostpreußen und Litauen in der Geschichte hervor. Dazu machte er auf das kürzlich erschienene Buch „Die Jahreszeiten“ des ostpreußischen Pfarrers Christian Donalitius aufmerksam, welcher das Leben der Bauern in Preußisch-Litauen um 1750 beschreibt und der als „litauischer Goethe“ gilt. Die Bücher waren am Verkaufsstand erhältlich und wurden vom Botschafter vor Ort signiert. Leider hatte der Minderheitenbeauftragte der Woiwodschaft Ermland-Masuren, Wiktor Marek Leyk aus Allenstein, familiärer Gründe wegen kurzfristig absagen müssen, aber ein engagiertes Grußwort geschickt. In Abwesenheit erklang für ihn die polnische Ermland-Hymne. Weitere Grußworte entboten die Justizstaatssekretärin Birgit Gärtner aus Schwerin, der Präsident der Deutschen in Polen, Bernard Gaida aus Oppeln, Hans-Jörg Froese vom Bundesvorstand der Landsmannschaft Ostpreußen und Karsten Richter von der Deutschen Kriegsgräberfürsorge. Grüße aus der Heimat überbrachten die Vertreter der deutschen Vereine in Ostpreußen, Magdalena Piklaps aus Memel, Barbara Rużewicz aus Lötzen und das ostpreußische Urgestein Paul Gollan aus Neudims bei Rößel.

## **Ostpreußen verbindet uns**

Mit dem stehend gesungenen Deutschlandlied bekannten sich die Versammelten zu „Einigkeit und Recht und Freiheit“ – damit schloss die würdige Feierstunde. Der Nachmittag trug dem gemütlichen Beisammensein Rechnung. Nach dem Ansturm auf die obligatorischen Königsberger Klopse moderierte Heimatsänger BernStein ein opulentes Non-Stop-Programm, beginnend mit ostpreußischer

Folklore der Jugendtanzgruppe „Saga“ Bartenstein und dem Chor „Stimme der Heimat“ Lötzen. Dessen Leiter Darek „erbte“ vor Ort von dem Rastenburger Ulrich Braun aus Tribsees ein wundervolles Akkordeon mit 120 Bässen. Zwei farbenfrohe und stimmungsgewaltige Auftritte mit russischen und deutschen Volksliedern brachte der Kant-Chor Gumbinnen zu Gehör. Ebenso viel Beifall erhielten der Shanty-Chor „De Klaashahns“ Rostock und die Mecklenburg-Pommeraner Folkloregruppe Ribnitz-Damgarten, die schon Stammgäste bei den Ostpreußen sind und das Gastgeberland vertraten. Ohne Kunstpausen folgten die Chöre „Heide“ aus Heydekrug und „Warmia“ aus Heilsberg. So konnte auch die übliche Polonaise nicht ausbleiben, der sich spontan Alt und Jung anschlossen und die mehrere fröhliche Runden durch den Saal zog. Die 130 Landsleute aus allen drei Teilen Ostpreußens wurden zuletzt mit den anderen Mitwirkenden zum Großen Finale auf die Bühne gerufen. Angesichts dieser frohen und bunten Runde unter dem Dach Ostpreußens rief Landesvorsitzender Manfred Schukat allen Anwesenden zu: „Ostpreußen – das ist unsere Heimat, aber es ist auch Eure Heimat!“ Nur wenige Besucher waren vor der Zeit gegangen, die meisten bis zum Schluss geblieben. Mit gegenseitig gereichten Händen auf der Bühne und im Saal stimmten Besucher und Gäste, viele unter Tränen, zum Abschied noch einmal laut das Ostpreußenlied an. Das NDR-Nordmagazin strahlte am selben Abend einige Glanzlichter des Treffens und ein kurzes Interview mit Manfred Schukat aus. Das nächste große Wiedersehen ist am 22. September 2018 zum 23. Landestreffen der Ostpreußen in der Stadthalle Rostock geplant.

*Friedhelm Schülke, Schriftführer  
17389 Anklam, Hirtenstraße 7 a*



*Kongrsshalle*



*Großes Finale*

# Ostpreußen



**23. Landestreffen**  
**Mecklenburg-Vorpommern**

in

## Rostock



**Sonnabend, 22. September 2018**  
**10 bis 17 Uhr**  
**Stadthalle Rostock, Südring 90**  
**Nähe Hauptbahnhof**

Alle 40 ostpreußischen Heimatkreise sind an Extra-Tischen ausgeschildert.  
Für ein bemerkenswertes ostpreußisches Kulturprogramm, das lokale Wahl  
und genügend Parkplätze ist gesorgt. Bitte Ihre Verwandten und Freunde  
informieren und mitbringen. Schnelle Aufkunft gegen Rückporto bei:

**Landmannschaft Ostpreußen, Landesgruppe M-V**  
**Manfred F. Schukat, Hirtenstr. 7a, 17389 Anklam**

## Leserbrief Helga Petersen geb. Schreiber aus Tapiau

Liebe Kreisgemeinschaft Wehlau,

Ich möchte mich für die nette Geburtstagskarte „Tapiauer Marktplatz“ bedanken.

Meine schöne Kindheit durfte ich in Tapiau Ostpreußen verbringen. Wir wohnten Altstraße 23. Meine Eltern Oskar Schreiber und Helene Schreiber geb. Ellwanger hatten ein Schuhgeschäft. Aus meiner Heimat habe ich viele schöne Erinnerungen. Plötzlich war alles vorbei. – An einem Sonntag mussten wir in 2 Stunden unser Haus verlassen.

Ich hoffe meine Kinder erleben keinen Krieg, es ist zu grausam. Von unserer Flucht kann ich nicht schreiben, das war einfach zu schrecklich. Mein Vater kam aus dem Krieg nicht wieder. Meine Mutter ist mit 62 Jahren gestorben. Ein Bild von meinen Eltern lege ich dabei.

Das andere Bild ist wohl ein Denkmal auf dem Marktplatz gewesen. Ich habe noch eine Postkarte von unserem Schuhgeschäft gefunden. Ich war mit meinem Mann 2000 in Tapiau. Unser Haus steht nicht mehr, dafür steht jetzt ein anderes Haus.

Mein schönes Ostpreußen war mir so fremd, als ich durch die Straßen ging, und ich war sehr traurig. Aber wenn ich am Abend draußen war, der Himmel ist unverändert schön und man ist wieder unverändert glücklich. Am Ende bleiben mir die schönen Erinnerungen an die Kindheit und die kann einem niemand nehmen.

Auch für den „Wehlauer Heimatbrief“ möchte ich mich herzlich bedanken.

Herzliche Grüße

Helga Petersen

Quickborn 13. Oktober 2017



*Bitte schon jetzt  
Termine notieren!*

## Heimattreffen 2018



### Hauptkreistreffen der Kreisgemeinschaft Wehlau e.V. 2018



08. - 09. September 2018  
Wessels Hotel  
Hauptstraße 33  
28857 Syke

Organisation: Gerd Gohlke  
Telefon: 04241-5586

Werner Schimkat  
0611-50509840

### 6. Regionaltreffen in Leipzig

Samstag, 9. Juni 2018  
Gaststätte „Seilbahn“  
Max-Liebermann-Straße 91  
04157 Leipzig

Organisation: Eberhard Grashoff  
Telefon: 0341-9010730  
eMail: ebs.grashoff@web.de

Helmut Fellbrich  
0341-2511008  
helmut.fellbrich@wehlau.net

### Kirchspieltreffen Allenburg 2018



Die Allenburger treffen sich während des  
Hauptkreistreffens vom 08. - 09. 09. 2018 in Syke

Organisation: Kurt Palis  
Theodor-Storm-Straße 12  
29643 Neuenkirchen

### Treffen der Wehlauer Schulanfänger im Herbst 1944

Montag, 11.06.2018  
Gommern, Salzstr. 4 bei Fam. Dube

Organisation: Helga Dube, Tel.: 039200-51406, Funktel.:0176-24522715

# Vorschau auf die Ostpreußenreise 2019

## 10 tägige Studienreise in Kooperation den Volkshochschulen des Landkreises Diepholz und der Stadt Bremen mit dem Reiseservice Bittermann, Syke – Barrien

**Informationen:** Reiseservice Bittermann, Syke – Barrien  
Tel. . 04242 936243  
Mail: info@reiseservice-bitterman.de

Gundula Rentrop, Bremen Tel: 0421 3795906

Gerd Gohlke, Bassum Tel.: 04241 5586

**Geplanter Termin:** 30.Juli 2019 bis 08. August 2019

Während dieser Reise wollen wir möglichst vielen Menschen begegnen, um deren Alltagsleben kennen zu lernen.

1. Tag: Bassum – Syke – Bremen – Hamburg – Kiel-Osthafen  
Zur Fähre nach Memel / Kleipeda (Litauen)
2. Tag: Von der Fähre in Memel zur Zwischenübernachtung in Nidden
3. Tag: Tagesaufenthalt in Nidden mit Besichtigungen, Möglichkeit  
zum Baden und zu Schiffsfahrten auf dem Kurischen Haff
4. Tag: Fahrt auf den russischen Teil der Kurischen Nehrung, Besuch  
der Vogelwarte Rossitten und des Nehrungsmuseums  
Waldbuffet, Übernachtung in Königsberg
5. Tag: Stadtrundfahrt in Königsberg und freie Verfügung
6. Tag: Fahrt an die Bernsteinküste mit Pillau, Palmnicken, Rauschen
7. Tag: Fahrt nach Wehlau, Besuch Schulmuseum und Brotfabrik
8. Tag: Fahrt nach Tapiau, Goldbach, Insterburg, Gumbinnen
9. Tag: Königsberg – Nidden – Memel zur Fähre mit Besichtigungen  
in Schwarzort (Skulptiurenpark), Memel Altstadt
10. Tag: Fährhafen Kiel – Hamburg – Bremen – Syke – Bassum.

Änderungen vorbehalten! Das endgültige Reiseprogramm wird in den Programmheften der beiden Volkshochschulen und im Wehlauer Heimatbrief bekanntgegeben. Interessenten sollten sich unverbindlich anmelden, die Ausschreibung wird dann zugesandt..

# Wehlauer Heimatbrief



## **Liebe Freunde des Heimatbriefes,**

auch in den vergangenen Monaten sind wieder viele von Ihnen unserem Aufruf gefolgt und haben durch die Einsendung des Aufnahmeantrages Ihre Zugehörigkeit zur Kreisgemeinschaft Wehlau jetzt auch rechtlich bestätigt.

Die Mitgliedsausweise, die wir Ihnen postwendend zugeschickt haben, sind die Bestätigung dafür, dass Sie in Zukunft von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Selbstverständlich dürfen Sie nicht nur wählen, Sie können auch gewählt werden.

Durch viele Anrufe weiß ich, dass nicht alle Heimatbriefleser die erklärenden Hinweise im Heimatbrief gelesen haben. Deshalb möchte ich an dieser Stelle den Aufruf noch einmal wiederholen:

Das Registergericht hat uns auf das Vereinsrecht hingewiesen. Danach müssen Mitglieder ihre Mitgliedschaft schriftlich und mit ihrem Namen unterzeichnet erklärt haben. Wir unterscheiden daher zwischen „Angehörigen“ der Kreisgemeinschaft und Mitgliedern. Für uns besteht der Unterschied zwischen diesen beiden großen Gruppen nur in der Tatsache, dass nur die Mitglieder wählen und gewählt werden dürfen. Andere Unterschiede gibt es nicht. Den Heimatbrief erhalten beide Gruppen, und Mitgliedsbeiträge werden von keinem erhoben.

Und darum rufen wir Sie an dieser Stelle auch heute wieder auf: „Werden Sie Mitglied der Kreisgemeinschaft Wehlau e.V. Stärken Sie durch Ihren Beitritt unsere Positionen und unterstützen Sie moralisch durch Ihren Beitritt unsere Arbeit“.

Trennen Sie bitte das Formular auf Seite 145 heraus, füllen es aus und schicken Sie es an:

**Ingrid Eigenbrod  
Am Rotlauber 1,  
34513 Waldeck**



# **Förderverein Allenburger Kirche und Pflege kultu- reller Zwecke und Einrichtungen Völkerverständigung e. V. Jahresende 2017**

Liebe Landsleute, Mitglieder des Vereins, Freunde und Förderer  
der Allenburger Kirche !

Zum Jahresende hier wieder der Versuch über unser altheimatliches Haus für Gott und die Menschen zu berichten, wie es ihm geht und wie es um unsere Bemühungen um seine Erhaltung steht.

In diesem Jahr haben meine Frau und ich Ende Juli / Anfang August Ost-preußen bereist. Die Hinfahrt war nicht ohne Komplikationen, da ich auf der Anreise, noch eben auf deutscher Seite, Nierensteine entfernen lassen mus-ste und daher in Allenburg nur bedingt einsatzfähig war. Trotzdem haben wir an drei Tagen wäh- rend der Zeit vor Ort ein paar Sachen erledigen können.

Hauptsächlich hat sich jetzt die Debatte auf das Dach des Kirchenschiffs kon- zentriert und wird zur Zeit intensiv verfolgt. Das Dach ist noch passabel, aber - wie Pfarrer Wormit in seinem Buch über Allenburg schon vor hundert Jahren zitiert hat - es leidet; vor allem regnet es neben vielen kleinen Stellen am Anschluss zum Turm heftig durch. Wie schon früher erwähnt, liegt das zu einem Teil an der Dachrinne am Turmdach, die mit Bauabfällen aus den Nestern der Störche und deren Stoffwechselprodukten verfüllt werden. Zudem werden Blätter und Samen in die Regenrinnen geweht, so dass diese völlig total ver-stopft und zugewach- sen sind. Abhilfe werden wir im nächsten Jahr schaffen und die Dachrinne mit Hilfe eines Krans aus Friedland reinigen und mit einem Schutz versehen lassen.

Was die Eheleute Bäsman früher in jahrelanger Kleinarbeit und mit vie- lem Aufwand hergestellt haben - nämlich Orts- und Landeskenntnis sowie Kontak-te zu Personen und Behörden, wofür sie beim Kreistreffen im Sep- tember ge-bührend geehrt wurden! - das fehlt dem neuen Vorstand zum Teil noch. So hatten meine Frau und ich auf unserer Reise auch den Besuch des Stadtfestes in Wehlau mit eingeplant, was aber leider aufgrund kurz- fristiger Verlegung durch die Stadtverwaltung Wehlau nicht möglich war. Ich bemühe mich jetzt u.a. um einen Kontakt mit deutschsprachigen Russen, die bei der Dachreno- vierung beteiligt oder beauftragt werden könnten.

Ein weiteres Projekt, an dem wir arbeiten, ist der Zugang zu den höheren Etagen zum Kirchturm. Denn die Wendeltreppe im seitlichen Anbau, die der-zeit als einzi- ger Aufgang bis zur ehemaligen Orgelempore führt, ist trotz des neuen Gesichtes (durch Glättung der Wände nach Entfernung von Putzresten) für manch ältere Besucher zu beschwerlich. Den Museums- und Andachts-raum im Turm kann

man auf anderem Wege nicht erreichen. In diesem Zusammenhang soll erwähnt werden, dass Frau Bäsman und uns vor Ort bei unserer zufälligen Anwesenheit von jüngeren russischen Besuchern der Allenburger Kirche Barspenden/freiwillige Eintritte in die Hand gedrückt wurden, in einem Fall ca. 15 Euro. Da solche Begegnungen immer wieder vorkommen, machen wir offenbar etwas, was auch für die Bewohner und Besucher des Königsberger Gebiets relevant ist. So haben meine Frau und ich in Waldwinkel / Iljitschjovo begeistert erlebt, wie in der durch eine Königsberger Ärztin restaurierten alten deutschen Schule Touristen aus Leningrad interessiert die deutschen Vorkriegs- und die russisch-besetzten Nachkriegsverhältnisse studiert haben. Nicht mit unserer Situation zu vergleichen, aber ein Beleg für das Interesse, das eigentlich nicht mehr zu bezweifeln ist, das man aber doch gerne immer mal wieder bestätigt sehen möchte!

Eine andere persönliche Begegnung hatten wir mit der pensionierten Deutschlehrerin in Allenburg, Frau Lopatina. Sie ist inzwischen nicht nur vom Leben sondern auch vom Alter gebeutelt („Unser Leben ist Kampf, Kampf gegen das Unkraut, Kampf gegen den Schmutz, Kampf gegen die Armut . . .“). Und sie wünscht sich das Glockengeläut zurück, das viele andere stört.

Zum Ende dieses Briefes möchte der Verein sich noch mit einer Bitte an Sie wenden: Falls Sie über Hinweise oder gar Quellen oder Bildmaterial verfügen, aus dem der frühere Treppenaufgang zur Orgelempore im Eingangsbereich der Kirche unterm Turm nachvollziehbar oder erkennbar ist, wären wir dankbar um Zusendung entsprechender Schilderungen, Beschreibungen oder Ablichtungen. Im Augenblick besteht Unsicherheit, wo (genau) die Treppe sich befunden hat, aufgesetzt war und entlanggeführt wurde.

Um die Projekte ‚Dachreparaturarbeiten des Kirchenschiffs‘ und ‚Treppenaufgang zur Orgelempore‘ weiter verfolgen und in Angriff nehmen zu können, erbitten wir wieder Spenden in dem Ihnen jeweils möglichen Rahmen, von denen die nächsten Schritte der Sicherung und weiterer Erhaltungsmaßnahmen abhängen.

Bei allen Mitgliedern und Spendern dieses Jahres bedanken wir uns herzlich für Beiträge und Spenden und wir versichern, dass letztere satzungsgemäß ausschließlich für die Erhaltungsmaßnahmen an der Kirche verwendet werden.

In 2017 sind gut 1000 € an Beiträgen und Spenden eingegangen.

Spenderliste: Jürgen Balzereit; Eckhard u. Ute Bäsman; Helga Belger; Barbara Berger; Gisela Bösche; Gerda u. Helmut Bolz; Edith Braatz; Doris u. Helmut Brusikowski; Heimit u. Melitta Dempke; Michael Dreifke; Bernd Erkau; Michaela Erkau; Freda u. Mortimer zu Eulenburg; Joachim Fleischer; Dr. Verena Friszewski; Gudrun Gehrs; Hartmut Gutzeit; Hildegard Hesse; Arthur Hoffmann; Hans Imper; Helga Jacob; Carla u. Rainer Köpke; Dora Krach; Christa u. Hans-Georg

Hoffmann; Hans Imper; Helga Jacob; Carla u. Rainer Köpke; Dora Krach; Christa u. Hans-Georg Kosmowski; Marianne u. Werner Kuchenbecker; Gisela Kuhlmann; Margarethe Kumbier; Erika u. Ulrich Masuhr; Fritz u. Liselotte Masuhr; Käthe Oberle; Kurt Palis; Hiltraud M. Pelzer; Ursula Puhlmann; Silke Reinemann; Helmut Röhrig; Gisela u. Jürgen Roskoschinski; Maria Rösler; Annelie u. Michael Schemmerling; Anni u. Hans Vogt; Ulrich u. Waltraud Wermke; Matthias Wins; Anne Zimmermann

Für den Jahreswechsel und das neue Jahr wünscht der Verein Ihnen vor Allem Gesundheit und auch ansonsten alles Gute.

Mit herzlichem heimatlichem Gruß,

Michael und Annelie Schemmerling

---

## Wie freu ich mich der Sommerwonne

Wie freu`ich mich der Sommerwonne,  
Des frischen Grüns in Feld und Wald,  
Wenn`s lebt und webt im Glanz der Sonne  
Und wenn`s von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:  
Hast du nicht einen Gruß für mich?  
Ich möchte jedem Vogel sagen:  
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:  
Wer wollte sich nicht ihrer freu`n,  
Wenn er durch frohe Frühlingslieder  
Sich seine Jugend kann erneu`n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,  
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;  
Da wo ich bin, da bin ich gerne,  
Denn meine Heimat ist mein Herz.

(Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874)

# Das Ostpreussenlied

von Johanna Ambrosius (1884)

Sie sagen all, du bist nicht schön  
mein trautes Heimatland;  
Du trägst nicht stolze Bergeshöh'n,  
nicht rebengrün Gewand;  
In deinen Lüften rauscht kein Aar,  
es grüßt kein Palmenbaum,  
doch glänzt der Vorzeit Träne klar  
an deiner Küste Saum.

Und wenn ich träumend oft durchgeh'  
die düst're Tannennacht  
und hoch die mächt'gen Eichen seh'  
in königlicher Pracht,  
wenn rings erschallt am Memelstrand  
der Nachtigallen Lied  
und ob dem fernen Dünensand  
die weiße Möve zieht.

Dann überkommt mich solche Lust,  
daß ich's nicht sagen kann,  
ich sing' ein Lied aus voller Brust,  
schlag froh die Saiten an.  
Und trägst Du auch nur schlicht Gewand  
und keine stolzen Höh'n:  
Ostpreußen hoch, mein Heimatland,  
Wie bist du wunderschön!

Und gibst dem König auch kein Erz,  
nicht Purpur, Diamant,  
klopft in Dir doch das treu'ste Herz,  
Fürs heil'ge Vaterland.  
Zum Kampfe lieferst du das Roß,  
wohl Tonnen Goldes wert,  
und Männer, stark zum Schlachtentroß,  
die kräft'ge Faust zum Schwert.

Text: Johanna Ambrosius (1884, Ostpreußen mein Heimatland ,Johanna Ambrosius, verh. Voigt , geboren am 3. August 1854 in Lengwethen bei Ragnit , Ostpreußen; gestorben am 27. Februar 1939 in Königsberg )



# Fluchtbericht der Familie Paetsch

Ute Sharokhizade, Geb. Paetsch geboren in Wehlau/Ostpreußen,  
Kirchenstraße 6, jetzt: Dallas, Texas, USA  
Hartmut Paetsch, 59872 Meschede

## Die Flucht

Es war Sonntag, der 21. Januar. 1945 als das Unglaubliche glaublich wurde. Wir mussten unsere Heimatstadt Wehlau verlassen, um unser körperliches Wohl zu schützen. Es wurde uns Bürgern bekannt gegeben, dass Züge zu unserer Verfügung bereit standen um uns aus der Schusslinie der Russen gen Westen zu befördern.

So wurden wir, mein kleiner Bruder Hartmut und ich mit Schichten von eingedeckt um das Handgepäck unserer Mutter zu erleichtern, da der Weg zum Bahnhof gute 20 Minuten dauerte.

Der Bahnhof war zwar überfüllt, aber dennoch wurde für jeden Neuankömmling Platz geschaffen. Wir stiegen in einen Personenzug, welcher bereits auf dem Gleis bereit stand.

Meine Mutter und ich rückten eng zusammen. Sie nahm meinen Bruder Hartmut auf ihren Schoß und ich bekam ihre große Tasche auf meinen, um Platz für andere Personen machen. Nach einer Weile rollte der Zug in unterdurchschnittlichem Tempo aus dem Bahnhof, was zu diesem Zeitpunkt keinen störte, da Priorität war, aus dem Schussfeld der Russen zu gelangen. Ein Gefühl der Unruhe machte sich breit, als die Bahn mehrmals auf freier Strecke hielt. Um den Zeitverlust zu egalisieren brauste er, ohne Halt, durch die Bahnhöfe bis er auf einmal zum Stillstand kam. Auf dem Nebengleis stand ein Zug mit deutschen Soldaten und wie man es eben so machte, schaute man durch das Fenster und tauschte ein wehmütiges Lächeln aus.

Aus dem Hintergrund erschien ein Soldat, es war unser Onkel, der Bruder unseres Vaters. Da er unsere Mutter gesehen hatte, rief er sie und fragte ob sie etwas zu Essen hätte. Schnell wühlte sie in der großen Tasche und packte eine Räucherwurst aus, welche umgehend an die Soldaten weitergegeben wurde und mit Küssen von unserem Onkel empfangen wurde. Ein Durchkommen war nicht möglich und ehe man noch ein paar Worte austauschen konnte, rollte sein Zug davon.

Verschiedene glaubten wir wären in der Nähe einer Brücke, welcher wusste keiner, die Nogat oder die Weichsel, aber beide waren unsere Lebensadern Richtung Westen.

Da aber der Zug mit den Soldaten in östliche Richtung fuhr, gab es Hoffnung dass die Russen zurückgetrieben werden könnten. Ängstlich und erwartungsvoll blieben wir auf der freien Strecke stehen und das Raten, wo wir uns nun befänden, begann. Endlich fuhr der Zug weiter und hielt an einem großen Bahnhof – ich glaube es war Elbing – wo wir schließlich die Bahn verließen. Unsere Mutter wollte Richtung Neustadt zu ihrem Bruder, jedoch war es schier unmöglich die Gleise bei einem solchen Durcheinander zu wechseln. Wir schafften es dennoch das Gleis zu erreichen, welches unsere Mutter immer nahm um nach Neu-stadt zu gelangen. Dort stand bereits ein halbleerer Zug in welchem ebenfalls Leute saßen, die nach Neustadt gelangen wollten. Es dauerte eine Weile bis der Zug sich in Bewegung setzte. Dennoch herrschte Ungewissheit wie weit er uns bringen könnte. Wir schafften es Neu-stadt zu erreichen und nach kurzem Fußmarsch standen wir vor dem Haus unseres Onkels. Unser unverhoffter Besuch wurde nicht herzlich willkommen, es waren die Worte „Was machst du hier?“ (Worte die ich nicht vergessen und da-mals nicht verstehen konnte). Schnellstens zog er uns in den Flur und dann in ein Schlafzimmer nur um unserer Mutter mitzuteilen, dass der Russe jeden Moment einmarschieren könnte und das Gebiet den Polen versprochen sei. Aufgrund der Tatsache, dass wir Kinder Deutsche waren und er sich selber nicht im Klaren war wie lange er bleiben könne, mussten wir ihn wieder verlassen. Früh am nächsten Morgen nahm er uns mit in eine verlassene Wohnung eines Bekannten in welcher wir uns erst mal auf-halten sollen, bis wir zum Mittagessen seine Schwägerin besuchen sollen.

Die Mittagsstunde kam sehr langsam. Alle paar Minuten gingen wir ans Fenster. Kein Lebewesen zeigte sich auf der Straße, weshalb diese Stille an einem Wochentag unsere Mutter unsicher machte. Als sich die Mittagsstunde näherte und sich die ersten Personen wieder auf den Straßen zeigten, wagten wir es und verließen vorsichtig das Haus. Wir schlichen die Häuser entlang bis zum Haus der Schwägerin unseres Onkels. Dort aßen wir zu Mittag und verbrachten, trotz der Ungewissheit was uns die nächsten Minuten wohl bringen mögen, einen ungestörten Nachmittag mit anderen bekannten Damen aus diesem Haus.

Ehe die Dunkelheit eintraf verabschiedeten wir uns, eingedeckt mit Stullen für den Abend. Kein Mensch war auf der Straße, nur wir. Unsere Mutter war beruhigt, da keine Schüsse mehr zu hören waren. Die Frauen am Tisch fühl-ten sich alle unsicher. Der Russe wird kommen und Neustadt den Polen geben. Aber unsere Mutter wollte nicht in Neustadt bleiben. Sie wollte zurück nach Wehlau. Sie wusste auch, dass sich verschiedene Leute nicht auf die Flucht begaben. Unsere Mutter hatte sich vorgenommen noch ein bis zwei Tage zu warten, ehe wir wieder Richtung Bahnhof gehen. In der frühen Morgenstunde vernahm sie Geräusche die ihr nicht natürlich vorkamen, aber dennoch in der Ferne waren und ihrer Meinung nach kein Feuergefecht sein könnten. Was blieb uns übrig als durch das Fenster zu schauen. Die Straße war einsam und wir waren auch

nicht sicher, ob Mitbewohner im Haus waren. Alles war so still. Uns blieb nichts anderes übrig als abzuwarten bis die Geräusche in der Ferne verschwanden oder sich Leute auf der Straße zeigten. Nach nicht zu langer Zeit heulte die Sirene. Sogar mein kleiner Bruder wusste was das bedeutet.

Fliegerangriff! Für ihn war der Schoß unserer Mutter der sicherste Platz. Im Flur hörten wir eine Männerstimme rufen „Im Keller!“ und Fußtritte auf der Treppe, also waren mehrere Leute im Haus. Wir eilten zum Keller wo bereits eine lange Reihe von Stühlen das Auswarten eines Alarms bequemer machen sollte. Alle Augen richteten sich auf das Kellerfenster zur Straße, welches nicht mehr zeigte als die Schuhe einer Person wenn sie auf das Gitter trat. Der Mann musste vorher seinen Pferdewagen in eine Seitenstraße führen, da das ankommende Militär ihn in Person von zwei Männern in Uniform, jedoch ohne Gewehre, dazu aufforderte Platz zu machen. Er konnte nicht herausfinden von welcher Seite sie waren, denn solche Uniformen waren ihm bisher nicht bekannt. Dann kam der große Schrecken. Ein lauter Knall und das ganze Haus bebte. Der ältere Mann sagte etwas sei gesprengt worden oder bombardiert. Er glaubte Flieger gehört zu haben. Durch das kleine Kellerfenster war nichts zu sehen und keiner wagte es nach oben zu gehen, denn sowohl das Pfeifen von vereinzelt Schüssen als auch Fußtritte waren immer noch hörbar. Die Augen wurden wieder zum Fenster gerichtet. Der ältere Mann erzählte etwas über Stiefel, denn seien die Stiefel sauber, so sind es Deutsche, doch seien die Stiefel schmutzig gehörten sie den Russen. Als sich viele saubere Stiefel zeigten, sagte eine Frau es sind die Deutschen die einmarschieren. Ein Mann entgegnete und sagte, es seien die die Sträflinge welche aus dem Gefängnis am Ende der Straße gelaufen kamen. Der ältere Mann war sich sicher der Angriff auf die Stadt sei vorbei, jedoch wartete er noch bevor er nach seinem Pferd schaute, welches er, als er im Keller nach Schutz suchte, auf der Straße verlassen musste. Als keine Schüsse mehr zu hören waren, machte er sich auf den Weg nach oben. Er kam zurück mit dem Entschluss weiterfahren zu wollen und bedankte sich noch dafür, dass ihm und seiner Familie Schutz gewährt wurde.

Als unsere Mutter bemerkte, dass sich sein Wagen in Bewegung setzte, gingen wir nach oben und nahmen unser Gepäck. Sie wollte zum Bahnhof. Der Eingang zum Bahnhof war zerschmettert und die Stahlträger glühten noch von der Hitze des Bombenangriffs. Betrüb sagt sie nur, kein Zug wird mehr von diesem Bahnhof fahren. Wir machten uns zurück auf den Weg zu unserem Onkel. Ohne ein Wort zu fragen, ließ er uns rein. Im großen Schlafzimmer im Dachgeschoss sollten wir uns aufhalten bis sich alles vorbei ist, aber meine Tante wollte mich unten haben. Sie war nicht in der Lage die Treppe ein paar mal am Tag rauf und runter zu gehen und meine Mutter sollte mit meinem Bruder oben bleiben. Wenn jemand an der Tür sei, solle ich mich verstecken. Einige Zeit später klopfte jemand an der Tür. Es war ein russischer Soldat der deutsch sprach und der Quartier für seinen Kommandanten suchte. Ein Schlafzimmer im Erdgeschoss wurde ihm gezeigt,

dass ihm entsprach, aber er wollte auch die Benutzung der Küche. Ich musste wieder die Treppe steigen um meiner Mutter zu erklären, dass wir uns mit der Benutzung der Küche beschränken müssten. Dies stellte für sie kein Problem dar, solange sie lediglich ein Stück Brot für meinen Bruder bekommen könne. Am nächsten Morgen wurden wir mit einer Kanne frisch gebrühtem Tee, Brot und Zucker versorgt. Der Soldat sagte in gebrochenem Deutsch, dass meine Tante die Küche be-nützen kann. Meine Tante bedankte sich für die freundliche Aufmerksamkeit seines Kommandanten. Der Soldat, er selber war Koch, sagte er würde zu sehen dass etwas Mittagessen für uns übrig bleibt. Ohne Widerwille eilte ich die Treppe hoch um meiner Mutter einen warmen Tee und ein Stück Brot zu bringen. Sie bedankte sich dafür, verwarhte aber ein Stück Brot für meinen kleinen Bruder.

Später am selben Tag hörten wir mehrere weibliche Stimmen im Hof, was unseren Onkel nicht überraschte. Am Tag zuvor hatte der Kommandant seine große Arbeitsküche besichtigt, von der er zu hören bekam als er einen Baderaum suchte und deswegen mit seinem Panzer vor dem Haus hielt. Hier konnten sich die Frauen seiner Truppe ungestört duschen und diese viel versprochene Erfrischung war ihr Geschwätz. Nach einer langen Zeit hörten wir Pfliffe und Männerstimmen von der Straße. Meine Tante und ich gingen ans Fenster um zu sehen was los war. Auf dem Bürgersteig uns gegenüber standen russische Soldaten, welche den Frauen die aus dem Bad kamen, entgegen pfliffen. Die Frauen nahmen dies scherzhaft als Kompliment auf was die Männer noch mehr anfeuerte, sie lachten und tanzten um sich den erfrischten Damen von der besten Seite zu präsentieren. Ob meine Tante verstand was beide Seiten der Straße von sich gaben weiß ich nicht, aber sie erfreute sich an dem Spiel der Leichtigkeit. Da ich nicht groß genug war um zu sehen was auf der Straße vor sich ging, erblickten meine Augen auf einer großen Wiese einen am Gal-gen hängenden Mann. Ich erschrak und fragte sie, wie die Menschen nur so glücklich sein könnten, wenn wenige Meter weiter ein Mann am Galgen hängt? Ihre Antwort war, „Das ist das Leben!“. Was ich gedacht habe weiß ich nicht genau, aber ich fand es schrecklich und als ich vom Fenster weggehen wollte, hielt sie mich zurück und sagte in ernstem Tonfall zu mir es sei eine Puppe die aufgehängt wurde um uns Angst einzujagen. Ich konnte das Bild nie vergessen. Die Tage unter der russischen Einquartierung wurden unsicher als Soldaten rein und raus marschierten um ihren Kommandanten zu sehen, welcher sehr höflich zu uns war und uns mit Mahlzeiten versorgte. Brot gab es zu jedem Essen und Pellkartoffeln zu Mittag und am Nachmittag beschenkte uns der Koch mit einer Art knusprig gebratener Kartoffel bestreut mit Zucker für mich und frischem Tee für die Erwachsenen. Ich lief schnell die Treppe rauf um es mit meinem Bruder zu teilen.

Der Tag kam an als der Panzer wieder vor unserem Haus stand und die Soldaten sowie der Kommandant das Haus verließen. Am nächsten Tag wusste

mein Onkel nicht, ob er zur Arbeit gehen könne. Aber seine Überlegung dauerte nicht lange, da die polnische Miliz erschien um ihn für ein Verhör zu holen und uns in ein Durchgangslager zu bringen.

Die Baracke war schon voller Menschen die auf dem Stroh lagen odersaßen und wir bekamen einen Platz zwischen den Leuten, die still vor sich schauten, zugewiesen. Um mich zu trösten sagte meine Mutter, dass wir nicht lange bleiben werden und dann nach Wehlau zurückgehen, da der Krieg auf unserer Seite des Landes vorbei sei. Ehe es jedoch dazu kam wurde unsere Mutter, wie alle anderen Arbeitsfähigen, zum Begraben der Leichen berufen, welche überall in den Straßen verstreut lagen. Ein zweiter Schub von Lastwagen kam und die Frau die neben uns saß, sagte zu mir, ich solle meinen Bruder mitnehmen um etwas frische Luft zu schnappen. Wir gingen an den Zaun an dem es warm war und die Sonne strahlte und verweilten dort bis zur Mittagszeit. Dort kam ein Mann zu uns und sagte, wenn wir etwas essen wollten, sollen wir uns einreihen. Als wir uns anstellten war es bereits eine lange Schlange und jeder wartete auf eine Portion. Eine Frau drückte mir eine Metallschüssel und einen Löffel in die Hand und ich wurde weiter geschubst ohne meinen Bruder zu beachten. Die Frau an der Essenausgabe gab mir nur einen Schoppen, jedoch bekam ich auf Hinweis der Frau an der Ausgabe der Schüsseln einen weite-ren üppigen Schoppen, welcher mich und meinen Bruder sättigen sollte.

Als abends meine Mutter zurückkam erzählte ich ihr mein ungewöhnliches Erlebnis und sagte ihr ich wolle nicht mehr Schlange stehen. Sie solle bei uns bleiben. Sie tröstete mich mit dem Versprechen ich solle nur durchhalten, da wir bald wieder ausgewiesen werden. Wir werden in unsere Heimat geschickt. In den nächsten paar Tagen kam unsere Mutter früher zurück, diesmal bereits zur Mittagszeit. Wie es sich herausstellte, das Skelett, gehüllt in den schwarzen Mantel mit der Sichel in der Hand, fand seine Arbeit viel leichter in den Baracken als auf den Straßen. Täglich kam der Lastwagen seine Opfer abholen. An die Tage den meine Mutter im Lager verbleiben konnte, wollte sie dass ich meinen Bruder zum Zaun mitnehme, da dort die Sonne immer scheint, hat er ihr erzählt. Alle Glieder taten ihr weh und sie wollte sich nur noch ausstre-cken.

Es kam der Tag für uns das Lager zu verlassen und so meldeten wir uns am Tor. Eine Gruppe wurde zusammengestellt, versehen mit Brot und ein paar Milizen mit Gewehren, welche uns aus der Stadt Richtung Landstraße geleiten sollten. Wir wurden unserem Schicksal überlassen. Als die Erwachsenen ihre Freiheit spürten, wurden ihre Stimmen lauter und lobten die Polen, welche uns ein Stückchen Brot mit auf den Weg gaben, obwohl sie selbst knapp an Nahrung waren und begannen uns zu fragen, ob der Russe sich so gütig zeigen wird. Es war ein ängstlicher Gedanke, doch diese Situation war noch weit von uns entfernt. In der Zwischenzeit machte mein kleiner Bruder uns Schwierigkeiten. Er wollte

nicht mehr laufen und um auf dem Arm getragen zu werden, war er für längere Strecken unserer Mutter zu schwer. Da ein Dorf nicht weit von der Straße entfernt lag, wollte unsere Mutter gucken, ob sie dort so etwas wie einen Karren auftreiben könne. Zwei alleinstehende Frauen kamen mit uns. Die ersten Häuser waren zwar verlassen, jedoch gab es dort nichts Brauchbares. Ein Haus weiter Dorf einwärts stand im großen Raum ein Kinderwagen der noch alle vier Räder hatte. „Was für ein Glück!“, jubelten die Frauen und versuchten weiter ihr Glück etwas Warmes zu essen aufzutreiben, damit sie sich ihr Stück Brot für den nächsten Tag verwahren könnten. Es wurde an Türen geklopft und Türklinken gerüttelt, doch niemand meldete sich. Erst als gerufen wurde, meldete sich ein alter Mann von der Seite eines Hauses. Nach einer kurzen Unterhaltung bat uns durch die Hintertür seines Hauses hinein. Seine Frau hatte uns bereits durch das Fenster gehört und bat uns am Tisch Platz zu nehmen. Sie servierte uns eine Klunkersuppe, welche sehr gut schmeckte, und Rühreiern damit wir länger satt blieben, nebst selbst gebackenem Brot und Milch für meinen Bruder. Der Mann saß mit uns am Tisch und gab uns den Ratschlag gen Westen zum Hafen zu marschieren und zeichnete den Damen dafür eine kleine Karte mit den Namen und Standorten der Dörfer. Als Dank für seine Gastfreundlichkeit hackten die Frauen für ihn Holz und brachten es ihm ins Haus. Unsere Mutter spülte das Geschirr und fegte die große Stube. Als wir uns bedankten und uns verabschiedeten, erinnerte uns die Frau wir sollen den Weg westlich einschlagen. Aber der Weg durch das Dorf war so holprig, dass er den Rädern des Kinderwagens schaden konnte, sodass wir alle den Weg zur Landstraße nahmen. Wir marschierten los. An beiden Seiten der Straße waren keine Häuser mehr zu sehen. An einem Tag trafen wir eine Gruppe von Leuten am Straßenrand auf einem kleinem Hügel, welcher einen Brunnen besaß. Die Genugtuung endlich frisches Wasser trinken zu können, konnten wir nicht aufgeben. Die Leute mussten den Zug verlassen und sollten zu Fuß ihren Weg finden. Sie konnten sich jedoch nicht entscheiden, ob sie die Flucht fortsetzen oder Heimkehren sollten. Meine Mutter hatte sich schon lange entschieden östlich zu gehen und ein paar Leute schlossen sich ihr an. Hunger und Müdigkeit war unser Begleiter. Da ich nie eine gute Esserin war betraf es mich nicht so sehr, aber die Müdigkeit machte mir schwer zu schaffen. Egal wo wir schliefen, aber der frühe Morgen deutete an, dass die Nacht gut verlaufen war, weshalb die meisten Frauen den Weg ostwärts aufgaben.

Eine Nacht als wir wieder in einem leeren Haus wie Sardinien auf dem Holzboden lagen, bemerkte ich, dass ich in meinem Schlaf hin und her geschubst wurde. Am nächsten Morgen bemerkte ich, dass ich in die Arme einer jungen Frau gehüllt war, welche einen schwarzen Pelzmantel trug. In der Nacht als ein Russe ins Zimmer schaute, hatte sie mich zu ihr gezogen, da meine Mutter meinem Bruder Schutz bot. Dieselbe junge Frau kam mit ihrem Vater und brachte uns eine Schüssel Kartoffelklöße in Milch. Ihr Vater versuchte meine Mutter zu überreden mit ihnen westlich Richtung Hafen zu gehen, aber es fiel auf taube Ohren. Ich

wäre sehr gerne mit ihnen gegangen, denn es waren Männer unter ihnen und die anderen Frauen suchten auch deren Schutz.

Nach dem Zwischenfall wurde unsere Gruppe kleiner und wir versuchten so gut wie möglich rastlosen Schrittes nach Hause zu kommen, da die älteren Leute es sich inzwischen anders überlegten und alleine in einem Land bleiben wollten, welches nicht mehr unseres genannt werden konnte. Aber die jüngeren Frauen, wussten dass ihre alten nicht die Flucht angetreten sind um nur mit ihnen zusammen zu sein. Unter Hunger, Müdigkeit und Verkommen nahmen wir Abschied von ihnen als wir abbiegen mussten um für die letzten Kilometer alleine den Weg gen Wehlau anzutreten. Aus einem der Häuser vor uns kamen ein Mann und eine Frau auf die Landstraße, welche einen Karren mit Möbeln vor sich herschoben. Ungewöhnlich war für uns hingegen, dass der Mann einen nagelneuen Anzug trug. Nicht lange dauerte es, da kam un-bemerkt ein Auto mit russischen Soldaten, welche bei Halt machten um die Karre zu besichtigen, als wir an ihnen vorbeigingen. Nur Sekunden später hörten wir die Frau laut bitten: „Erschießen Sie ihn doch nicht, er hat doch nichts getan!“. Ich sollte mich nicht umdrehen, waren die Worte unserer Mutter, erst als die uns vorbeifuhren konnte ich mich umdrehen. Der Mann stand lediglich in seinen weißen Unterhosen neben dem Karren. Er sei zu auffällig gekleidet, sagte unsere Mutter. Unbehindert nahmen wir die letzten Kilometer im Glauben unser verlassenes Haus erwarte uns bereits.

## **Von Neustadt zu Fuß zurück nach Wehlau 1945**

Es waren nur Monate aber sie spannten sich über mein ganzes Leben.

Januar 2016

Es war das Jahr 1945, in meiner Erinnerung schwimmen die Monate März-/April, aber soweit ich weiß, waren die Äcker noch mit Schnee bedeckt. Zu die-sem Zeitpunkt befanden wir uns auf dem Rückweg zu unserer Heimatstadt Wehlau, meine Mutter, mein vierjähriger Bruder Hartmut, und ich, ein paar Monate vor meinem 9. Geburtstag.

Der Weg auf trockenem Boden war aber auch nicht leichter. Zwar war die Straße vom Schutt befreit, aber die Ruinen boten keinen tröstlichen Eindruck. Meine Mutter wurde unruhig, weil wieder kein Mensch zu sehen war und die Häuser komplett zerstört waren. Uns blieb jedoch nichts anderes übrig als weiter in die Stadt zu ziehen.

n der großen Vorstadt angekommen, sahen wir, dass das einst schöne Steintor, seine dreistöckige Höhe verloren hatte.

Auf der Kirchenstraße angekommen, haben wir dasselbe Bild geboten bekommen, beiderseits der Straße waren die Häuser zu Schutt demoliert. Die Straße selbst war von Trümmern befreit. Auch hier war wiederum kein Mensch zu sehen.



Hilflos standen wir vor unserem Haus, das leicht zu finden war, wegen seiner weißen Kachelfront, die bis zur zweiten Etage reichte und auch der Rückwand. Der Blumentopf, welcher uns immer mit Schnittlauch versorgte, stand noch immer im Küchenfenster und blühte grün. Ich wunderte mich sehr warum der Topf nicht heruntergefallen war, wenn das ganze Haus zu Trümmern verfiel. Und dann erblickte ich auf dem Trümmerhaufen unseres Hauses das Gerüst meines Puppenwagens. Wir wohnten im zweiten Stockwerk, wo mein Puppenwagen stand und über uns war noch ein drittes Stockwerk. Meine Mutter war der Meinung, der Wagen musste auf die Straße gefallen sein und jemand warf ihn dann auf den Haufen. Sie schaute sich dann den Schutt besser an und musste feststellen, dass jemand den Haufen durchwühlt hat um etwas Brauchbares zu finden.

Dabei stellte sie auch fest, dass der Eingang zum Keller freigemacht wurde und schaute durch das zerbrochene Kellerfenster. „Alles ist verschwunden“, sagte sie zu mir. Betten und Bettzeug, die anderen kleinen Möbelstücke wie Tische und Stühle, damit wir ein bisschen Bequemlichkeit hatten den Luftangriff zu überwachen. Alles Eingemachte nebst der Regale war verschwunden. Auf der anderen Seite von uns, auf dem Bürgersteig waren Reihen von saubergemachten Ziegeln aufgestapelt. Meine Mutter setzte sich und verblieb schweigend für eine Zeit.

Mein kleiner Bruder sagte zu mir er habe Angst und wolle weitergehen. Aber wohin wusste meine Mutter nicht. Dann kam ein Mann vom Marktplatz her und auf uns zu. Er war deutscher und sprach mit meiner Mutter. Wir folgten ihm in die Parkstraße in der noch Häuser standen. In einem unmöblierten Zimmer waren wir die zweite Familie die ein Quartier brauchte. Da wir hungrig waren, rief eine Frau unsere Mutter in die Küche, welche dann mit warmer Kartoffelsuppe und drei Esslöffeln wiederkam. Nachdem wir uns gesättigt hatten, sagte meine Mutter zu mir, dass sie am nächsten Morgen auf die Arbeit zurückgehen würde und ich solle die Kartoffeln, welche für uns gedacht waren, kochen, ehe die anderen Frauen von der Arbeit wiederkämen und den Herd bräuchten. Eine Frau würde mir jedoch behilflich sein, da ich bisher nie zuvor einen Herd benutzt oder gekocht hatte. Als es am nächsten Tag Zeit war die Kartoffeln zu kochen, kam diese Frau mich holen. Ich musste die Flamme mit ihr teilen. Sie sagte zu mir, ihr Essen bräuchte nur noch schwache Hitze und stellte ihren Kochtopf bei Seite.

Das Wetter erlaubte uns, mir und meinem Bruder, ein bisschen draußen zu verweilen. So gingen wir zum Sandkasten, wo mein Bruder des Öfteren vor der Flucht gespielt hatte. Da er weder Eimerchen noch Spaten hatte, bereitete ihm das Spielen keine Freude.

Wenige Tage später, an einem Nachmittag, wurden wir von einer unbekanntenen Frau abgeholt um meine Mutter im Krankenhaus zu besuchen. Sie war bei der Arbeit, wo sie Ziegelsteine sauber machen musste, einfach umgefallen. Diesel-

be Frau sagte mir, ich solle zu meiner Mutter gehen, welche in einem sauberen weißen Bett läge und zu ihr sprechen und aufpassen. Dann kam eine Krankenschwester zu mir, sie war die Tochter des Fleischermeisters Treskow und wir kannten uns. Meine Mutter reagierte überhaupt nicht auf mich.

Da ich leider den Namen der Tochter des Herrn Treskow vergessen habe, verblieb sie in meiner Erinnerung als eine Krankenschwester des Roten Kreuzes, denn als Fräulein Treskow kann ich mich nicht an sie erinnern.

Sie war verheiratet und ihr Ehemann war Kriegsinvalide – er hatte einen Arm verloren. Sie sagte mir dann, dass meine Mutter viel Ruhe braucht und es wäre besser für mich wenn wir meinen kleinen Bruder in die Männerstation bringen, um dort zu schlafen und die Männer würden dort gut für ihn sorgen. Ein Kinderbett stand dort bereits für ihn und als ich ihn verließ, weinte er auch nicht. Am Abend sollte ich mit ihr zur Familie Treskow gehen um, dort zu bleiben bis meine Mutter gesund wurde. Um die Mittagszeit sollte ich dann ins Krankenhaus gehen um meine Mutter zu besuchen.

In den nächsten Tagen bin ich dann zum Krankenhaus gegangen. Meine Mutter schlief noch immer, aber ich sollte eine Weile bei ihr bleiben um zu ihr zu sprechen, sie zu kämmen und ihr Gesicht zu waschen. Ich habe ihr Mittagessen bekommen und bin zur anderen Seite des Krankenhauses gegangen, um meinen Bruder ein bisschen mit an die frische Luft zu nehmen. Das Krankenhaus war ein kleines Doppelhaus in der Nähe des Kanals. Mein Bruder hatte dort Spaß Steinchen ins Wasser zu werfen.

Am nächsten Nachmittag war er schon draußen und spielte mit zwei Männern laufen und hüpfen. Ein Mann sagte mir, ich solle das Spiel nicht unterbrechen und ich ging weg. Ich sah das seine Bekleidung wieder gewechselt war und ich gab mich zufrieden.

Vor unserer Flucht bin ich oftmals zum Grab meines Babybruders Ulrich (geboren und gestorben 1939) gegangen und so ging ich ihn an diesem Tag besuchen. Als ich das Grab von Unkraut befreit habe, nahm ich den Hauptweg der an der Leichenhalle vorbeiführte. Auf der Straße sah ich ein paar weiße Tücher herumliegen. Da ich keine Bettwäsche hatte, nahm ich zwei Saubere mit mir. Im Garten meines Vaters' Bekannten war eine Pumpe an der ich die Tücher gut ausspülte und zum Trocknen über die Hecke hing. Daraufhin setzte ich mich im Gartenschuppen auf die Bank und schlief ein. Als ich aufwachte, waren die Tücher trocken, also faltete ich sie und legte sie auf die Bank. Ich konnte sie nicht in unser Zimmer bringen, da die Tür mit Brettern vernagelt war.

Eines Tages, zur Mittagszeit, besuchte ich meine Mutter. Die Tür zu ihrem Zimmer

war offen und ich ging ohne die Erlaubnis der Krankenschwester hin-ein. Meine Mutter war noch am Schlafen und ich setzte mich auf ihr Bett. Im anderen Bett lag eine Frau auf der Seite und ihr langes Haar fiel fast zu Boden. Zwei Männer kamen rein und schnitten ihr die Haare ab und rollten sie in ihr Laken um sie herauszutragen. Die Krankenschwester kam ins Zimmer um das leere Bett zu machen. Sie fragte mich, ob meine Mutter bereits zu sich gekommen sei. Ich fasste sie an, sprach zu ihr, aber sie rührte sich nicht. Da ich Angst bekommen hatte, dass sie auch sterben wird, schlug ich sie mit Fäusten auf die Brust. Auf einmal fing sie an zu stöhnen. Die Schwester sagte mir, ich solle meine Mutter rufen. Ich habe es getan und ihr dabei weiter auf die Brust geschlagen. Endlich stöhnte sie laut und man konnte verstehen was sie sagte. „Warum hast du mich aufgeweckt? Ich war bei Maria und es war sehr schön“, sagte sie. Unter Tränen schlug ich sie ins Gesicht. Die Krankenschwester nahm mich aus dem Zimmer und brachte mich in die Küche um dort etwas zu essen. Es wurde mir dann gesagt meine Mutter wird sich erholen, aber muss sich noch ein paar Tage im Krankenhaus bleiben.

Danach ging ich zu meinem Bruder, der zwischen zwei Männern auf der Treppe saß und sie fragte was Hochmut sei, denn so wie sie ihm vom Hasen und dem Igel erzählten, war der Hase sehr hochmütig. Der eine der beiden Männer sagte dann, deine Schwester könne es dir erklären. Aber seine Schwester wusste nicht was Hochmut war und er wollte bei den beiden Männern bleiben, damit diese ihm mehr Märchen erzählen könnten.

Wie mir die Krankenschwester gesagt hat in ein paar Tagen wird meine Mutter das Krankenhaus verlassen, ging ich zum Garten um die Tücher abzuholen. Leider waren sie nicht mehr da. Ich wollte zum Friedhof hinüber gehen um zu sehen, ob ich noch einen neuen Satz finden kann. Aber da dachte ich die tote Frau und bekam es mit der Angst zu tun und war letztlich froh, dass jemand die Tücher weggenommen hat.

Nach der Entlassung meiner Mutter fanden wir einen neuen Wohnsitz in der kleinen Vorstadt bei einer Frau, die uns ein richtiges Bett zur Verfügung stellte. Kochen konnten wir dort auch. Als ich eines Tages auf der Schanze war um Kamillenblüten zu suchen, wurde ich zu einer Gruppe Menschen gerufen. Ein totes Pferd lag dort auf der Wiese und ein Mann mit einem Messer schnitt große Stücke aus ihm heraus und verteilte sie an die wartenden Erwachsenen. Da ich aber keinen Topf dabei hatte und alles sehr schnell verteilt werden sollte, sagte der Mann mit dem Messer zu mir: „Halt deine Hände auf“, und gab mir ein großes Stück Fleisch. Ich sollte schnell nach Hause gehen. Die Frau, die uns aufgenommen hatte, freute sich sehr. Da das Fleisch lange kochen musste, musste ich am nächsten Tag auf Holzsuche gehen.

Meine Mutter ging nicht mehr Ziegel säubern, stattdessen half Sie der Frau beim Nähen. Da keine andere Arbeit für meine Mutter in Wehlau zu finden war und sie sich wieder stark genug fühlte, kam der Tag an dem wir Wehlau verließen, um in einem anderen Dorf bei der Kartoffelernte zu helfen. Über die lange Pregelbrücke hinweg wollte mein Bruder Händchen halten, doch als wir auf der Landstraße waren, marschierte er neben uns, da er wusste dass meine Mutter ihn nicht tragen konnte. Was mit dem Kinderwagen geschehen war, wusste keiner. Aber wenn sich meine Mutter ausruhen musste, saß er glücklich neben ihr.

Ursula Dobrowolski Pätsch, geb. 1926  
Halbschwester von Ute u. Hartmut Pätsch aus Wehlau  
Januar 2016

### **Ulla`s Flucht**

Eine Wiedererzählung von Ute Pätsch, nachdem sie Ursula Pätsch fragte wie es dazu gekommen sei, dass sie sich nicht mit dem Rest der Familie am Sonntag, den 21. Januar 1945, unterwegs Richtung Bahnhof gewesen ist.

Sie antwortete, dass ihr aufgrund des ganzen Gemunkels falsche Informationen weitergegeben wurden. Es wurde gemunkelt, dass wir bald wieder zurückkommen könnten und aufgrund ihrer Erfahrungen mit der Eisenbahn und den damaligen Zuständen wusste sie, dass es eine Ewigkeit dauern könne. Die Leute von der Pinnauer Mühle, in der sie arbeitete, konnten mit ihren Pferdewagen nur aus dem Bereich einer Schussweite fliehen, um schnellstens wieder Heimkehren zu können. Sie nahm das Fahrrad um herauszufinden, ob sie mit ihnen mitfahren könne. Keiner der Leute konnte jedoch den entscheidenden Schritt machen um die Flucht anzutreten und das obwohl die Wagen gepackt waren. Die Zeit um sich langsam auf den Weg Richtung Bahnhof zu machen, war gekommen, und sie entschied sich mit uns zu kommen. Leider waren wir schon fort.

Ihre zwei kleinen Kofferchen waren griffbereit und sie machte sich schnellstens auf den Weg um uns zu treffen. Jedoch musste sie feststellen, dass sie die einzige Person auf der Straße war. Hinter sich hörte sie einen Panzer anrollen. Die Soldaten riefen ihr zu und fragten sie, was sie denn so alleine auf der Straße mache. Ihre Antwort war einfach: „Zum Bahnhof hin!“. Als der Panzer neben ihr rollte, antworteten die Soldaten: „Mädchen kein Zug fährt mehr von hier. Spring auf! Wir fahren nach Königsberg.“. Ulla sagte mir, dass sie dies nicht zweimal sagen mussten, da es ein grausames Gefühl war unter diesen Umständen allein und verlassen auf der Straße stehen zu müssen.

Die Soldaten halfen ihr in den langsam rollenden Panzer, nebst ihr Hab und Gut. Sie musste sich neben einen verletzten Soldaten setzen und ihn aufrecht halten. Er litt unter Schmerzen. Ab und zu gaben seine Kameraden ihm Bescheid

wie viele Kilometer es noch bis Königsberg sind und dass er nur durchhalten und sich schonen solle. Er legte seinen Kopf an Ulla's Schulter und sagte ihr, sie solle es vergessen nach ihre Mutter zu suchen. In dem Gewimmel kann kein Mensch etwas oder jemanden finde. Sie solle mit ihnen kommen, da sie Richtung Westen ausgeschifft werden. Er fragte sie auch, ob sie eine Adresse im Westen habe. Wenn nicht würde er ihr die Adresse einer Verwandten geben. Sie fand es sehr nett von ihm, jedoch hatte sie selber die Adresse ihrer Tante dabei. Sie erreichten Königsberg, aber Ulla blieb bei den Soldaten, welche weiter zum Hafen fuhren und den Befehl erhielten sich gleich ohne große Fragen Richtung Schiff zu bewegen. Nur weg! Der verletzte Soldat verweigerte ärztliche Hilfe im Hafen, da er erst an Bord des Schiffes auf ärztliche Hilfe zurückgreifen wolle. Einer seiner Kameraden begleitete ihn zum Schiffsarzt. Die restlichen Soldaten nahmen Ulla mit sich und wurden einem Platz auf dem Boden zu gewiesen. Die Seefahrt würde nur ein paar Stunden dauern. Sie spürte, dass das Schiff groß war und schwer auf dem Wasser lag, welches sich nicht in einem ruhigen Seeraum befand. Nach einiger Zeit gesellte sich der Soldat der den Verletzten begleitete zu ihnen, mit der guten Nachricht, dass es sich bei den Verletzungen lediglich um gequetschte Rippen gehandelt hatte.

Ulla machte sich auf um ihn zu besuchen. Als sie gerade ein paar Schritte im Lazarett war, sprach sie ein verwundeter Mann an und wollte wissen ob alle durchkommen würden. Die Frage erschreckte sie, jedoch antwortete sie mit einem Ja.

Er wollte wissen woher sie das wissen wolle. Sie war genau so ahnungslos wie er, aber erzählte ihm dass sie bereits einen Fliegerangriff auf Königsberg überlebt hatte. Er wollte die komplette Geschichte darüber erfahren. Sie kniete sich neben ihn und flüsterte ihm ihre Geschichte. Der Soldat hatte einen Kopfverband und sie war sich nicht sicher ob er sie überhaupt verstehen könne. Eine Männerstimme wurde hörbar, welche ihr sagte: „Er ist bereits tot, er hört nichts mehr!“.

Erschrocken drehte sie sich zu dem anderen Verwundeten um und sagte, dass dies nicht sein könne, da sie ja immer noch zu ihm spreche. „Ja, aber schau doch in seine Augen.“, entgegnete der andere Verwundete. Sie konnte von seinem Gesicht nichts erkennen, da dieser komplett in einen Verband gehüllt war. Jedoch empfand auch sie, dass er sich ziemlich ruhig verhielte und sagte: „Ich glaube er schläft.“.

„Ja, Mädchen.“, sagte der Soldat, „Ich weiß, dass er schläft, er war bei dir. Du hast das gut gemacht. Er war schließlich noch so jung und im letzten Moment ein nettes Mädchen an seiner Seite zu haben, war das Beste was du ihm tun konntest.“. Sie fühlte sich schlecht und weinte und weinte, sagte sie mir. Als sie zurück zu ihren Gefährten ging, dachte sie, die Seefahrt bekomme ihr nicht. Sie erzählte ihnen was sie erlebt hatte und fragte sie ob es so etwas gebe, dass eine

andere Person es merkt wenn jemand stirbt. Alle Gefährten antworteten einstimmig mit ja. Sie hatten es von anderen Soldaten mitbekommen, welche bereits einen Kameraden verloren hatten. Solche Verbindungen gibt es, sagten sie zu ihr.

Das Schiff lief in einem Hafen bei Lübeck ein und ihre Wege trennten sich dort; das Militär zu einer Seite und Zivilisten in eine andere. Ulla meldete sich beim Roten Kreuz um uns, ihre Mutter, ihre Schwester Ute und ihren Bruder Hartmut, zu suchen. Sie brauchte Hilfe um zu Ihrer Tante nach Seesen in den Harz geschickt zu werden, wo sie dann ein neues Leben beginnen könne.

Aber Wehlau hat sie nie vergessen ..... wollte oder konnte es nicht, denn 1992 fuhr sie erneut mit dem Schiff nach Ostpreußen!

---

## Der kölmische Krug zu Goldbach

Jürgen Mertsch

Die Geschichte des Kruges lässt sich bis in das 15. Jahrhundert zurückverfolgen. In einer Verschreibung vom 9. Juli 1445 heißt es:

*„Wir Bruder Kylian von Exdorff der Brudere des Hospitals Sante Marien des deutschen Haußes von Jerusalem obrister Marschall thun kund und offenbar mit diesen unsern Schrifften allen denen so sie vorgebracht werden, sehen oder lesen horen von Verhängniß des ehrwürdigen geistlichen Mannes Bruder Cunradt von Ehrlichhausen, des Ordens Hochmeister und auch mit Rath, Wis-sen und Wolwort unser eltesten Brudere geben, verleihen und vorschreiben unserm lieben getreuen Pawel seinen ehrlichen und rechten Nachköm-lingen einen Kretschem in unserem Dorfe zu Goldbach, darzu einen halben Morgen zu einer Hofstädte desselben Kruges und im Gebiethe Tapiau gele-gen, frey von allem Scharwerck und Dienst erblich und eweglich zu coell-mischen Rechten zu besitzen.“*

Wer der vorgenannte Pawel (Paul) war, und aus welchem Grunde er den Krug gegen eine jährliche Zinsabgabe von „zwey gutte Marc gewohlichen preußer Munze und ein halb Schock Hüner“ verschrieben bekam, hat sich nicht überliefert. Der Krug muss aber schon früher bestanden haben, denn in der Verschreibung heißt es weiterhin: „den der Kretschem hat wüste gelegen und wir haben ihn aufbieten lassen, als das im Lande recht ist;“

In den Tapiauer Amtsrechnungen wird durchgehend im 16. Jahrhundert der Name des Krügers nicht genannt. Erstmals wird 1600 ein Benedict Grunau in den Rechnungen als Krüger verzeichnet. Er zahlt „8 Mark vom Kruge, 4 Mark Zins

von 2 Huben, 5 Scheffel Pflughaber und 4 Hünner“.

Infolge des ersten schwedisch-polnischen Krieges 1626-1636 wird im Hausbuch des Amtes der Krug 1637 als „ganz wüste“ bezeichnet.

1640 wird Albrecht Volckmann als Krüger genannt und der Zins für die beiden Huben hat sich um 3 Schillinge erhöht.

1669 befindet sich der Krug im Besitz des Heinrich Panzer, Gutsbesitzer auf Köwe. In der Familie Panzer verbleibt von nun an der Krug bis zur Ablösung der Erbpacht im 19. Jahrhundert.

1763 übertrug der Kriegsrat Christoph Albrecht Panzer den zum adelig Köwischen Gut gehörigen kölmischen Krug an Johann Beier aus Popelken zur Erbpacht. Erst nach dem Tode des Johann Beier wurde mit der Witwe Maria Dorothea geb. Wicken 1778 ein förmlicher Erbpacht-Kontrakt geschlossen. In 11 umfangreichen Paragraphen wurden Pflichten und Rechte des Erbpächters sowie die des Besitzers des Gutes Köwe geregelt.

Zum Krug gehörten nicht nur das Kruggebäude, sondern auch eine Scheune, eine Schmiede sowie Wiesen und Weiden. Außerdem gehörte zum Besitz eine kölmische Hufe, die auf ein Privileg von 1613 zurückgeht. Zum damaligen Zeitpunkt erwarb der damalige Pastor Francisci Bavari (Franz Bayer) der Gemeinde Goldbach zwei kölmische Hufen, die nach seinem Tode um 1620 von seinen Erben später an Christopf Mertzsch verkauft wurden.

Aufgrund einer Erbteilung musste Ende des 17. Jahrhunderts eine Hufe verpfändet bzw. an das Gut Köwe verkauft werden. In der Urkunde vom 2. Januar 1684 heißt es: „nachdem Andreas Mertz ein Frey zu Goldbach in denen er bey diesen schweren Zeiten seinen Bruder auszahlen und hin und wieder Geld aufnehmen mußte in große Schulden geraten, dahero er sich nicht anders retten können, als das er sich, damit er nicht gar umb alle das seine käme, endlich reholvirt, die Helffte von seinem Freygut zu verkauffen“. Käufer war der damalige Gutsbesitzer von Köwe, der Obrist Heinrich Panzer.

Aus einem nicht bekannten Grunde wurde die kölmische Hufe bereits 1787 von Christine Marie Susanne Panzer geb. Coeler und ihrem Ehemann, dem kgl. pr. Kriegsrat und Erbherr auf Köwe Christian Albrecht Panzer, an Johann Christoph Volkmann aus Nickelsdorf verkauft. Johann Christoph Volkmann entstammte einer Nickelsdorfer Kölmerfamilie und war mit Anna Charlotta Deutschmann, der Tochter des Zimmermanns Johann Gottfried Deutschmann in Grünhayn verheiratet. Den Krug, die Schmiede sowie 2 Hufen und 7 Morgen magdeb. Landes erwirbt 1788 Johann Neufang. Seine Ehefrau Ursula geb. Langecker war bereits 1787



im Alter von 40 Jahren an der Schwindsucht verstorben. Beide entstammten Salzburger Familien, die 1732/33 nach Ostpreußen eingewandert waren. Schon 1774 war Johann Neufang Hofmann in Rudlacken und Pächter von 3 köllm. Hufen in Klein und Groß Rudlack, deren Eigentümer der Kriegerat Panzer zu Mehlauken war.

Johann Neufang stirbt 1801 im Alter von 58 Jahren in Goldbach. Erbe wird sein Sohn Johann Friedrich Wilhelm, der 1804 in Goldbach Marie Elisabeth Kopp heiratet. Um die Ehe scheint es nicht zum Besten gestellt zu sein, denn bereits 1821/22 wird die Ehe geschieden. Der älteste Sohn Carl Heinrich wird Justizschreiber in Tapiau und die älteste Tochter Henriette Ernestine wird Besitznachfolgerin, nachdem ihre Mutter 1843 verstorben war.

Es dürften wirtschaftlich schwierige Zeiten für die Krugsbesitzer gewesen sein, denn 1837 war ein neues Gasthaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite sowie eine Schänke in der nahe gelegenen Mühle entstanden.

Im Jahre 1847 brannte der Krug ab und wurde erst im darauf folgenden Jahr wieder aufgebaut. In dieser Zeit wurde auch die Verpflichtung aufgehoben, die Getränke vom Gut Gr. Köwe zu beziehen. Als Entschädigung erhalten die Gutsbesitzer eine jährliche Entschädigung von 35 Rthl. 14 Sgr. und 2 Pfennigen.

Henriette Ernestine war in erster Ehe mit Johann Ernst Schöneck aus Goldbach verheiratet und als dieser nach fast 6 jähriger Ehe verstarb, ging sie 1854 eine erneute Ehe mit dem 12 Jahre jüngeren Johann Gottfried Heinrich Mertsch aus Goldbach ein. Er war ein Nachfahre des oben genannten Christoph Mertzsch.

Nach dem Tode der Eltern, Johann Gottfried Heinrich 1884 und seiner Ehefrau Henriette Ernestine 1889, beide in Goldbach, wird der älteste Sohn Carl Heinrich Hermann Erbe des Kruges, der sich mit Henriette Therese Margarete Lange aus Arnshelm, Kreis Heiligenbeil, verheiratete.

Besitznachfolger des Kruges wird Anfang des 20. Jahrhunderts Wilhelm Schulz, der die Tochter Marie Helene seines Vorgängers ehelichte.

Auf einer Ansichtskarte aus dieser Zeit, die das Gasthaus abbildet, ist an dem Gebäude der Schriftzug „Wilhelm Schulz vorm. H. Mertsch“ zu lesen. Wann später Ernst Wadehn den Besitz übernahm, ist leider nicht bekannt.



*Das untere Bild zeigt den Krug mit dem Schriftzug  
Wilhelm Schulz vorm. H. Mertsch.*

#### Anmerkungen:

1. Kölmer waren Freibauern, die von Zins, Zehnten sowie bäuerlicher Arbeit befreit waren und ihren Besitz entsprechend der kulmischen Handfeste vererben und verkaufen durften.
2. Die vorstehenden Ausführungen beruhen auf umfangreichen Akten und Urkunden, die sich als Kopien beim Verfasser befinden.
3. Zur Familiengeschichte Panzer siehe: Thomas Loncier: Teil-Ahnenliste Pan(t)zer in *Altpreußische Geschlechterkunde*, Familienarchiv Band 25, 2003.
4. Für Ergänzungen und Berichtigungen, besonders zu den Angaben zwischen 1900 und 1945 wäre der Autor sehr dankbar.

Geschrieben wurde dieser kleine Beitrag zur Erinnerung an den 1988 verstorbenen Konrektor a. D. Ernst Mertsch aus Celle.



## Ostpreußisches Landesmuseum

---

### Jahresprogramm / Ausstellungen 2018

In diesem Jahr steht endlich die lang erwartete Wiedereröffnung der neuen Dauerausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums mit der deutschbaltischen Abteilung bevor. Aufgrund der dafür noch erforderlichen intensiven Arbeit ist das Angebot an Sonderausstellungen auch diesmal - letztmalig - etwas eingeschränkt.

24.11.2017 – 6.4.2018

**Licht über Sand und Haif**

Carl Krauf, Maler in Nidden

8.2. – 4.3.2018

**Der Baltische Weg**

anlässlich der 100jährigen Staatsgründung der baltischen Staaten

7.4. – 25.8.2018

**Umgebaut! keine Sonderausstellung**

Das Brauereimuseum ist von Di – So von 12 bis 17 Uhr geöffnet

ab 26.8.2018

**Wiedereröffnung der Dauerausstellung des Ostpreußischen Landesmuseums  
mit deutschbaltischer Abteilung**

26.8. – 28.10.2018

**GROSS-art (ige) Kunst**

Großformatiges aus der Museums-Sammlung

3.11. – 4.11.2018

**Museumsmarkt, Tradition und Moderne**

Eröffnung am 2.11.2018

24.11.2018 – 10.03.2019

**Johannes Niemeyer, Küsten und Städte**

Bilder aus dem Baltikum

- Änderungen vorbehalten -

---

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg  
Tel. 04131-75995-0, info@ol-ig.de  
[www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)



## Publikationen des Kulturzentrums Ostpreußen

Bestellen Sie unter 09141/ 86440 oder [info@kulturzentrum-ostpreussen.de](mailto:info@kulturzentrum-ostpreussen.de) oder Kulturzentrum Ostpreußen – Schloßstraße 9 – 91792 Ellingen/Bay. Preise incl. MWSt zuzüglich Porto + Verpackung, zahlbar per Rechnung

1. *Trakehnen – ein Pferdeparadies* (²2017, 36 Seiten, 5,00 €)
2. *Bier und Brauereien in Ostpreußen damals und heute* (²2017, 64 Seiten, 8,00 €)
3. *Unbeschwerte Zeit!? – Jugendjahre auf ostpreußischen Gütern und Landschlössern* (³2017, 40 Seiten + 2 CDs, 9,00 €)
4. *800 Jahre Deutscher Orden in seiner Residenz Ellingen* (2016, 64 Seiten, 8,00 €)
5. *Geschichte aus Stein und Beton – Befestigungen zwischen Weichsel und Memel 1700 –1945* (2016, 64 Seiten, 8,00 €)
6. *Lyck – Die Hauptstadt Masurens* (²2016, 30 Seiten, 4,50 €)
7. *Die Geschichte des Deutschen Ordens von der Gründung bis zur Gegenwart* (2015, 95 Seiten, 9,00 €)
8. *August14 – Der 1. Weltkrieg in Ostpreußen* (2014, 32 Seiten, 6,00 €)
9. *Auf den Spuren des Deutschen Ordens in Deutschland und Europa* Gemälde von Reinhard Bergmann (2014, 45 Seiten, 3,00 €)
10. *Kurze Geschichte der Stadt Labiau* (2014, 20 Seiten, 3,50 €)

11. *Die Geschichte Johannsburgs bis 1945 (2012, 22 Seiten, 3,50 €)*
12. *Ostpreußen wie es war – Kindheitserinnerungen in der Malerei von Helene Dauter (2011, 28 Seiten, 2,00 €)*
13. *Die Volksabstimmung in Ost- und Westpreußen am 11. Juli 1920 (2010, 96 Seiten, 8,50 €)*
14. *Rosenberg – Geschichte der Stadt (2010, 43 Seiten, 4,00 €)*
15. *Preußisch Holland – Geschichte der Stadt (2007, 43 Seiten, 4,00 €)*
16. *Ermländische Kapellen (2003, 35 Seiten, 2,50 €)*
17. *Ostseebilder – Motive der Kurischen Nehrung - Georg Gelbke – Richard Birnstengel (2002, 48 Seiten, 5,00 €)*

**Heimat**



**Ostpreußen**

**Arme Heimat - was ist mit dir geschehen?**



**Flucht und Vertreibung in Erinnerung halten!**

## **Familienforschung**

**Da uns in den vergangenen Monaten erneut viele Anfragen zur Familienforschung erreicht haben, nochmals unsere Hinweise zu Einrichtungen und Archiven.**



Viele Leser unserer Heimatbriefe, zunehmend auch die jüngere Generation, betreiben Familienforschung und treten direkt oder über unser Internet-Forum mit uns in Kontakt, um etwas über ihre Vorfahren aus dem Kreis Wehlau zu erfahren.

Die Kreisgemeinschaft Wehlau kann diese Fragen nur in den seltensten Fällen und auch nur unvollkommen beantworten, weil unsere Heimatkreis-datei für die Beantwortung von Fragen der Familienforscher nicht ausgelegt und daher wenig geeignet ist.

Viele Urkunden und Dokumente sind im Krieg oder in der Zeit danach verloren gegangen oder zerstört worden. Was noch vorhanden ist, befindet sich im Wesentlichen in den nachfolgend aufgeführten Einrichtungen:

Standesamt 1 von Berlin  
Rückerstraße 9  
10119 Berlin  
Tel.: 030/2809140  
E-Mail: [Info.Standl @labo.berlin.de](mailto:Info.Standl@labo.berlin.de)

Evangelisches Zentralarchiv Kirchenbuchstelle  
Bethaniendamm 29  
10997 Berlin  
Tel.: 030/225045-36  
E-Mail: [archiv@ezab.de](mailto:archiv@ezab.de)

Sächsisches Staatsarchiv Leipzig  
Deutsche Zentralstelle für Genealogie  
Schongauerstraße 1  
04329 Leipzig Tel.: 0341/25555-00

Kirche Jesu Christi  
der Heiligen der letzten Tage  
Genealogie-Archiv (Mormonen)  
Hildesheimer-Straße 344  
30519 Hannover  
Tel.: 0511 /8699724

Bistum Regensburg Zentralarchiv  
St.-Peters-Weg 11-13  
93047 Regensburg  
Tel.: 0941/59532-2520  
[E-Mail: achiv@bistum-regensburg.de](mailto:achiv@bistum-regensburg.de)



Deutsche Dienststelle  
Wehrmachtsauskunftsstelle  
Eichborndamm 179  
13403 Berlin  
Te1.: 030/41904-0

Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen  
Vorsitzender Reinhold Wenzel  
An der Leedge 23  
29223 Celle  
[www.vffow.de](http://www.vffow.de)

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz  
Archivstraße 12-14  
14195 Berlin  
Te1.: 030/832031  
[www.gsta.spk-berlin.de](http://www.gsta.spk-berlin.de)

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge  
Gräbernachweis  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel  
Tel.: 0561/7009-0  
[Info@volksbund.de](mailto:Info@volksbund.de)

Kirchlicher Suchdienst Geschäftsstelle  
Lessingstraße 3  
80336 München  
Tel.: 089/54497201  
[E-Mail: ksd@kirchlicher-suchdienst.de](mailto:ksd@kirchlicher-suchdienst.de)  
[www.kirchlicher-suchdienst.de](http://www.kirchlicher-suchdienst.de)





### Bilder aus dem **Kreis Wehlau**

das schönste Geschenk, das Sie sich und Ihrer Familie zu Weihnachten machen können. Noch immer ist dieser Bildband das ausführlichste Bilddokument über unseren Heimatkreis.

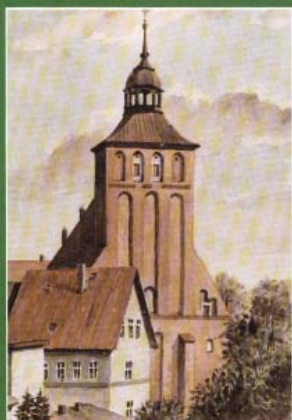
1412 Fotografien (auch farbige) auf 496 Seiten zeigen uns den Kreis Wehlau wie er wirklich war, sie zeigen die Landschaft in ihrer ganzen Schönheit und das Leben der Menschen in den Städten und Dörfern an Arbeits- und an Feiertagen.

Schenken Sie diesen Bildband Ihren Kindern und Enkelkindern und wecken Sie beim gemeinsamen Betrachten der Bilder und Ihren Erklärungen dazu bei der jungen Generation das Interesse und den Wunsch, dieses wunderschöne Land kennenzulernen und die Heimat ihrer Vorfahren einmal zu besuchen.

Herausgegeben wurde dieser Bildband von der Kreisgemeinschaft Wehlau e.V. in der Landsmannschaft Ostpreußen. Die Bearbeitung erfolgte durch Werner Lippke und Rudolf Meitsch.



### Bilder aus dem **Kreis Wehlau**



Kommissionsverlag Gerhard Rautenberg

ISBN 3-7921-0433-4

**€20,--**

einschl. Porto- und Verpackungsanteil.

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Gerd Gohlke  
Syker Straße 28  
27211 Bassum  
Telefon: 04241-5586  
eMail: [gerd.gohlke@wehlau.net](mailto:gerd.gohlke@wehlau.net)

## Unsere Souvenirs



### Der Wehlauer Becher

€ 3,00

*zuzüglich Porto*



*Lieferung erfolgt sofort  
nach Bestellungsein-  
gang gegen Rechnung.*

*Inhalt 0,25 Ltr.*

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Gerd Gohlke  
Syker Straße 26  
27211 Bassum  
Tel.: 04241-5586



***Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.***

## Unsere Souvenirs



Die elegante Wehlauer Krawatte  
in dunkelblau mit dem dezenten  
eingearbeiteten

Wehlauer Wappen.

**€ 10,00** zuzüglich Porto

*Lieferung erfolgt sofort nach  
Bestellungseingang gegen  
Rechnung.*

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Gerd Gohlke  
Syker Straße 26  
27211 GBassum  
Tel.: 04241-5586

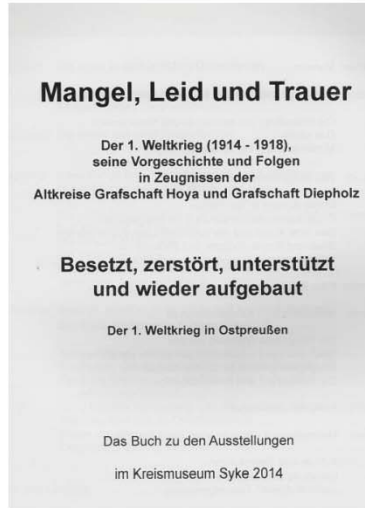


**Kreisgemeinschaft**

**Wehlau e.V.**



## Restbestände in unserem Souvenir Shop



Von diesem Begleitbuch zur Sonderausstellung im Jahre 2014, in der auch der 1. Weltkrieg in Ostpreußen, besonders aber die damaligen Ereignisse im Landkreis Wehlau gezeigt wurden, bieten wir noch Exemplare um Verkauf an.



Verkaufspreis  
Porto/Verpackung

15,00 EURO  
3,00 EURO



# Ein Stück Heimat wiederfinden

Als die Ostpreußen, auch die Einwohner des Landkreises Wehlau im Januar 1945 vor dem herannahenden Krieg flüchten mussten, ahnte Niemand, dass er die Heimat für 45 Jahre nicht wieder sehen würde.

Noch während der Flucht wurde daran gedacht, wie es zu Hause aussehen würde, wenn der Krieg zu Ende sein wird Jede Information, ob von Frontsoldaten oder anderen Geflüchteten wurde aufgesogen und mit dem Gedanken an Rückkehr verbunden. Die Aufenthalte auf Zwischnestationen wurden immer kürzer, weil der Krieg viel zu schnell die Flüchtenden einholte. Somit dauerte es auch nicht lange, bis die geschlossenen Trecks auseinander gerissen wurden. Häufig verloren sich selbst Familien aus den Augen und trafen sich häufig erst nach Jahren der Trennung wieder.

Von den 10 Millionen Menschen, die aus Ostpreußen, Westpreußen, Pommern und Schlesien fliehen mussten oder vertrieben wurden, kamen 2 Millionen ums Leben. Sie erhielten keine würdige Ruhestätte, schon gar nicht in der Heimat. Sie wurden verscharrt, ertranken, kamen in Massengräber, erhielten niemals den für sie zugedachten Platz in der Heimerde.

Für die Überlebenden begann eine ungewisse Zukunft. Es gab keinen Platz im zerstörten Deutschland, das Elend war überall groß. Wer das Glück hatte und auf dem Lande unterkam, hatte die Chance nicht so einen großen Hunger leiden zu müssen, wie in den zerbombten von Menschen überfüllten Städten. An eine „Neue Heimat“ war in dieser Zeit nicht zu denken und die „Alte Heimat“ war nicht erreichbar.

Zunächst galt es, trotz mangelhafter Kommunikationsmöglichkeiten nach seinen verschollenen Familienmitgliedern, nahen Angehörigen, Nachbarn und Freunden zu suchen. An einen dauerhaften Neuanfang dachte dabei Niemand. Sicherlich waren die ersten Nachkriegsjahre nicht für alle Heimatvertriebenen gleich schwer, aber der Verlust der Heimat schmerzte Allen, zumal die einheimische Bevölkerung dafür wenig einfühlsames Verständnis aufbrachte. Der Wunsch nach Heimkehr wurde somit immer größer. Nur Wenige waren früh bereit ihre Zukunft im Westen zu sehen und mit der Neugestaltung zu beginnen. Die Mertzahl hoffte aufgrund der damaligen politischen Lage, dass die Rückkehr in die Heimat möglich werden müsste. Vertriebenen Funktionäre und Politiker bekräftigten diesen Glauben. Trotz der sich vertiefenden Teilung in Ost und West, bis hin zum „Kalten Krieg“, ging die Hoffnung nicht verloren. Im Nachhinein, wie z. B. das Schlagwort: „Verzicht ist Verat“ zeigt, wurden Sonntagsreden gehalten, die bei realistischer Betrachtung keine fundierte oder nachhaltige Grundlage hatten. Angeblich ein solches Friedensvertrags das Unrecht der Vertreibung heilen. Leider



ist dieser Vertrag bislang nicht geschlossen worden, die aktuelle politische Lage in der Welt, in Europa und auch bei uns im wiedervereinigten Deutschland weckt hier keine Erwartungen.

Bleiben wir bei unserem ostpreußischen Schickdal, das deshalb besonders ungerecht verlaufen ist, weil wir Wehlauer zusammen mit allen Einwohner aus dem nördliche Ostpreußen, von 1945 bis 1989 unsere Heimat nicht besuchen durften. Heute können wir ohne Grenzformalitäten ins Ermland und nach Masuren fahren, aber nicht ohne Visa nach Wehlau, Tapiau oder Königsberg. Der Traum in einem grenzenlosen freien Europa zu leben wird sich für uns in absehbarer Zeit nicht erfüllen.

Was ist jetzt mit dem schrecklichen Wort „Integration?“, das heute auch für uns Deutsche Heimatvertriebene gebraucht wird, um uns als „Migranten“ weiterhin als Fremdling einordnen zu können. Wir wollten und wollen aber nicht als Deutschen in Deutschland integriert werden, sondern haben mit dem Anteil an der Deutschen Geschichte einen würdigeren Platz im gesellschaftlichen Leben verdient. Wir wären gerne in unsere Heimat geblieben oder dorthin zurückgekehrt. Wir hätten sie genau so wieder aufgebaut, wie wir an dem mit dem „gemeinsamen Neuanfang“ in der Bundesrepublik Deutschland nach dem fürchterlichen Krieg tatkräftig getan haben. Es gab damals kaum eine Familie, sowohl bei den Einheimischen und den Vertriebenen, die kein Kriegsoffer zu beklagen hatten. Die Heimatvertriebenen hatten zusätzlich den Verlust ihrer wirtschaftlichen Grundlagen zu beklagen. Die Leistungen, die wir beim Aufbau der Bundesrepublik geleistet haben, können deshalb gar nicht hoch genug bewertet werden. Nur durch harte Arbeit und gezeigte Leistungen konnten wir Anerkennung bekommen und mit etwas Glück in der sogenannten „Neuen Heimat“ gleichberechtigt werden. Wir mußten einfach in allen Lebensbereichen besser sein als Einheimische um dem abwertenden Vorstellungen über unser verlorenes zu Hause begegnen zu können. Wir haben Häuser in Eigenleistung gebaut, bei örtlichen Gemeinschaftsaufgaben und in Vereinigungen uneigennützig gewirkt. Es gibt unterschiedliche Betrachtungsweisen, ob durch die Einsatz der Wunsch nach „einem Stück (neuer) Heimat“ erfüllt werden sollte, oder ob nur der Vertreibungsschmerz gelindert (beteubt) werden mußte.

Zugegeben, bei Ortswechseln hat mancher seine Herkunft verschwiegen, um den noch lange anhaltenden Herabsetzungen durch die einheimische Bevölkerung zu entgehen. Heute könnten wir Genugtuung erfahren, indem der Strukturwandel, besonders in den ländlichen Bereichen, das dörfliche Leben erheblich verändert hat. Unsere ostpreußischen Ortschaften haben ihr Gesicht verändert, die Dörfer in Deutschland sehen längst nicht mehr wie 1945 aus. Die Landwirtschaft wird industrialisiert, es gibt immer mehr Gewerbebetriebe, wodurch sich das traditionelle gesellschaftliche Leben völlig verändert hat.

Sind die Wehlauer an ihrem heutigen Wohnort „heimisch“ geworden? Aber ist es wirklich „Die Heimat“? Diese Frage muß Jeder für sich selbst beantworten. Leserinnen und Leser unseres Heimatbriefes lassen erkennen, dass die Sehnsucht und das Interesse an der angestammten Heimat nach wie vor groß ist. Für sie ist unser Heimatbrief auch „ein Stück Heimat“. Je älter wir werden, je deutlicher wird der unbewältigte Schmerz der Vertreibung. Im hohen Alter verklären sich die grausamen Vertreibungserlebnisse, die häufig gehörte Aussage: „unser Ostpreußen werden wir wohl nicht wieder bekommen“, klingt unverändert resignierend. Darüberhinaus haben wir auch viel zur Verständigung mit den Menschen beigetragen, die heute in unserem früheren „zu Hause“ leben. Noch vor der Wende im östlichen Europa (Zusammenbruch des Sowjetimperiums), wurden Verbindungen zu Heimartorten und den neuen Bewohnern geknüpft, die jetzt in den Häusern leben, aus denen wir vertrieben wurden. Dabei wurde deutlich, dass auch diese Menschen schwere Kriegsschicksale zu beklagen hatten. Noch heute zeigen Polen und auch Russen ehrliches Mitgefühl und großes Verständnis für unser Vertreibungsschicksal.

Die Frage, ob Polen und Russen unser Ostpreußen jetzt als ihre Heimat empfinden muß mit „JA“ beantwortet werden. Der 2 + 4 –Vertrag und das Grenzabkommen mit Polen haben die ausreichende Sicherheit vermittelt, dass sie dauernd bleiben dürfen. Eine zweite Vertreibung darf es auch nicht geben. Selbst ein möglicher Friedensvertrag nach dem Völkerrecht würde die bestehenden staatsrechtlichen Vereinbarungen nicht verändern.

Somit bleibt die Feststellung zu treffen, dass Polen, Russen und Litauer jetzt in Ostpreußen „ein Stück Heimat“ gefunden haben. Den Ostpreußen, die dort noch geboren wurden bleibt der Traum einer Rückkehr unerfüllt. Das Schlimme dabei ist, dass eine gewisse Diskriminierung immer noch stattfindet, indem unsere Forderung nach Aufnahme eines „Rechts auf die Heimat“ im Völkerrecht zu verankern als revanchistisch angesehen wird und unterstellt wird, wir wollen die Heimat mit Gewalt zurück haben. Dabei wollen wir nur erreichen, dass eine solch grausame Vertreibung nie wieder passiert.

Für die große Politik sind wir immer noch Sündenböcke, die selbst Schuld am Verlust ihrer Heimat haben, weil sie Teil des nationalsozialistischen Verbrechens waren und somit die unabänderliche Kriegsfolgen ertragen müssen. Die Nordostpreußen spüren die schmerzhaften Folgen bis heute. Wir verlangen kein Bedauern, sondern das Recht unserer Heimat und ihrer Geschichte in Würde gedenken zu dürfen.

An der Mahnstätte in Frauenburg am Frischen Haff, die in deutscher und polnischer Sprache daran erinnert, dass bei der Flucht über das Haff 450 Tausend Menschen umgekommen sind, hat noch kein Vertreter der Bundesrepublik



Deutschland jemals die Ehre erwiesen um den grausam ums Leben gekommenen zu gedenken.



Dieses letzte Stückchen Erde, auf dem der Stein steht, trägt ständig Blumenschmuck, weil es Menschen gibt, die der Verstorbenen gedenken und ihr Schicksal würdigen.

In den Bundesländern, besonders in unserem Patenkreis und den Paten-städten, wurde unser Vertreibungsschicksal gewürdigt. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir haben unser Wehlauer Heimatmuseum und bemühen uns die umfangreiche Wehlauer Sammlung im Patenkreis zu verankern. Damit wäre sichergestellt, dass Erinnerungen an unsere Heimat, dem Lankreis Wehlau (Ostpreußen) und seiner Geschichte erhalten bleiben und somit auch „ein Stück Heimat“ im Patenkreis Diepholz dauerhaft bewahrt wird.

Wir streben an, die bestehenden Patenschaftsurkunden, die den Bewohnern des Lankreises Wehlau gewidmet sind, dahingehend zu ergänzen, dass sie der dauerhaften Wahrung und Erinnerungen an die Kultur und Geschichte unserer Heimat erinnern.

Gerd Gohlke

# Mein Ostpreußen

## von Josef Wiener-Braunsberg

Wie ist mir doch mein Heimatland  
Stets lieb und hold erschienen!  
Es dehnen sich als Silbeband  
Am Horizont die Dünen,  
Es ragen Wälder himmelan  
Von Buchen, Eichen-Riesen;  
Und Hahnenfuß und Gundermann  
Durchsprekeln bunt die Wiesen.

Und Kühe drauf, die Euter straff,  
Und Ährenfelder wogen,  
Es kommen gleitend still zum Haff,  
Die Masten hergezogen.  
In blauen Lüften kreist der Storch  
Mit Störchelein, etwelchen,  
Der bringt uns – wie er klappert, horch! –  
Die Jungchens und Marjellchen!

Die schaut euch ganz besonders an  
In Dorf und Stadt und Städtchen!  
Wie „forsch“ ist da nicht jeder Mann, –  
Und nun gar erst die Mädchen!  
Blauäugig und walkürenhaft,  
Daß ich nichts Schön'res wüßte,  
Das Haar blond, wie der Ähre Schaft  
Und Bernstein von der Küste.

Auch sonst sind sie so hold und süß,  
Das ist nicht auszudrücken.  
Für so ein „trauztes“ Mädchen ließ  
Ich hacken mich in Stücken! –  
Ich will nicht lügen – Gottche, nei! –  
Und will nicht Unsinn dschabbern,  
Doch nähm' ich sie. Müßt' ich dabei  
Auch Hungerpotchen knabbern!

Doch damit hat es keine Not  
Und wär's auch völlig zwecklos.

So lang' bei uns noch wächst das Brot  
Und wir nicht rinderflecklos,

So lang' im Haffe schwimmt der Hecht,  
Nicht Eier knapp, noch Schinken,  
Und man den Grog, den steifen, zecht  
Und schaumig Bier wir trinken!

Dabei fällt wohl manch lust'ges Wort,  
Vom Augenblick geboren,  
Das oft – Marjellchens, dreht euch fort! –  
Nicht taugt für zarte Ohren.  
Das ist so recht Ostpreußen Art:  
Gradaus im Ernst, beim Scherzen!  
Sind wir auch außen rau und hart,  
Sind warm doch unsre Herzen!

Zur Heimat lasst die Sehnsucht ziehn  
Liegt noch so weit sie „hinten“!  
Was sind Paris uns, was Berlin  
In Labiau und Zinten?  
Wohlauf, die Gläser nehmt zur Hand,  
Laßt sie uns freudig heben:  
Wer je gegessen Glums und Schmand,  
– Stoßt an! – hoch soll er leben!

**Quelle: „Mein Vater ist ein kleines Mannchen.“ Ostpreußische Vortrags-  
gedichte  
von Josef Wiener-Braunsberg; Eduard Bloch Theaterverlag Berlin**



Strandpartie an der Kurischen Nehrung

## **Aus Anlass des 100-jährigen Geburtstages von Lisbeth Engelke, geb Lösch, geb. am 10.11.1917, von 1921 bis zu ihrer Flucht 1945 wohnhaft in Groß-Neumühl, Kreis Wehlau**

Elisabeth, Maria Engelke, geb. Lösch - kurz Lisbeth genannt - lebte mit ihrer Mutter, Emma Berta /geb. 1885 in Wolla/Ostpreußen, ihrem Vater, Gottfried Lindemann (geb.1880 in Allendorf) und drei Brüdern: Fritz Erich, geb. 1907, in Frankreich gefallen, Karl Emil, geb. 1909, in Russland gefallen und Walter Karl, geb. 1919, in Ungarn gefallen - auf dem Rittergut Gehrman in Groß-Neumühl. Der Vater arbeitete als Kutscher und Pferdepfleger auf dem Gut und „fuhr die hohen Herren, wie auch einmal Hindenburg persönlich“. Die Mutter hatte Köchin in Insterburg gelernt und arbeitete mit diesem Beruf in der Küche der Gutsfamilie Dr. Gehrman, der „kein Nazi und ein Hitlergegner“ war. Durch die Anstellung der Eltern im Rittergut, bekamen sie eine Wohnung im Insthaus, Miete und Wasser frei. 1924 ging Lisbeth in die Dorfschule mit den Lehrern Udo Strüwe und Paul Küstner. 1932 wurde sie in Neumühl mit den Kindern aus 4 Dörfern konfirmiert. Nach der Konfirmation (Schulende) wollte sie eigentlich Kinderschwester werden, aber ihr Vater bat sie, in der Landwirtschaft zu helfen. So fing sie auch an, auf

dem Gut zu arbeiten. Es war ein großes, reiches und schön anzusehendes Gut mit 180 Herdbuchkühen, Schweinezucht, Schafen, Hühnern, Gänsen, Puten, Enten, Perlhühnern und Tauben und natürlich Trakehner Pferden. Sie gewann die Hühner und die Pferde am liebsten. Später dann auch den als Landwirtschaftsarbeiter neu auf den Hof gekommenen Fritz Walter Engelke.

Die Heirat fand in der evangelischen Kirche in Allenburg statt. Am 01.09.1939 wurden alle Männer eingezogen. Die Nachricht zum Kriegsausbruch und der Aufruf für die Sammelstelle wurde mit einer Schelle durch den Ort getragen. Fritz, ihr Mann, musste sofort gehen und wurde direkt nach Frankreich eingezogen. Drei Tage später kam Lisbeths erste Tochter, Helga, zur Welt und 1941 die Zweite, Irene, die ihren Vater erst neun Jahre später, nach dem Krieg kennenlernte. Am 21. Januar 1945 - Flucht vor den Russen im Treck aus Neumühl bei - 21° Frost. Lisbeth lenkte die Kutsche, mit zwei Pferden des Gutes, die ihre Eltern für sie vom Gut holen durften und reihte sich in die lange Reihe der Fliehenden ein, die kleinen Kinder saßen auf den schnell gepackten Habseligkeiten. Es ging kaum vorwärts, die Straßen waren mit Schnee und Eis bedeckt, die Pferde kämpften mit der Glätte, die Soldaten trieben den Treck an, versuchten für Ordnung zu sorgen. Nach der Stadt Friedland wurde hinter ihnen die Allebrücke gesprengt. Im Tagesmarsch von acht Kilometern ging es weiter nach Domnau. Am Kurischen Haff verlor Lisbeth ihre Eltern aus den Augen, im Gedränge von Menschen und umgestürzter Wagen. Erst Jahre später erfuhr sie, dass ihre Eltern mit vielen anderen sich zurück bewegen mussten, den Russen in die Hände fielen und ihr Vater, der durch einen Kutschunfall ein steifes Bein hatte, sofort als Untauglicher

vor den Augen seiner Frau, die ihn anschließend eigenhändig vergraben musste, von den Russen erschossen wurde.

Währenddessen ging die Flucht weiter über Preußisch Eylau, Braunsberg bis zum Frischen Haff, wo die noch schwierigere Fahrt über das Haff der zugefrorenen Ostsee Richtung Neukrug begann mit all dem Schrecklichen, was die Augen der Kinder und Erwachsenen niemals vergessen.

Die Menschen, die wie ein Wunder die Flucht über das Haff mit Bombenangriffen und entsetzlichen Eiseinbrüchen überstanden hatten, erreichten die Auffanglager in Elbing, von wo es weiter Richtung Danzig ging. Lisbeth kam mit ihren Kindern in das polnische Auffanglager auf der Insel Hela. Man nahm ihr die kleinen Mädchen weg und steckte sie in ein Kinderheim in Blomberg. Die Mutter brachte man in ein polnisches Arbeitslager, wo sie den ganzen Tag Leichen verbrennen musste, bis sie an Flecktyphus erkrankte und in ein Lazarett zum Arzt gebracht wurde. Der russische Arzt sprach deutsch und half ihr, den Ort ausfindig zu machen, wo ihre kleinen Töchter waren. Es war ein Waisenhaus mit katastrophalen Verhältnissen. Für Lisbeth gab es nur eins: zu den Kindern und fliehen! Mit Hilfe des Arztes und einem Pferdegespann holte sie nachts ihre Töchter und floh mit ihnen nach Berlin/Lichtenfelde, wo sie eine Tante hatte. Nach wochenlanger Flucht, die später nur noch zu Fuss weiterging, erreichten sie das zerbombte Berlin und fanden in all den Trümmern schließlich das noch stehende Haus mit der Wohnung der Tante, die sich der schmutzigen, Ausgehungerten erbarmte. Doch, weil sie erst nach 1946 gekommen waren, bekam Lisbeth für sich und die Kinder keine Aufenthaltsgenehmigung für Berlin.

So wurden sie mit weiteren Flüchtlingen mit dem Zug auf die Insel Rügen gebracht, wo sie den Winter über in einer Baracke untergebracht wurden. Im Frühjahr 47 gab es die Umquartierung über die Ostsee nach Schleswig-Holstein, wo die kleine Familie Engelke mit weiteren 16 Personen auf einen Gutshof in Haby, Kreis Eckernförde, in einem Speicher lebten. Man schlief auf Strohbetten und für das Essen wurde auf dem Hof gearbeitet. Lisbeth war eine tüchtige Arbeiterin und auch die Kinder mussten helfen, wo es ging, neben der Schule, die sie in Haby besuchen konnten. Lisbeth begann die intensive Suche nach ihrem Mann und erfuhr vom Suchdienst für Vermisste, dass ihr Mann in ein russisches Bergwerk in Sibirien in Gefangenschaft war. Sie machte sich sofort auf den Weg über den Nord-Ostseekanal per Schiff nach Brunsbüttel und weiter nach Berlin zum „Russischen Halbmond“ um dort Nachforschungen zu beantragen und beim Roten Kreuz den Suchdienst.

Am 01. April 1950 erreicht ihr Mann, nach endlich geglückter wochenlanger Flucht den Ort Haby und weckt sie am frühen Morgen mit einem Kuss. Es ist ihr Hochzeitstag!

Am 15. April des gleichen Jahres, rufen die Bauersleute nach Lisbeth: eine alte Frau sitzt im Hof und schreit. Es ist ihre Mutter, die jahrelang auf einer Kolchose in Russland Zwangsarbeit geleistet hat.

Am 2. September 1950 fährt die Familie Engelke mit weiteren umzugswilligen Flüchtlingen in den Hunsrück zur Kreisstadt Simmern und wird im Dorf Neuerkirch in zwei Räumen des Gemeindehauses untergebracht. Hier beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für Lisbeth und ihre Familie, zu der noch ein weiterer Sohn- Fritz Walter- kommt, der leider heute nicht mehr lebt. Arbeit fanden die Eltern genug, sie in der Landwirtschaft, er bei einer Baufirma und auf der damaligen „Hahn-Airbase“, sie konnten ein kleines Häuschen erwerben, in dem Lisbeth Engelke bis zu ihrem 97. Geburtstag wohnte und sich mit einem kleinen Garten selbst versorgte. Ihre Mutter, die ein außerordentlich schweres Leben gehabt hatte, wurde im Hunsrück achtzig Jahre alt, als sie 1967 starb. Beide Töchter sind im Hunsrück geblieben, verheiratet und mit vielen Kindern und Kindeskindern - die Familie ist groß. Heute lebt Lisbeth bei ihrer ältesten Tochter Helga in einem nahe gelegenen Dorf und ihre andere Tochter, Irene, wohnt ganz in der Nähe.

Im letzten Jahr hat Lisbeth eine doppelseitige Lungenentzündung überstanden, macht inzwischen etwas kleinere Spaziergänge mit ihrem Rollator und nur in Begleitung. Sie hat kein Gebiss, kein Hörgerät, keine Brille und ist nicht dement. Und immer dankbar, höflich und zufrieden. Auch wenn das Hören nachgelassen hat, bekommt sie alles mit und freut sich, wenn Besuch kommt. „Ich will 100 werden“, hat sie uns immer gesagt. Nun ist es am 10. November 2017 soweit. Wir freuen uns alle, wenn sie es erreicht und werden den Festtag feiern.

Maria Othmer

**P.S.** Ich bin die Freundin der Fam. Engel-ke und habe mit der Tochter Irene, eine Biografie über Lisbeth Engelke geschrieben. Nachfolgend machte ich eine Reise nach Russisch-Ostpreußen, fand dort das alte Insthaus der Familie wieder und schrieb das Buch zu dieser Reise „Warmer Wind von Osten“ Leinpfad verlag



## Das Ostpreussenlied von Johanna Ambrosius (1884)

Sie sagen all, du bist nicht schön  
    mein trautes Heimatland;  
Du trägst nicht stolze Bergeshöh'n,  
    nicht rebengrün Gewand;  
In deinen Lüften rauscht kein Aar,  
    es grüßt kein Palmenbaum,  
doch glänzt der Vorzeit Träne klar  
    an deiner Küste Saum.

Und wenn ich träumend oft durchgeh'  
    die düst're Tannennacht  
    und hoch die mächt'gen Eichen seh'  
        in königlicher Pracht,  
wenn rings erschallt am Memelstrand  
    der Nachtigallen Lied  
    und ob dem fernen Dünensand  
    die weiße Möve zieht.

Dann überkommt mich solche Lust,  
    daß ich's nicht sagen kann,  
    ich sing' ein Lied aus voller Brust,  
    schlag froh die Saiten an.  
Und trägst Du auch nur schlicht Gewand  
    und keine stolzen Höh'n:  
Ostpreußen hoch, mein Heimatland,  
    Wie bist du wunderschön!

Und gibst dem König auch kein Erz,  
    nicht Purpur, Diamant,  
klopft in Dir doch das treu'ste Herz,  
    Fürs heil'ge Vaterland.  
Zum Kampfe lieferst du das Roß,  
    wohl Tonnen Goldes wert,  
und Männer, stark zum Schlachtentroß,  
    die kräft'ge Faust zum Schwert.

Text: Johanna Ambrosius (1884, Ostpreußen mein Heimatland ,Johanna Ambrosius, verh. Voigt , geboren am 3. August 1854 in Lengwethen bei Ragnit , Ostpreußen; gestorben am 27. Februar 1939 in Königsberg )





Arno Surminski

**Das alte Ostpreußen**

350 Seiten mit 400 Abbildungen

Format 21 x 25 cm

Hardcover

ISBN 978-3-8319-0524-9

**Sonderausgabe**

€ 19,95 [D] / € 20,60 [A]

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
im Eckert & Richter Verlag

RAFAEL IWANCZUK

Tel. (040) 39 84 77 15

presse@eckert-richter.de

Große Brammenstraße 116–120

22763 Hamburg

INFORMATIONSTEXT

**Eine fotografische Reise in die Vergangenheit**

„Das Gefühl des Nostalgiekommens wird sich bei vielen einstellen, die die Bilder dieses Buches anschauen. Entweder lebten sie als Kind in jener Region oder ihre Eltern und Großeltern kamen aus Ostpreußen. Selbst diejenigen, die keine persönlichen Verbindungen zu diesem Land haben, werden die Vertraulichkeit spüren, denn die Bilder erinnern an ein vergangenes Leben und an ein Zuhause, das wir alle haben.“

Es geschieht nicht alle Tage, dass verloren geglaubte Bilder plötzlich auftauchen und eine vergangene Welt mit ihren Denkmälern, Städten, Kirchen, Landschaften und Menschen zeigen. Dieses „Wunder“ ist der früheren Provinz Ostpreußen widerfahren. Die Fotos, entstanden Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts, vermitteln dem Betrachter einen Eindruck von Königsberg zur Kaiserzeit, von bekannten Städten wie Memel, Tilsit oder Rastenburg. Sie zeigen das oftmals harte Landleben, das Marktreiben in den Städten und beeindruckende technische Bauwerke wie Brücken und Mühlen.

Da die Fotografen häufig auch Personen, vor allem Kinder – des „Reichtum Ostpreußens“ – aufgenommen haben, ist ein authentisches Bild des damaligen Lebens entstanden. Mit den erklärenden Texten des Autors Arno Surminski erwacht so eine vergangene, aber nicht vergessene Zeit.

DER AUTOR

Arno Surminski, geb. 1934 in Ostpreußen, kam nach der Deportation seiner Eltern in die Sowjetunion (1945) zu einer Familie in Schleswig-Holstein. Er ist Autor zahlreicher Romane und Erzählungen, Kinder- und Sachbücher, viele über Ostpreußen, das Kriegsende und die Folgen. Im Eckert & Richter Verlag hat er unter anderem an dem Band „Flucht und Vertreibung“ mitgearbeitet.

## *Wehlauer Heimatkreistagei*



*Wir gratulieren  
Ihnen herzlich  
zum Geburtstag!*

- 01.07. Biskupek**, Ingeborg, geb. Till (93 J.), aus Tapiau, Hohlweinweg 4;  
jetzt: Zeisigweg 9, 12209 Berlin
- 01.07. Mikler**, Inge, geb. Schult (80 J.), aus Tapiau;  
jetzt: Ostring 20, 59558 Lippstadt
- 01.07. Goebel**, Anna-Maria, geb. Krings (80 J.), aus Tapiau, Neustraße 18;  
jetzt: Seffenter Weg 18, 52074 Aachen
- 02.07. Tullney**, Ernst (89 J.), aus Grünhayn;  
jetzt: Beerenberg 1, 21077 Hamburg
- 02.07. Schlisio**, Horst (81 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
jetzt: Finkenweg 83, 21502 Geesthacht
- 02.07. Mandel**, Karin, geb. Dellit (80 J.), aus Wehlau, Wehlau Bahnhof 10c;  
jetzt: Löchlesäcker 1, 71691 Freiberg
- 02.07. Rohde**, Hartmut (75 J.), aus Wehlau, Langgasse 36;  
jetzt: Hohe Straße 8, 27374 Visselhövede
- 03.07. Block**, Irene, geb. Mielke (89 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
jetzt: Hölderlinstraße 79, 44805 Bochum
- 03.07. Majer**, Gertraud, geb. Hellwig (89 J.), aus Tapiau;  
jetzt: Kusterdinger Straße 33, 72827 Wannweil
- 03.07. Posingies**, Siegfried (87 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
jetzt: Ringstraße 95, 48165 Münster
- 03.07. Stannehl**, Hannelore, geb. Dasse (85 J.), aus Nickelsdorf, Waldsiedlung;  
jetzt: Dorfstraße 65, 19357 Reckenzin
- 03.07. Kurtzusch**, Ruth, geb. Exner (85 J.), aus Wehlau, Pflieger Kolonie 2;  
jetzt: Wanfrieder Landstraße 93, 99974 Mühlhausen
- 03.07. Fleischer**, Helga, geb. Witte (84 J.), aus Neumühl, Neumühl Ziegelei;  
jetzt: Møerikestraße 14, 41564 Kaarst
- 03.07. Strobel**, Horst (83 J.), aus Verden;  
jetzt: Unter der Windmühle 25, 28857 Syke
- 03.07. Arndt**, Ilse, geb. Kaminsky (82 J.), aus Wehlau, Neustadt 1;  
jetzt: Königsberger Straße 7, 23758 Oldenburg
- 03.07. Heymuth**, Jürgen (81 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
jetzt: Falkenberger Chaussee 60, 13053 Berlin
- 04.07. Hoffmann**, Gerda, geb. Retat (94 J.), aus Schirrau, Neu Schirrau;  
jetzt: Rheinstraße 30, 56581 Ehscheid
- 04.07. Fibiger**, Anton (92 J.), aus Tapiau, Soldatenweg;  
jetzt: Danziger Straße 3, 31515 Wunstorf
- 04.07. Fischer**, Hans (91 J.), aus Allenburg, Kirchenstraße 151;  
jetzt: Dobbelerweg 43, 20537 Hamburg
- 04.07. Manke**, Joachim, Dr. (90 J.), aus Schallen;  
jetzt: Lindenstraße 6, 18551 Lohme OT Nardevitz
- 04.07. Schröder**, Hanna, geb. Becker (84 J.), aus Gumbinnen;  
jetzt: Ennbargweg 1, 22880 Wedel
- 04.07. Böttger**, Gisela, geb. Klett (81 J.), aus Fuchshügel;  
jetzt: Nietzscheweg 10, 59174 Kamen
- 05.07. Seidel**, Elli, geb. Krause (95 J.), aus Friedrichsthal;  
jetzt: Fontaneweg 5, 30926 Seelze
- 05.07. Hoff**, Helmut (94 J.), aus Plauen, Klein Plauen;  
jetzt: Bildackerstraße 7, 73660 Urbach
- 05.07. Pasternak**, Waltraud, geb. ? (81 J.), aus Wehlau, Niddener Straße 4;  
jetzt: Raiffeisenstraße 18, 67161 Gönningheim
- 06.07. Tisdale**, Christel, geb. Dannat (90 J.), aus Poppendorf;  
jetzt: 76 Amherst Drive, CDN- Amherstview On.
- 06.07. Tengler**, Margot, geb. Meier (90 J.), aus Gauleden;  
jetzt: Langjahren 23, 24536 Neumünster

- 06.07. **Albrozeit**, Hannelore, geb. Eder (86 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Denniner Straße 11, 17392 Spantekow
- 06.07. **Gratias**, Inge-Lore, geb. Fischer (84 J.), aus Wehlau, Lindendorfer Straße 11;  
**jetzt:** Unterplan 10, 06110 Halle / Saale
- 06.07. **Witten**, Eva, geb. Rogge (83 J.), aus Plauen, Dettmitten;  
**jetzt:** B-5 Nr. 18, 25693 Trenneburth
- 06.07. **Herrmann**, Isolde, geb. Schulz (80 J.), aus Sanditten, Schaberau;  
**jetzt:** Hans-Böckler-Straße 81, 55128 Mainz
- 07.07. **Sabatin**, Horst (89 J.), aus Wehlau, Pfleger Kolonie 4;  
**jetzt:** Frösleer Hof 2, 24939 Flensburg
- 07.07. **Sperber**, Elfriede, geb. Sommer (89 J.), aus Schönrade, Reichau;  
**jetzt:** Uhlandstraße 10, 32791 Lage
- 07.07. **Krüger**, Horst (85 J.), aus Frischenau, Tiefenthamm;  
**jetzt:** Witzlebenstraße 93, 28327 Bremen
- 07.07. **Grosch**, Edith, geb. Jeremias (81 J.), aus Wehlau, Parkstraße;  
**jetzt:** Podewilsstraße 23, 92224 Amberg
- 07.07. **Lüdtke**, Hans-Jürgen (81 J.), aus Parnehenen;  
**jetzt:** Lindenkamp 24, 23843 Bad Oldesloe
- 08.07. **Schlierenkamp**, Marianne, geb. Wilke (87 J.), aus Allenburg, Markt 89;  
**jetzt:** Beueler Kreuz 8, 53604 Bad Honnef
- 08.07. **Grunert**, Lieselotte, geb. Schröder (86 J.), aus Allenburg, Eiserwager Straße;  
**jetzt:** Fichtenweg 12, 27389 Fintel
- 08.07. **Ballnus**, Werner (83 J.), aus Tapiau, Altstraße 23;  
**jetzt:** Weidenkamp 20, 23730 Neustadt in Holstein
- 08.07. **Harder**, Werner (82 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Hopfenweg 4, 88085 Langenargen
- 08.07. **Wittke**, Hans-Dieter (80 J.), aus Sielacken;  
**jetzt:** Hügelweg 5 a, 21680 Stade
- 09.07. **Böge**, Magdalena, geb. Schöl (93 J.), aus Aßlacken, Groß Aßlacken;  
**jetzt:** Waldring 1, 24641 Sievershütten
- 09.07. **Monzien**, Siegfried (93 J.), aus Parnehenen, Kawernicken;  
**jetzt:** Isestraße 117, 20149 Hamburg
- 09.07. **Kolat**, Irmgard, geb. Krause (89 J.), aus Schorckenicken;  
**jetzt:** Thomaring 19, 79618 Rheinfelden
- 09.07. **Heiser**, Rolf (89 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Ernst-Reuter-Straße 7 a, 55130 Mainz
- 09.07. **Tigges**, Rita, geb. Krämer (85 J.), aus Romau;  
**jetzt:** Friedrichshagener Straße 48 A, 12555 Berlin
- 09.07. **Brandt**, Hannelore, geb. Naujok (84 J.), aus Pettkuhenen;  
**jetzt:** Joachim-Ringelnitz-Straße 10, 27476 Cuxhaven
- 09.07. **Ungermann**, Fritz (83 J.), aus Bieberswalde;  
**jetzt:** Friedrichsthaler Straße 63, 90469 Nürnberg
- 10.07. **Behrendt**, Hedwig, geb. Zich (101 J.), aus Wehlau, Ripkeimer Straße 23;  
**jetzt:** Fichtenstraße 3, 58332 Schwelm
- 10.07. **Aukthun**, Liesbeth, geb. Gutzeit (97 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Schlehenring 14, 37079 Göttingen
- 10.07. **Hoffmann**, Siegfried (92 J.), aus Tapiau, Wagner Straße 6;  
**jetzt:** Sieperring 12, 59889 Eslohe
- 10.07. **Rogge**, Jürgen (90 J.), aus Tapiau, Markt 19;  
**jetzt:** Jakob-Kneip-Straße 74, 40595 Düsseldorf
- 10.07. **Unruh**, Elfriede, geb. ? (89 J.), aus Grünlinde;  
**jetzt:** Wischörn 75, 25436 Uetersen

- 10.07. **Seitz**, Ilse, geb. Wegner (83 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Große Wiese 36, 33161 Hövelhof
- 10.07. **Schättiger**, Elfriede, geb. Tengler (82 J.), aus Gauleden;  
**jetzt:** Karkweg 21, 24632 Lentförhden
- 10.07. **Rehfeld**, Helmut (82 J.), aus Tapiau, Altstraße 20;  
**jetzt:** An der Schlossmühle 20, 64589 Stockstadt
- 11.07. **Schmeer-Asp**, Ingrid, geb. Schmeer (90 J.), aus Wehlau, An der Pinnau 5;  
**jetzt:** Sveagatan 17 iV, S-15242 Södertälje - Sverige
- 11.07. **Buttchereit**, Erich (85 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Edenburgstraße 5 a, 26386 Wilhelmshaven
- 11.07. **Rudolf**, Ingrid, geb. Pinkel (83 J.), aus Tapiau, Hindenburg Straße 8;  
**jetzt:** Burgstraße 15, 32130 Enger
- 11.07. **Sauff**, Horst (80 J.), aus Allenburg, Königstraße 89;  
**jetzt:** Stuttgarter Straße 4, 72766 Reutlingen
- 12.07. **Hundsödörfer**, Helmut (91 J.), aus Pelkeninken;  
**jetzt:** Dahlienweg 5, 72116 Mössingen
- 12.07. **Engel**, Traute, geb. Ritter (89 J.), aus Nickelsdorf, Klein Nickelsdorf;  
**jetzt:** Wilseder Ring 35, 21079 Hamburg
- 12.07. **Schmidt**, Gerda, geb. Gronau (88 J.), aus Kuglacken, Neu Ilischken;  
**jetzt:** Auf dem Driesch 5, 57520 Friedewald
- 12.07. **Hensel**, Helmut (82 J.), aus Parnehenen, Kawernicken;  
**jetzt:** Gunzelinstraße 118, 31224 Peine
- 12.07. **Bahr**, Elke, geb. Eggers (81 J.), aus Schirrau, Groß Schirrau;  
**jetzt:** Mühlenwarf 15, 25840 Koldenbüttel
- 13.07. **Onischke**, Herbert (90 J.), aus Schallen, Trimmäu;  
**jetzt:** Mörikestraße 3, 74372 Sersheim
- 13.07. **Didlein**, Ursula, geb. ? (87 J.), aus Pregelsswalde;  
**jetzt:** Am Schmuckplatz 4, 30419 Hannover
- 13.07. **Monzien**, Maria-Daner, geb. Bernal-Arango (86 J.), aus Parnehenen, Kawernicken;  
**jetzt:** Isestraße 117, 20149 Hamburg
- 13.07. **Hartmann**, Margarete, geb. Götz (86 J.), aus Schorkenicken;  
**jetzt:** Graussengarten 1, 55452 Windesheim
- 13.07. **Vaillant**, Hans (84 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Jägerstraße 58, 47226 Duisburg
- 13.07. **Manke**, Brigitte, geb. Klein (82 J.), aus Tapiau, Schlageter-Straße 18;  
**jetzt:** Usedomer Straße 11, 31787 Hameln
- 13.07. **Anhuth**, Irmtraud, geb. Kaschny (82 J.), aus Königsberg;  
**jetzt:** Langemarckstraße 255, 45309 Essen
- 13.07. **Jurr**, Gerhard (81 J.), aus Klinglacken;  
**jetzt:** 5103 - 154 - Street, CDN- Edmonton / Alberta
- 13.07. **Liedtke**, Wolfgang (70 J.), aus Gundau;  
**jetzt:** Hauptmann-Böse-Straße 4, 27624 Bad Bederkesa
- 14.07. **Timm**, Eva, geb. Motzkau (93 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt:** Weinbergstraße 2, 65343 Eltville
- 14.07. **Raddeck**, Ella, geb. Strewinski (92 J.), aus Moterau, Heinrichshof;  
**jetzt:** Finkenweg 15, 42929 Wermelskirchen
- 14.07. **Genzmer**, Inge, geb. Lehmann (82 J.), aus Grünlinde;  
**jetzt:** Hofallee 6A, 24943 Flensburg
- 14.07. **Röns**, Ingrid, geb. Alschauski (80 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt:** Rademacherstraße 1 b, 23556 Lübeck
- 15.07. **Jacob**, Wolfgang (89 J.), aus Groß Allendorf, Ziegelhöfchen;  
**jetzt:** Emil-Nolde-Straße 46, 38448 Wolfsburg
- 16.07. **Kolenda**, Gerda, geb. Gedaschke (93 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Taurusstraße 54, 63457 Hanau

- 16.07. **Matern**, Rudi (86 J.), aus Groß Engelau, Groß Engelau Abbau;  
**jetzt:** Karl-Liebknecht-Straße 27, 01833 Stolpen
- 16.07. **Restat**, Ingrid, geb. Schorlepp (86 J.), aus Tapiau, Uferstraße 4;  
**jetzt:** Krönenbarg 2 d, 21077 Hamburg
- 16.07. **Meiser**, Heinrich (85 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Drususstraße 34, 47441 Moers
- 16.07. **Kärner**, Helga, geb. Simoleit (83 J.), aus Insterburg;  
**jetzt:** Wagnerstraße 19, 30823 Garbsen
- 16.07. **Mogilowski**, Erwin (80 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Einsteinstraße 4, 41334 Nettetal
- 17.07. **Söckneck**, Gunter (90 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Reiderländer Straße 2, 28259 Bremen
- 17.07. **Borg**, Werner (89 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Calauer Straße 12, 15926 Luckau
- 17.07. **Ruschke**, Ursula, geb. Roß (88 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße 35;  
**jetzt:** Elchbogen 7, 44892 Bochum
- 17.07. **Kraus**, Elfriede, geb. Gresch (88 J.), aus Fritschienen, Klein Fritschienen;  
**jetzt:** Drangstweg 91 C, 27474 Cuxhaven
- 17.07. **Noruschat**, Ernst (84 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 1;  
**jetzt:** Erlenweg 48, 49324 Melle
- 17.07. **Friedebold**, Frohmüt, Dr., geb. Neumann (70 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Sakrower Kirchweg 66, 14089 Berlin
- 18.07. **Kugland**, Gerhard (93 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Sylter Bogen 30, 24107 Kiel
- 18.07. **Schulz**, Thea, geb. Dieckmann (89 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Bruno-Bürgel-Straße 19, 28759 Bremen
- 18.07. **Toll**, Erika (84 J.), aus Tapiau, Neustraße 16;  
**jetzt:** Flensburger Straße 68, 25348 Glückstadt
- 18.07. **Schlicht**, Rosemarie, geb. Schadwinkel (82 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Kreienbergshof 6, 47167 Duisburg
- 18.07. **Janz**, Helmut (80 J.), aus Guttschallen;  
**jetzt:** Ravensberger Straße 156, 32457 Porta Westfalica
- 19.07. **Gromer**, Karola, geb. Braunschweig (88 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 76;  
**jetzt:** Waldheimstraße 62, 73760 Ostfildern
- 19.07. **Kasseckert**, Inge, geb. Kunst (82 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Am Stadtpark 3, 99096 Erfurt
- 19.07. **Storz**, Ruth, geb. Barkmann (80 J.), aus Parnehen, Kawernicken;  
**jetzt:** In Göhren 31, 78532 Tuttlingen
- 19.07. **Till**, Elfriede, geb. Till (80 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Bürgerweide 18, 23562 Lübeck
- 20.07. **Dietrich**, Heinz (93 J.), aus Wehlau, Neustadt 8;  
**jetzt:** Dessauer Straße 2, 48529 Nordhorn
- 20.07. **Vollstedt**, Hilda, geb. Szameit (89 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Bergstraße 7, 24594 Hohenwestedt
- 20.07. **Hunger**, Ilse, geb. Reiser (87 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Steinachstraße 54, 72770 Reutlingen
- 20.07. **Schwarz**, Helga, geb. Lutzke (82 J.), aus Bieberswalde, Freiwalde;  
**jetzt:** Am Sonnenbühl 16, 88326 Aulendorf
- 20.07. **Klein**, Lothar (80 J.), aus Wehlau, Memeler Straße 19;  
**jetzt:** Nachtigallenstraße 12, 36199 Rotenburg a.d. Fulda
- 21.07. **Bräunig**, Elli, geb. Acktun (97 J.), aus Schillenberg;  
**jetzt:** Alte Dorfstraße 19, 24214 Lindhöft-Noer
- 21.07. **Daniel, Katharina**, geb. Rain (87 J.), aus Pregelswalde;



- jetzt:** Pulverstraße 24, 31675 Bückeburg
- 21.07. **Pingel**, Waltraud, geb. Kremin (80 J.), aus Kuglacken, Jakobsdorf;  
**jetzt:** Kirchenstraße 12, 25364 Hörnerkirchen
- 21.07. **Mattschull**, Rüdiger (70 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Ungsteiner Straße 14, 67227 Frankenthal
- 22.07. **Böhnke**, Herta, geb. Böhnke (98 J.), aus Genslack, Neu Zimmau;  
**jetzt:** Oeynhausener Straße 10, 32609 Hüllhorst
- 22.07. **Holubek**, Sonja, geb. Gall (93 J.), aus Wehlau, Parkstraße 1;  
**jetzt:** Dieprahmsweg 9, 47475 Kamp-Lintfort
- 22.07. **Schakeit**, Erwin (87 J.), aus Köllmisch Damerau;  
**jetzt:** Im Lachtetal 39, 29331 Lachendorf-Jarnsen
- 22.07. **Funck**, Irmgard, geb. Tobe (83 J.), aus Töteninken;  
**jetzt:** Hohergeestweg 85, 28844 Weyhe
- 22.07. **Polter**, Irmgard, geb. Neumann (82 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** Uhlandstraße 2, 26434 Hohenkirchen / Wangerland
- 22.07. **Aselmann**, Gisela, geb. Kagelmacher (80 J.), aus Eichen, Gubehnen;  
**jetzt:** Frankenhauser Straße 24, 28329 Bremen
- 22.07. **Knaul**, Karl-Heinz (75 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Sudetenstraße 53, 37242 Bad Sooden-Allendorf
- 23.07. **Wienandt**, Brunhild, geb. Horn (92 J.), aus Wehlau, Wattlau 2;  
**jetzt:** Waldweg 38, 29328 Faßberg
- 23.07. **Foss**, Herbert (87 J.), aus Tapiau, Landsturmstraße 6;  
**jetzt:** Königsberger Straße 2, 58332 Schwelm
- 23.07. **Christoleit**, Martin (87 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
**jetzt:** Mittelstraße 32, 30890 Barsinghausen
- 23.07. **Wagner**, Hilde, geb. Schmakowski (83 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Bielefelder Straße 24, 65931 Zeilsheim
- 23.07. **Jensen**, Anneliese, geb. Wassel (82 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** Friedrichstraße 21, 25767 Albersdorf
- 23.07. **Schulz**, Erna, geb. Bruweleit (82 J.), aus Dachsrode;  
**jetzt:** Zum Gremberger Wäldchen 25, 51105 Köln
- 23.07. **Walter**, Gisela, geb. Wermter (80 J.), aus Wehlau, Oppener Straße;  
**jetzt:** Blankenheimer Straße 44, 41469 Neuß
- 24.07. **Joswich**, Erika, geb. Ballnus (93 J.), aus Tapiau, Altstraße 27;  
**jetzt:** Nordmannzeile 10, 12157 Berlin
- 24.07. **Weiß**, Christel, geb. Weiß (92 J.), aus Norkitten;  
**jetzt:** Schönaustraße 32 B, 84036 Landshut
- 24.07. **Niederbröker**, Margot, geb. Wachowski (89 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Bindingstraße 9, 32257 Bünde
- 24.07. **Grabowski**, Gundula, geb. Godau (84 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Mezgerstraße 41, 70563 Stuttgart
- 24.07. **Adomeit**, Fritz (83 J.), aus Taplacken;  
**jetzt:** General-Barby-Straße 77 c, 13403 Berlin
- 24.07. **Büsing**, Gisela, geb. Lemke (81 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Vahlenhorst 60, 26127 Oldenburg
- 24.07. **Wichmann**, Iris, geb. Gergaut (80 J.), aus Damerau;  
**jetzt:** Zollstockstraße 42, 72280 Dornstetten
- 24.07. **Steputat**, Bernd (75 J.), aus Wehlau, Fischmarkt;  
**jetzt:** Gartenstraße 24, 99330 Gräfenroda
- 24.07. **Röhrig**, Margaret, geb. Dawson (75 J.), aus Allenburg, Schwönestraße;  
**jetzt:** Alte Eiche 18, 25337 Kölln-Reisiek
- 25.07. **Wagner**, Heinz (95 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 7;  
**jetzt:** Siedlungsstraße 5 A, 25980 Sylt Ost
- 25.07. **Wedekin**, Gertrud, geb. Tobe (87 J.), aus Töteninken;



- jetzt:** Bahnhofsallee 28, 31162 Bad Salzdetfurth
- 25.07. **Minuth**, Elisabeth, geb. Albrecht (84 J.), aus Wehlau, Grabenstraße 4;  
**jetzt:** Sprengerstraße 35 A, 31785 Hameln
- 26.07. **Neumeier**, Fritz, jun. (88 J.), aus Bartenhof, Rauschnicken;  
**jetzt:** Königsberger Straße 5, 38165 Lehre / Wendhausen
- 26.07. **Nohle**, Peter (80 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Prinzenstraße 79, 10969 Berlin
- 26.07. **Mietze**, Elke, geb. Deutschmann (75 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Zittauer Straße 5, 44328 Dortmund
- 27.07. **Mick**, Hilda, geb. Crispin (92 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Lortzingstraße 9, 18119 Warnemünde
- 27.07. **Gesick**, Heinrich (91 J.), aus Sanditten, Pelohnen Vorwerk;  
**jetzt:** Friedensstraße 88, 41238 Mönchengladbach
- 27.07. **Heidrich**, Lieselotte, geb. Brodd (90 J.), aus Biothen, Kuxtern;  
**jetzt:** Kanaltrift 4, 29308 Winsen
- 27.07. **Skulimma**, Werner (90 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Adlerweg 8, 45772 Marl
- 27.07. **Vollmar**, Gisela, geb. Beschorner (82 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Flößerstraße 5, 63457 Hanau
- 27.07. **Breder**, Dorothea, geb. Zimmermann (82 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Neuenstraße 6, 28816 Stuhr
- 28.07. **Werschky**, Gisela, geb. Gengel (85 J.), aus Aßlacken, Groß Aßlacken;  
**jetzt:** Ahornweg 19, 21244 Buchholz
- 28.07. **Herbst**, Günther (85 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 23;  
**jetzt:** Döllersweg 57, 42929 Wermelskirchen
- 28.07. **Imhülse**, Waltraud, geb. Perkuhn (83 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Kurt-Schumacher-Allee 45, 28329 Bremen
- 29.07. **Schröder**, Margarete, geb. Hamm (95 J.), aus Leißienen, Georgenberg;  
**jetzt:** Berliner Straße 60, 40880 Ratingen
- 29.07. **Filax**, Horst (87 J.), aus Sanditten, Pelohnen Vorwerk;  
**jetzt:** Kirchgasse 1, 56132 Frücht
- 29.07. **Funk**, Bruno (84 J.), aus Paterswalde, Julienhof;  
**jetzt:** Hammer Straße 132, 45257 Essen
- 29.07. **Roseck**, Margret, geb. ? (81 J.), aus Wehlau, Deutsche Straße 1;  
**jetzt:** Tillmannswiese 7, 53639 Königswinter
- 29.07. **Bach**, Wilhelm (81 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 12;  
**jetzt:** Überruhrstraße 155, 45277 Essen
- 29.07. **Möller**, Klaus (80 J.), aus Hasenberg, Pomauden;  
**jetzt:** Gartenstraße 31, 32369 Rahden
- 29.07. **Hardt**, Hans-Werner (75 J.), aus Wehlau, Kirchenplatz;  
**jetzt:** Rheinallee 39, 28816 Stuhr
- 29.07. **Gutzeit**, Udo (70 J.), aus Klein Engelay;  
**jetzt:** Erlenweg 6, 25462 Rellingen
- 30.07. **Till**, Herbert (94 J.), aus Wehlau, Schwarzortor Straße 18;  
**jetzt:** Overbergstraße 21-25, 45141 Essen
- 30.07. **Prusak**, Edith, geb. Gedack (92 J.), aus Wehlau, Klosterplatz 8;  
**jetzt:** 5405 So. Tripp Ave, USA-60632 Chicago
- 31.07. **Fohs**, Gerd (89 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße 25;  
**jetzt:** Hohenbusch 16, 24790 Schacht-Audorf
- 31.07. **Lange**, Jürgen, Dr. (86 J.), aus Wehlau, Kirchenplatz 5;  
**jetzt:** Wielandstraße 30, 32545 Bad Oeynhausen
- 31.07. **Naruhn**, Gerhard (86 J.), aus Wehlau, Markt 17;  
**jetzt:** Lindenstraße 5 a, 29664 Walsrode
- 31.07. **Lönsner**, Regina, geb. Ting (70 J.), aus Fuchshügel, Neulepkau;

- jetzt:** Sybelstraße 22, 10629 Berlin
- 01.08. Engel,** Ursula, geb. Weckwerth (88 J.), aus Kuglacken, Alt Iilschken;  
**jetzt:** Schwarzwaldstraße 38, 47137 Duisburg
- 01.08. Bonzol,** Ursula, geb. Wilke (86 J.), aus Allenburg, Markt 89;  
**jetzt:** Taubenstraße 9 a, 45772 Marl
- 01.08. Graf,** Wilfried (84 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Goethestraße 7 A, 35423 Lich
- 01.08. Kirbus,** Herwig (70 J.), aus Tapiau, Herbert-Norkus-Straße 1;  
**jetzt:** Kampheide 13, 33619 Bielefeld
- 02.08. Laupichler,** Elisabeth, geb. Brockschmidt (88 J.), aus Stadthausen, Liene;  
**jetzt:** Münchener Straße 96, 47249 Duisburg
- 02.08. Pauloweit,** Harry (87 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 6;  
**jetzt:** Straße des Aufbaus 16, 06295 Lutherstadt Eisleben
- 02.08. Scherr,** Margarete, geb. Newiger (84 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Alsterweg 65, 14167 Berlin
- 02.08. Riemann,** Traute, geb. Rautenberg (83 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Bielefelder Straße 52, 49326 Melle
- 02.08. Vlachos,** Hannelore, geb. Buttgerit (80 J.), aus Wehlau, Klosterplatz;  
**jetzt:** 91, Byram Ridge Road, USA-10504 Armonk N.Y.
- 02.08. Friz,** Sigrid, geb. Runge (80 J.), aus Tapiau, Großhöfer Weg 6;  
**jetzt:** Rilkestraße 7, 74078 Heilbronn
- 03.08. Neumann,** Carl Franz (93 J.), aus Pregelswalde, Falkenhorst;  
**jetzt:** R.R.Nr.3, East + West Line, CDN- Niagara Lake Ontario
- 03.08. Boock,** Gerda, geb. Aukthun (87 J.), aus Kuglacken, Alt Iilschken;  
**jetzt:** Bahnhofstraße 37, 24791 Alt - Duvenstedt
- 03.08. Neumann,** Gisela, geb. Neumann (86 J.), aus Groß Keylau;  
**jetzt:** Scharnhorststraße 26 A, 19386 Lübz
- 03.08. Ludwig,** Elly, geb. Kerlin (82 J.), aus Bürgersdorf;  
**jetzt:** Moorstraße 5, 27356 Rotenburg
- 03.08. Ungermann,** Helene, geb. Illing (80 J.), aus Bieberswalde;  
**jetzt:** Friedrichsthaler Straße 63, 90469 Nürnberg
- 04.08. Siepe,** Herta, geb. Haffke (95 J.), aus Wehlau, Neustadt 4;  
**jetzt:** Bahnhofstraße 17, 52146 Würselen
- 04.08. Pech,** Charlotte, geb. Kuhn (95 J.), aus Tapiau, Kirchenstraße 9;  
**jetzt:** Störwiesen 9 B, 24539 Neumünster
- 04.08. Conrad,** Horst (87 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt:** Am Horstfeld 4, 29690 Buchholz
- 04.08. Ott,** Günther (86 J.), aus Wehlau, Hammerweg 17;  
**jetzt:** Schlängbaum 107, 28259 Bremen
- 04.08. Trittmacher,** Elfriede, geb. Trittmacher (85 J.), aus Schiewenau, Bonslack;  
**jetzt:** Altenburger Straße 17 C, 04610 Meuselwitz
- 04.08. Stritzke,** Anita, geb. Gronau (84 J.), aus Neuendorf;  
**jetzt:** Fritz-Reuter-Straße 28, 15517 Fürstenwalde
- 04.08. Tietz,** Ruth, geb. Schneckenburger (84 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 11;  
**jetzt:** Forststraße 203, 70193 Stuttgart
- 04.08. Griese,** Ruth, geb. Meier (83 J.), aus Sanditten, Götzendorf;  
**jetzt:** Bahnhofstraße 32, 24601 Wankendorf
- 04.08. Eloesser,** Wolfgang, Dr. (81 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße;  
**jetzt:** Akazienweg 35, 26197 Großenkneten
- 04.08. Schäfer,** Edith, geb. Feltn (70 J.), aus Schönrade, Reichau;  
**jetzt:** Ochsenweg 39, 24848 Kropp
- 05.08. Fuß,** Hans, Dr. (85 J.), aus Schirrau, Eichenberg;  
**jetzt:** Kaufmannstraße 13, 53115 Bonn
- 05.08. Magdsick,** Gisela, geb. Bock (84 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;

- 05.08.** **jetzt:** Ernst-Thälmann-Ring 32, 99510 Apolda  
**Hösel**, Uwe (83 J.), aus Jägersdorf;  
**jetzt:** Fritz-Lau-Platz 6, 25348 Glückstadt
- 05.08.** **Brand**, Elly, geb. Albat (80 J.), aus Moterau, Heinrichshof;  
**jetzt:** Von-Ketteler-Straße 13, 33142 Büren
- 05.08.** **Rittinghaus-Holl**, Rotraut, geb. Schumacher (75 J.), aus Wehlau, Langgasse;  
**jetzt:** Bruchstraße 31 a, 45327 Essen
- 06.08.** **Neumann**, Fritz (92 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Massower Straße 17, 21514 Klein Pampau
- 06.08.** **Erleben**, Ursula, geb. Rippke (85 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Osterholzer Straße 25, 28790 Schwanewede
- 06.08.** **Feld**, Regina, geb. Block (80 J.), aus Wehlau, Schwarzortler Straße 1;  
**jetzt:** Postillionstraße 45, 47445 Moers
- 07.08.** **Grunewald**, Kläre, geb. Gutzeit (94 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Auf der Wann 6, 35398 Gießen
- 07.08.** **Barth**, Herta, geb. Gollack (91 J.), aus Wehlau, Freiheit 10;  
**jetzt:** Friedrich-Ebert-Straße 4, 67304 Eisenberg
- 07.08.** **Bölick**, Frieda, geb. Thiel (88 J.), aus Poppendorf, Poppendorf Siedlung;  
**jetzt:** Neue Straße 17, 24589 Nortorf
- 07.08.** **Schröder**, Hannelore, geb. Schröder (86 J.), aus Wargienen;  
**jetzt:** Marienvreder Straße 27, 46499 Hamminkeln
- 07.08.** **Müller**, Siegfried (80 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** An der Ziegelhütte 29, 76829 Landau
- 08.08.** **Zornig**, Edith, geb. Fuhrmann (96 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Gartenstraße 2, 25715 Dingen
- 08.08.** **Krohm**, Ursula, geb. Matz (89 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Altenhofer Weg 30, 50767 Köln
- 08.08.** **Ollesch**, Ursula, geb. Wulf (89 J.), aus Wehlau, Pregelstraße 12;  
**jetzt:** Weidestraße 101, 22083 Hamburg
- 08.08.** **Seidler**, Klara, geb. Wosing (87 J.), aus Wehlau, Pfleger Kolonie 2;  
**jetzt:** PO-Box 234, AUS- Kalbarri 6536 W.A.
- 08.08.** **Behrens**, Gerhard (86 J.), aus Bützow;  
**jetzt:** Carl-Moltmann-Straße 20, 18246 Bützow
- 08.08.** **Kloß**, Edelgard, geb. Kloß (86 J.), aus Fuchshügel, Neulepkau;  
**jetzt:** Ritterstraße 18, 39646 Oebisfelde
- 08.08.** **Tornack**, Brigitte, geb. Groß (84 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Nord;  
**jetzt:** Emil-Krüger-Straße 15, 06888 Lutherstadt Wittenberg
- 08.08.** **Stobbe**, Helmut (83 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Hauptstraße 43, 66978 Merzalben
- 09.08.** **Hoffmeister**, Edith, geb. Naguschewski (94 J.), aus Tapiau, Patrouillenweg 4;  
**jetzt:** Krummstück 14, 22869 Schenefeld
- 09.08.** **Windwehr**, Käte, geb. Endom (90 J.), aus Wehlau, Memeler Straße 43;  
**jetzt:** Moorstraße 19, 21614 Buxtehude
- 09.08.** **Hrastnick**, Erna, geb. Krüger (89 J.), aus Frischenau, Tiefenthamm;  
**jetzt:** Moorstraße 135, 27299 Langwedel
- 09.08.** **Seidel**, Rudolf (87 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** Hauptstraße 88, 09236 Markersdorf
- 09.08.** **Bischoff**, Hildegard, geb. Köppe (87 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Gartenstraße 50, 38472 Seesen
- 09.08.** **Rettig**, Gerda, geb. Vollert (86 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Sonnenweg 14 A, 51503 Rösrath
- 09.08.** **Jacob**, Grete, geb. Wittke (84 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 5;  
**jetzt:** Gerlingser Weg 25, 58638 Iserlohn
- 09.08.** **Korsch-Wacker**, Ilse, geb. Korsch (83 J.), aus Pregelswalde;

- jetzt:** Am Mühlenfeld 21, 31171 Nordstemmen
- 09.08. Schmidtman**, Ruth, geb. Grube (82 J.), aus Parnehen, Großtraschken;  
**jetzt:** Henkelshof 10, 42897 Remscheid
- 09.08. Kossack**, Helga, geb. Wälde (70 J.), aus Parnehen, Agnesenhof;  
**jetzt:** Isopi-Straße 12, 71638 Ludwigsburg
- 10.08. Mertsch**, Elli, geb. Hahnke (91 J.), aus Heiligenbeil;  
**jetzt:** Akazienweg 3, 59320 Ennigerloh
- 10.08. Beling**, Alfred (89 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Waldsiedlung 9 A, 18146 Rostock
- 10.08. Nellesen**, Helmut (89 J.), aus Pregelswalde, Pregelswalde Abbau;  
**jetzt:** Kupperstraße 1, 47533 Kleve
- 10.08. Harder**, Philomena, geb. Eisenbarth (86 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Hopfenweg 4, 88085 Langenargen
- 10.08. Lorenz**, Helmut (85 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** An der Windecke 18, 58300 Wetter
- 10.08. Bartsch**, Herbert (85 J.), aus Großudertal;  
**jetzt:** Cheruskerstraße 13, 48268 Greven
- 10.08. Gebhard**, Beate, geb. Graumann (84 J.), aus Grauden, Grauden Oberförsterei;  
**jetzt:** Am Gerdeshof 16, 58454 Witten
- 10.08. Arnold**, Sigrid, geb. Arnold (75 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Jacobsenweg 34, 13509 Berlin
- 11.08. Handke**, Leonore, geb. Tetlowski (93 J.), aus Kuglacken, Jakobsdorf;  
**jetzt:** Ewaldstraße 24, 58089 Hagen
- 11.08. Tiedemann**, Ursula, geb. Beyer (90 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Auf dem Rode 9 a, 58849 Herscheid
- 11.08. Altenberend**, Gerda, geb. Dunkel (87 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Wiesenweg 45, 16767 Leegebruch
- 11.08. Timpe**, Fritz-Adolf (81 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** Sperlingstraße 20, 33607 Bielefeld
- 12.08. Nicolovius**, Hans-Werner (91 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 10;  
**jetzt:** Hanns-Eisler-Straße 48, 10409 Berlin
- 12.08. Hauer**, Helga, geb. Szomm (89 J.), aus Wehlau, Langgasse 36;  
**jetzt:** An der Marsch 41, 29690 Gilten
- 12.08. Wehr**, Edith, geb. Beinhoff (88 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 2;  
**jetzt:** Falkenburger Ring 2, 22147 Hamburg
- 12.08. Schneider**, Edith, geb. Bohljen (86 J.), aus Groß Engelau 4;  
**jetzt:** Bitzenweg 26, 51580 Reichshof-Denklingen
- 12.08. Brunke**, Margot, geb. Hahn (82 J.), aus Tapiau, Schlageterstraße 1;  
**jetzt:** Bei den Birken 2, 73447 Oberkochen
- 13.08. Radmacher**, Gerhard (88 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Schnorrenberger Allee 33, 53909 Zülpich
- 13.08. Objartel**, Ingeborg, geb. Wilkening (87 J.), aus Uderhöhe, Ellerlack;  
**jetzt:** Am Kindergarten 9, 31626 Haßbergen
- 13.08. Freiheit**, Hildegard, geb. Guseck (82 J.), aus Klein Ponnau;  
**jetzt:** Dammer Weg 14, 19370 Parchim
- 13.08. Ewert-Carl**, Alice, geb. Carl (82 J.), aus Koppershagen;  
**jetzt:** In den Gebäckern 1, 64319 Pfungstadt
- 14.08. Fratzke**, Ursula, geb. Berwein (91 J.), aus Wehlau, Bahnhofstraße 3;  
**jetzt:** Riefstahlstraße 39, 17235 Neustrelitz
- 14.08. Braun**, Ruth, geb. Gawlick (86 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Forstwaldstraße 608, 47804 Krefeld
- 14.08. Hermann**, Wilhelm (81 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Alte Gasse 20, 53343 Wachtberg-Berkum
- 15.08. Strupath**, Elfriede, geb. Steppat (100 J.), aus Reinlacken, Pareyken;

- jetzt:** Brahmweg 2, 27299 Etelsen
- 15.08. **Döpper**, Ella, geb. Gronau (90 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Clara-Schumann-Straße 6, 53773 Hennef
- 15.08. **Machnik**, Heinz (90 J.), aus Grünlinde;  
**jetzt:** Marschweg 43, 24568 Kaltenkirchen
- 15.08. **Werner**, Josefa, geb. Ziegler (90 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Spetinger Straße 32, 86399 Bobingen
- 15.08. **Kösling**, Gerhard (83 J.), aus Plauen, Klein Plauen;  
**jetzt:** Gell'schestraße 66, 41472 Neuss
- 15.08. **Seidler**, Ingeborg, geb. Hoch (83 J.), aus Allenburg, Königstraße 12;  
**jetzt:** Am Tiergarten 13, 34454 Arolsen
- 16.08. **Platz**, Ursula, geb. Franke (94 J.), aus Tapiau, Neustraße 6;  
**jetzt:** Am Hopfenberge 7, 37124 Rosdorf
- 16.08. **Ahrens**, Gertrud, geb. Freitag (90 J.), aus Nickelsdorf;  
**jetzt:** Wiekhorner Heuweg 96, 27753 Delmenhorst
- 16.08. **Seelig**, Fritz (88 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Kirchstraße 49, 53332 Bornheim
- 16.08. **Salathe**, Frieda, geb. Bischoff (87 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Lindenstraße 6, CH-4310 Rheinfelden/A.6
- 16.08. **Schöning**, Werner (70 J.), aus Tapiau, Danziger Straße 14;  
**jetzt:** Rekener Straße 26, 46342 Velen
- 17.08. **Albrecht**, Ingrid, geb. Schwahn (89 J.), aus Wehlau, Oppener Straße 9;  
**jetzt:** Mozartstraße 2, 32457 Porta Westfalica
- 17.08. **Urbschat**, Horst (88 J.), aus Wehlau, Grabenstraße 31;  
**jetzt:** Klawitterstraße 7, 28279 Bremen
- 17.08. **Gimbott**, Manfred (87 J.), aus Tapiau, Wasserstraße 14;  
**jetzt:** Schmöckwitzer Straße 103, 15732 Eichwalde
- 17.08. **Ranke**, Eberhard (85 J.), aus Grenzwald;  
**jetzt:** In den Breen 20, 44388 Dortmund
- 17.08. **Gröning**, Hilde, geb. Evers (84 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Bornkamp 9, 31582 Nienburg
- 17.08. **Ellerbrake**, Gisela, geb. Beitat (83 J.), aus Fuchshügel;  
**jetzt:** Gerstenkamp 25, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- 17.08. **Pasvahl**, Klaus (82 J.), aus Hamburg;  
**jetzt:** Im Ellernbusch 59, 22397 Hamburg
- 18.08. **Ohlendorf**, Irmgard, geb. Bartel (92 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** Celler Straße 72, 38114 Braunschweig
- 18.08. **Lipp**, Siegismund (91 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 65;  
**jetzt:** Klaus-Groth-Weg 42, 21502 Geesthacht
- 18.08. **Philipowski**, Gisela, geb. Hinz (83 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Arenberger Straße 192, 56077 Koblenz
- 18.08. **Grünhagen**, Ursula, geb. Ebel (82 J.), aus Plibischken;  
**jetzt:** Am Bürgerpark 22, 28832 Achim
- 18.08. **Adomeit**, Ewald (81 J.), aus Schirrau, Drusken Kolonie;  
**jetzt:** Sternstraße 23, 46487 Wesel
- 18.08. **Schönherr**, Curt-Hans (80 J.), aus Bartenhof;  
**jetzt:** Am Blütenanger 9, 85250 Altomünster
- 19.08. **Lang**, Karl (89 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Taunusstraße 17, 61130 Nidderau
- 19.08. **Glang**, Herbert (88 J.), aus Kühnbruch;  
**jetzt:** Weinstraße-Nord 44, 67281 Kirchheim
- 19.08. **Hiltl**, Ute, geb. Jucknieß (80 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Tulpenstraße 8, 71672 Marbach
- 19.08. **Sprengel**, Renate, geb. Grube (80 J.), aus Parnehen, Großtraschken;

- jetzt:** Bahnhofstraße 17, 19399 Goldberg
- 20.08. Sokoll, Gerhard** (99 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 10;  
**jetzt:** 22. David Terrace, AUS-5162 Morphtt-Vale
- 20.08. Nelson, Hans-Ulrich** (98 J.), aus Wehlau, Augker Straße 17;  
**jetzt:** Mariendorfer Weg 26, 12051 Berlin
- 20.08. Döhler, Gerda**, geb. Böhm (89 J.), aus Sanditten, Pelohnen Vorwerk;  
**jetzt:** Memeler Straße 9, 22848 Norderstedt
- 20.08. Surminski, Arno** (84 J.), aus Jäglack;  
**jetzt:** Schwalbenstraße 33, 22305 Hamburg
- 20.08. Kuphal, Helga**, geb. Werner (82 J.), aus Wehlau, Lindendorfer Straße 5;  
**jetzt:** Vidiner Straße 7, 19063 Schwerin
- 21.08. Bürgermeister, Lore**, geb. Körner (88 J.), aus Quickborn;  
**jetzt:** Fritz-Lindemann-Wseg 1 c, 21031 Hamburg
- 21.08. Zachau, Harry** (83 J.), aus Wehlau, Pregelstraße;  
**jetzt:** Möllenstraße 34 e, 15378 Herzfelde
- 22.08. Schergaut, Margarete**, geb. Wrase (97 J.), aus Schenken;  
**jetzt:** An der Bismarckschule 8 b, 30173 Hannover
- 22.08. Nuppenau, Herta**, geb. Nickel (92 J.), aus Warnien, Warnienhof;  
**jetzt:** Alte Dorfstraße 2, 22941 Jersbek
- 22.08. Gudde, Herbert** (91 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Gustav-Delle-Straße 3, 22926 Ahrensburg
- 22.08. Unrau, Horst** (85 J.), aus Stobingen, Ripkeim;  
**jetzt:** Hülbbachweg 11, 51545 Waldbröl
- 22.08. Steinert, Brunhilde**, geb. Conrades (85 J.), aus Tapiau, Ludendorff-Damm 2;  
**jetzt:** Habereck 19, 30853 Langenhagen
- 22.08. Schulz, Helmut** (85 J.), aus Wehlau, Memeler Straße 16;  
**jetzt:** Hochstraße 34, 45731 Waltrop
- 22.08. Dudda, Annelene**, geb. Mohr (83 J.), aus Tapiau, Lovis-Corinth-Platz 18;  
**jetzt:** Bolligstraße 12 a, 50354 Hürth
- 22.08. Kamp, Erich** (82 J.), aus Guttschallen;  
**jetzt:** Herbert-Tschäpe-Straße 15, 15831 Mahlow
- 22.08. Uschkoreit, Peter** (80 J.), aus Tapiau, Horst-Wessel-Ring 14;  
**jetzt:** Bultweg 12 a, 21423 Winsen
- 22.08. Sion, Wilhelm** (75 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Brunnenstraße 3, 38442 Wolfsburg
- 23.08. Wowerat, Marianne**, geb. Lüll (84 J.), aus Tapiau, Klein Schleuse 1;  
**jetzt:** Rüstingen 8, 49406 Drentwede
- 23.08. Donath, Erich** (80 J.), aus Irglacken;  
**jetzt:** Obervogt-Haefelin-Straße 41 a, 77815 Altschweier
- 23.08. Stuhmann, Maria**, geb. Paulick (75 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Otto-Beck-Straße 26, 68165 Mannheim
- 24.08. Hensch, Edith**, geb. Mahler (90 J.), aus Wehlau, Wärterhaus 161;  
**jetzt:** Wendstraße 37, 39576 Stendal
- 24.08. Wiese, Oswald** (90 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Heinrich-Heine-Straße 29, 21077 Hamburg
- 24.08. Krieg, Veronika**, geb. Böhm (86 J.), aus Bieberswalde, Hasselhügel Holzschlägerei;  
**jetzt:** Eifelstraße 8, 53842 Troisdorf
- 24.08. Zinnall, Werner** (86 J.), aus Allenburg, Eiserwager Straße;  
**jetzt:** Amselweg 20, 40667 Meerbusch
- 24.08. Neumann, Hannelore**, geb. Skroblin (80 J.), aus Wilkendorf, Wilkendorf Abbau;  
**jetzt:** Kiefernweg 8, 24321 Klamp
- 25.08. Schulz, Heinz** (82 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 19;  
**jetzt:** Aahuserstraße 40, 27755 Delmenhorst
- 25.08. Kamphaus, Helga**, geb. Zimmermann (75 J.), aus Neuendorf;



- 26.08.** **jetzt:** Ostpreussenring 59, 21339 Lüneburg  
**Nelius**, Hans (93 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Oranienstraße 119, 46147 Oberhausen
- 26.08.** **Schiemanz**, Herta, geb. Piniak (86 J.), aus Bannitten;  
**jetzt:** Knappestraße 44, 01279 Dresden
- 27.08.** **Hüser**, Hansgeorg (92 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Überkinger Straße 42, 70372 Stuttgart
- 27.08.** **Reske**, Helmut (90 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 1;  
**jetzt:** Lipperheidstraße 33, 46047 Oberhausen
- 27.08.** **Krämer**, Erwin (85 J.), aus Gauleden, Linkehnen Gut;  
**jetzt:** Johann-Hinrich-Fehrs-Straße 57, 25746 Heide
- 27.08.** **Konietzko**, Ilse, Dr., geb. Konietzko (82 J.), aus Wehlau, Parkstraße 46;  
**jetzt:** Theodor-Heuß-Straße 4, 31535 Neustadt am Rübenberge
- 27.08.** **Naraschowski**, Beate, geb. Körnich (80 J.), aus Wehlau, Parkstraße 55;  
**jetzt:** Himmelreichstraße 8, 96120 Bischberg
- 28.08.** **Spillner**, Erika, geb. Brakel (91 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Kirchstraße 47, 37412 Hörden am Harz
- 28.08.** **Warstat**, Eva, geb. Warstat (87 J.), aus Wehlau, Essener Straße 19;  
**jetzt:** Feuerbornstraße 7, 33332 Gütersloh
- 28.08.** **Thun**, Dora, geb. Hinzer (86 J.), aus Tapiau, Rohsestraße 1;  
**jetzt:** Bernhardswiesstraße 16, CH-9014 Sankt Gallen
- 28.08.** **Buch**, Elli, geb. Lau (82 J.), aus Gauleden;  
**jetzt:** Zum Hüschenberg 18, 37115 Duderstadt
- 28.08.** **Rupertus**, Günter (75 J.), aus Taplacken;  
**jetzt:** Geibelstraße 6, 50374 Erftstadt
- 29.08.** **Grüner**, Ruth, geb. Watteler (93 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 26;  
**jetzt:** Am Grasgarten 11, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
- 29.08.** **Conrad**, Walter (90 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Friedenstraße 26, 63762 Großostheim
- 29.08.** **Pahl**, Irmgard, geb. Weiß (83 J.), aus Schirrau, Klein Schirrau;  
**jetzt:** Westerheese 75, 21502 Geesthacht
- 29.08.** **Bolz**, Helmut (82 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Hufelandstraße 5, 18059 Rostock
- 29.08.** **Weiß**, Hildegard, geb. Kluge (82 J.), aus Reinlacken, Wachlacken;  
**jetzt:** Feldstraße 19, 38461 Danndorf
- 30.08.** **Gold-Schmidt**, Ella, geb. Will (95 J.), aus Kuglacken, Neu Ilischken;  
**jetzt:** Nordmeerstraße 2, 23570 Lübeck
- 30.08.** **Manke**, Inge, geb. Schneller (92 J.), aus Schallen;  
**jetzt:** Lindenstraße 6, 18551 Lohme OT Nardevitz
- 30.08.** **Schlicht**, Ruth, geb. ? (84 J.), aus Groß Ottenhagen;  
**jetzt:** Nussbaumweg 15, 54424 Thalfang
- 30.08.** **Dyrßen**, Marlene, geb. Barkowsky (82 J.), aus Kuglacken, Alt Ilischken;  
**jetzt:** Ziegelhof 20, 25524 Itzehoe
- 31.08.** **Walleit**, Erich (96 J.), aus Frischenau, Tiefenthamm;  
**jetzt:** Auestraße 14, 37170 Uslar
- 31.08.** **Schemschat**, Elsbeth, geb. Hoffmann (87 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
**jetzt:** Schlesienstraße 14 B, 27232 Sulingen
- 31.08.** **Husemann**, Hildegard, geb. Hennig (84 J.), aus Sanditten, Götzendorf;  
**jetzt:** Langenbergstraße 2, 32108 Bad Salzuflen
- 31.08.** **Clasing**, Elfriede, geb. Meyer (81 J.), aus Allenburg, Königstraße 19;  
**jetzt:** Vogelberg 52, 29227 Celle
- 31.08.** **Junkuhn**, Helga, geb. Kluge (75 J.), aus Neuendorf;  
**jetzt:** Ollikstraße 16, 99510 Apolda
- 01.09.** **Lubs**, Magdalene, geb. Siedler (92 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Nord;



- jetzt:** Kirchstraße 40, 17039 Trollenhagen
- 01.09. Schlüter,** Helga, geb. Daniel (91 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Alter Gutsweg 2 a, 21516 Müssen
- 01.09. Bollig,** Kurt (90 J.), aus Hasenberg, Pomauden;  
**jetzt:** Hospitalgasse 1-3, 36251 Bad Hersfeld
- 01.09. Brosowski,** Christel, geb. Feyer (82 J.), aus Wehlau, Pogegegener Straße 7;  
**jetzt:** Albert-Schweitzer-Straße 21, 42109 Wuppertal
- 01.09. Panziera,** Ilse, geb. Kahlau (81 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Marktplatz 2, 75223 Niefern-Öschelbronn
- 02.09. Sokoll,** Wanda, geb. Gedak (97 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 10;  
**jetzt:** 22. David Terrace, AUS-5162 Morphth-Vale
- 02.09. Krause,** Kurt (95 J.), aus Frischenau, Tiefenthamm;  
**jetzt:** Am Parkhaus 2, 49356 Diepholz
- 02.09. Schendel,** Elisabeth, geb. Zitzmann (88 J.), aus Groß Birkenfelde;  
**jetzt:** Reitackerstraße 15, 90429 Nürnberg
- 02.09. Lange,** Christa, geb. Ondracek (85 J.), aus Wehlau, Kirchenplatz 5;  
**jetzt:** Wielandstraße 30, 32545 Bad Oeynhausien
- 02.09. Fuhse,** Doris, geb. Rohde (83 J.), aus Holländerei;  
**jetzt:** Kirschweg 14, 31033 Brüggen
- 02.09. Stäps,** Erika, geb. Mikat (81 J.), aus Schiewenau;  
**jetzt:** Lausaer Straße 6 c, 01458 Ottendorf-Okrilla
- 02.09. Rapp,** Emil (75 J.), aus Tapiau, Pomaudener Weg 1;  
**jetzt:** Sperberweg 15, 71287 Weissach
- 02.09. Feise,** Ursula, geb. Grau (75 J.), aus Tapiau, Marktplatz 3;  
**jetzt:** Trakehner Straße 11, 53332 Bornheim
- 03.09. Jenrich,** Achim (89 J.), aus Starkenberg, Forsthaus Elisenau;  
**jetzt:** Römerweg 9; App. 125, 32760 Detmold-Hiddesen
- 03.09. Kallauch,** Klaus (83 J.), aus Tapiau, Horst-Wessel-Ring 20;  
**jetzt:** Lindenstrasse 2a, 55469 Simmern
- 03.09. Wüpper,** Regina, geb. Lorenz (81 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** Marmstorfer Weg 26, 21077 Hamburg
- 03.09. Vaillant,** Helga, geb. Berner (80 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Jägerstraße 58, 47226 Duisburg
- 04.09. Hasse,** Erna, geb. Neumann (92 J.), aus Goldbach, Groß Köwe;  
**jetzt:** Hanno-Günther-Straße 6 c, 23968 Wismar
- 04.09. Schaper-Rinkel,** Eva, geb. Albien (83 J.), aus Gauleuden, Gauleuden-Palwe;  
**jetzt:** Klintweg 27, 38527 Wedelheine/Meine
- 04.09. Schäffer,** Bärbel, geb. Hecht (75 J.), aus Allenburg, Markt 20;  
**jetzt:** Westscheider Weg 34, 32584 Löhne
- 05.09. Wormuth,** Friedel, geb. Blickmann (86 J.), aus Itzstedt;  
**jetzt:** Seering 3, 23845 Itzstedt
- 05.09. Krieg,** Hannelore, geb. Röder (83 J.), aus Irglacken;  
**jetzt:** Simmigstraße 5, 63594 Hasselroth
- 05.09. Siebert,** Martin (80 J.), aus Schirrau, Groß Schirrau;  
**jetzt:** Beethovenstraße 7, 31785 Hameln
- 06.09. Heinrich,** Gerda, geb. Wittke (93 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Waldstraße 14, 79224 Umkirch
- 06.09. Hundsdörfer,** Lydia, geb. Naujok (93 J.), aus Pelkeninken;  
**jetzt:** Johannes-Kepler-Straße 6, 72116 Mössingen
- 06.09. Casemir,** Ursula, geb. Casemir (92 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 1;  
**jetzt:** Merseburger Straße 5a, 06188 Landsberg
- 06.09. Schmidt,** Rotraud, geb. Christoph (91 J.), aus Grünlinde;  
**jetzt:** Am Tümpelgarten 17, 63452 Hanau
- 06.09. Bothe,** Elisabeth, geb. August (85 J.), aus Lindendorf;

- jetzt:** Tulpenweg 10, 38108 Braunschweig
- 06.09. Stadtaus,** Elfriede, geb. Stadtaus (85 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** Oldesloer Straße 81, 23795 Bad Segeberg
- 06.09. Lottermoser-Casotti,** Inge, geb. Lottermoser (83 J.), aus Weidlacken;  
**jetzt:** Via Culiceto, I-55030 Gorfigliano/Lucca
- 06.09. Knorr,** Horst (83 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Schlehenstieg 18, 22926 Ahrensburg
- 06.09. Mertsch,** Jürgen (70 J.), aus Rockeimswalde, Bergitten;  
**jetzt:** Lerchengrund 10, 24882 Schaalby
- 06.09. Buhrke,** Hans-Jürgen (70 J.), aus Nalegau;  
**jetzt:** Gasstraße 4, 32312 Lübbecke
- 07.09. Mombrei,** Thea, geb. Schmidtke (88 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Hauptstraße 11, 23936 Hanshagen
- 07.09. Kornmesser,** Horst (88 J.), aus Stampelken, Michelau Forsthaus;  
**jetzt:** Am Höltchen 38, 58791 Werdohl
- 07.09. Schiewe,** Renate, geb. Wiebe (87 J.), aus Stobingen, Ripkeim;  
**jetzt:** Maschkuhlen 23 B, 28759 Bremen
- 07.09. Segler,** Elfriede, geb. Richter (83 J.), aus Klein Engelau, Engelshöhe Gut;  
**jetzt:** Schulstraße 21, 98704 Oehrenstock
- 07.09. Fischer,** Ursula, geb. Klatt (82 J.), aus Tapiau, Königsberger Straße 35;  
**jetzt:** Höhweg 9, 42477 Radevormwald
- 07.09. Redmer,** Helga, geb. Herrmann (81 J.), aus Wehlau, Memeler Straße 29;  
**jetzt:** Sonnenweg 2, 35641 Schöffengrund
- 08.09. Marks,** Ingeburg, geb. Loenhard (95 J.), aus Weißensee, Weißensee Abbau Nord;  
**jetzt:** Kölsumer Weg 14, 41749 Viersen
- 08.09. Tschampel,** Herta, geb. Krause (91 J.), aus Tapiau, Gärtnerweg 7;  
**jetzt:** Schulstraße, 09350 Lichtenstein
- 08.09. Schiller,** Karin, geb. Rose (84 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Herzog-Arnulf-Straße 6, 85604 Zorneding
- 08.09. Witt-Jessen,** Waltraut, geb. Wulf (83 J.), aus Wehlau, Langgasse 6;  
**jetzt:** Bollhusweg 12, 25821 Breklum
- 08.09. Braun,** Christa, geb. Schoen (82 J.), aus Wehlau, Augker Straße 1;  
**jetzt:** Königsteiner Straße 218 A, 65812 Bad Soden
- 09.09. Giercke,** Ruth, geb. Möller (93 J.), aus Wehlau, Essener Straße 13;  
**jetzt:** Schorlemer Straße 3, 41464 Neuss
- 09.09. Kaschner,** Lothar (87 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Greisenbruchstraße 9, 32423 Minden
- 09.09. Jakobi,** Irmgard, geb. Peter (87 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 47;  
**jetzt:** Uhlandstraße 5, 16540 Hohen Neuendorf
- 09.09. Beling,** Traute, geb. Crispin (86 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Waldsiedlung 9 A, 18146 Rostock
- 09.09. Menzel,** Elke, geb. Menzel (80 J.), aus Friedrichsdorf, Albrechtsheide Gut;  
**jetzt:** Friedensstraße 2, 53639 Königswinter
- 10.09. Hessing,** Hanna, geb. Henke (83 J.), aus Plauen, Dettmitten;  
**jetzt:** Groß Diesdorfer Straße 95, 39110 Magdeburg
- 10.09. Petersen,** Helga, geb. Schreiber (82 J.), aus Tapiau, Altstraße 23;  
**jetzt:** Marienhöhe 113, 25451 Quickborn
- 11.09. Bandlew,** Meta, geb. Hensel (91 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Süd;  
**jetzt:** Willi-Bredel-Straße 15, 17034 Neubrandenburg
- 11.09. Pfeffer,** Fritz (91 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Tulpenstraße 48, 72461 Albstadt
- 11.09. Reher,** Edgar (84 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Schadehorn 18, 23843 Bad Oldesloe
- 11.09. Eisenhardt,** Lieselotte, geb. Müller (84 J.), aus Plauen, Groß Plauen;

- jetzt:** Alte Schulstraße 59, 27612 Stinstedt / Loxstedt
- 11.09. **Rosenthal**, Christel, geb. Nessowitz (83 J.), aus Schiewenau, Auerbach;  
**jetzt:** Schlehenweg 2, 60433 Frankfurt
- 11.09. **Lehmann**, Margot, geb. Staffaldt (81 J.), aus Knäblacken;  
**jetzt:** Grambker Heerstraße 94, 28719 Bremen
- 11.09. **Wichert**, Wolfram (75 J.), aus Magotten;  
**jetzt:** Wiesengrund 13, 31600 Uchte
- 12.09. **Kraft**, Elsa, geb. Prengel (95 J.), aus Tapiau, Labiauer Chaussee 10;  
**jetzt:** Hummelweg 15, 29633 Munster
- 12.09. **Böhme**, Wolfgang (89 J.), aus Lübeck 6;  
**jetzt:** Mommsenstraße 6, 50935 Köln
- 12.09. **Ledergerber**, Elly, geb. Brenk (87 J.), aus Leißienen;  
**jetzt:** Kaiserpfalzstraße 115, 78351 Bodman-Ludwigshafen
- 12.09. **Szeguhn**, Günther (82 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße;  
**jetzt:** Begonienstraße 16, 06122 Halle
- 12.09. **Hellmick**, Walter (81 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** Udonenstraße 13, 21680 Stade
- 12.09. **Werner**, Maria (80 J.), aus Moptau;  
**jetzt:** Nordlandring 18, 45357 Essen
- 13.09. **Meyhöfer**, Wolfgang, Prof. (96 J.), aus Wehlau, Altwalde;  
**jetzt:** Helgenwald 11, 35463 Fernwald
- 13.09. **Krause**, Hans (96 J.), aus Genslack;  
**jetzt:** Im Kalten Tale 34, 38304 Wolfenbüttel
- 13.09. **Rößling**, Gerda, geb. Marr (88 J.), aus Leißienen;  
**jetzt:** Dorfstraße 14, 98639 Rippershausen
- 13.09. **Mathiak**, Hans-Lothar (87 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 16;  
**jetzt:** Weißdornweg 15, 59063 Hamm
- 13.09. **Müller**, Hildegard, geb. Braun (83 J.), aus Groß Michelau, Klein Michelau;  
**jetzt:** Up den Kamp 30, 19246 Bantín
- 14.09. **Dudda**, Gert (90 J.), aus Tapiau, Lovis-Corinth-Platz 18;  
**jetzt:** Bolligstraße 12 a, 50354 Hürth
- 14.09. **Balzer**, Hans-Georg (87 J.), aus Königsberg;  
**jetzt:** Landhausstraße 33, 15746 Groß Körís
- 14.09. **Hanau**, Manfred (86 J.), aus Grauden, Klein Grauden;  
**jetzt:** Am Walde 12, 25813 Husum
- 14.09. **Ohlenberg**, Gerhard (82 J.), aus Stempelken;  
**jetzt:** Rothentor Haus Nr. 6, 23966 Wismar
- 15.09. **Bokemeyer**, Marianne, geb. Wolff (94 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Detmolder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausén
- 15.09. **Hoffmann**, Erika, geb. Tarnowsky (89 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Leher Landstraße 38, 27607 Langén
- 15.09. **Milbradt**, Rolf (86 J.), aus Groß Keylau;  
**jetzt:** Clementstraße 3, 18057 Rostock
- 15.09. **Reglin**, Helga, geb. ? (84 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Kampheide 15, 33619 Bielefeld
- 15.09. **Boehm**, Helmut (82 J.), aus Wehlau, Danziger Straße 2;  
**jetzt:** Ostlandring 35, 25583 Hohenaspe
- 16.09. **Quednau**, Hans-Otto, Dr. (94 J.), aus Tapiau, Altstraße 7;  
**jetzt:** Weierweg 10, App. 3502, 79111 Freiburg
- 16.09. **Weinberg**, Martha, geb. Tholen (90 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Zum Pferdehagen 2, 27624 Kührstedt
- 16.09. **Scherwat**, Gert (88 J.), aus Wilkendorf, Wilkendorf Abbau;  
**jetzt:** Lenastraße 23, 74343 Sachsenheim
- 16.09. **Machovsky**, Irmgard, geb. Gronau (85 J.), aus Wilkendorf;

- jetzt:** Pappelweg 5 B, 38871 Wasserleben
- 16.09. **Pesch**, Anneliese, geb. Kropf (82 J.), aus Leißienen, Rockelkeim Dorf;  
**jetzt:** Dorfstraße 12, 24357 Güby
- 16.09. **Mosbach**, Hermann (82 J.), aus Großudertal;  
**jetzt:** Friedrichsruher Straße 48, 12169 Berlin
- 17.09. **Popp**, Erna, geb. Schlesiger (90 J.), aus Weidlacken;  
**jetzt:** Marienhöhe 8, 25451 Quickborn
- 18.09. **Flachsberger**, Heinz (99 J.), aus Grünlinde;  
**jetzt:** Steinerweg 4, 53809 Ruppichteroth
- 18.09. **Rohde**, Ingeborg, geb. Teschendorf (95 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Haydnstraße 21, 44649 Herne
- 18.09. **Rothgänger**, Herbert (91 J.), aus Neumühl, Klein Neumühl Vorwerk;  
**jetzt:** Baustraße 88, 17291 Prenzlau
- 18.09. **Schöffski**, Siegfried (86 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Triftstraße 8, 31698 Lindhorst
- 18.09. **Wohlgemuth**, Helga, geb. Kugland (80 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Vor dem Kütinertor 12, 19406 Sternberg
- 18.09. **Ellwanger**, Irmtraut, geb. ? (75 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Erlenweg 42, 36251 Bad Hersfeld
- 19.09. **Krahm**, Wally, geb. Ochs (84 J.), aus Skaten, Klein Skaten;  
**jetzt:** Heckenbacher Straße 15, 53474 Bad Neuenahr
- 19.09. **Ebel**, Klaus (83 J.), aus Plibischken, Wangeningen;  
**jetzt:** Nadenberg 3, 88161 Lindenberg
- 19.09. **Scherr**, Günter (82 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Alsterweg 65, 14167 Berlin
- 19.09. **General**, Inge, geb. Göhlert (82 J.), aus Holländerei;  
**jetzt:** Mittelstraße 19, 06749 Bitterfeld
- 19.09. **Lewitzki**, Klaus (80 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Tellingstedter Straße 4, 25782 Westerborstel
- 20.09. **Schendel**, Rudi (94 J.), aus Groß Birkenfelde;  
**jetzt:** Feuerweg 10, 90547 Stein
- 20.09. **Tischmann**, Artur (92 J.), aus Gauleden, Bärenbruch;  
**jetzt:** In der Bauget 17, 44532 Lünen
- 20.09. **Krach**, Dora, geb. Masuhr (90 J.), aus Plauen, Klein Plauen;  
**jetzt:** Rossertstraße 11, 60323 Frankfurt
- 20.09. **Fleischer**, Joachim (89 J.), aus Neumühl, Neumühl Ziegelei;  
**jetzt:** Mörikestraße 14, 41564 Kaarst
- 20.09. **Pichler**, Ruth, geb. Blanck (89 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 1;  
**jetzt:** Mühlenweg 113, 46483 Wesel
- 20.09. **Raupach**, Irmgard - U., geb. Potraffke (87 J.), aus Moptau;  
**jetzt:** Fuchsweg 7, 31542 Bad Nenndorf
- 20.09. **Lemke**, Werner (87 J.), aus Wilkendorf;  
**jetzt:** Opitzstraße 24, 22301 Hamburg
- 20.09. **Nolting**, Eva, geb. ? (86 J.), aus Frischenau;  
**jetzt:** Haseweg 17 C, 30853 Langenhagen
- 20.09. **Piefke**, Inge, geb. Bagdahn (86 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Paul-Klee-Straße 51, 27753 Delmenhorst
- 20.09. **Hermanns**, Helmut (84 J.), aus Pelkeninken;  
**jetzt:** Heerstraße 54, 40764 Langenfeld
- 20.09. **Ottich**, Fritz (81 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Quittenweg 32, 22175 Hamburg
- 21.09. **Sekat**, Siegfried (88 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 1;  
**jetzt:** Molanusweg 51, 30559 Hannover
- 21.09. **Grigull**, Johannes (87 J.), aus Frischenau, Frischenau Forsthaus;

- jetzt:** Gustav-Frenssen-Weg 9, 23795 Bad Segeberg
- 21.09. **Rilat**, Manfred (81 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Voßstraße 10, 18059 Rostock
- 21.09. **Piechot**, Helmut (80 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Straße des Aufbaus 9, 04910 Elsterwerda
- 22.09. **Hattan**, Gertrud, geb. Follmann (100 J.), aus Tapiau, Bergstraße 7;  
**jetzt:** Guritzer Straße 102, A-5020 Salzburg
- 22.09. **Tribuleit**, Hanna, geb. Gutzeit (90 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Heidkrug 24, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 22.09. **Kulms**, Elli, geb. Kösling (86 J.), aus Nickelsdorf;  
**jetzt:** Siedlerweg 10, 38312 Dorstadt
- 22.09. **Aselmann**, Peter, Dr. (82 J.), aus Eichen, Gubeihen;  
**jetzt:** Frankenhauser Straße 24, 28329 Bremen
- 22.09. **Konietzko**, Anneliese, geb. Konietzko (81 J.), aus Wehlau, Parkstraße 46;  
**jetzt:** Seidenberger Straße 5, 31535 Neustadt am Rübenberge
- 23.09. **Ketelhake**, Hildegard, geb. Bardeck (96 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Invalidenstraße 17, 31785 Hameln
- 23.09. **Träger**, Magdalena, geb. Witt (87 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** Südertoft 19, 24986 Mittelangeln
- 23.09. **Tegelhütter**, Irmgard, geb. Böhm (86 J.), aus Ringlacken;  
**jetzt:** Am Haster Berg 4, 49090 Osnabrück
- 23.09. **Teller**, Renate, geb. Heinrichs (85 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Engelsholt 108, 41069 Mönchengladbach
- 23.09. **Rohloff**, Horst (84 J.), aus Wehlau, Langgasse 17;  
**jetzt:** Wiesenweg 18, 24797 Breiholz
- 23.09. **Hansen**, Ilse Marie, geb. Knaust (83 J.), aus Wehlau, Markt 2;  
**jetzt:** Wischhofstraße 76, 24148 Kiel
- 24.09. **Daniel**, Fritz (92 J.), aus Frischenau;  
**jetzt:** Moorblick 10, 24619 Bornhöved
- 24.09. **Schulze**, Richard (90 J.), aus Ringlacken;  
**jetzt:** Feuerbachstraße 2 a, 76571 Gaggenau
- 24.09. **Krause**, Helmut (88 J.), aus Böttchersdorf;  
**jetzt:** Konrad Adenauer Straße 51, 53343 Wachtberg-Niederbachem
- 24.09. **Drochner**, Edith, geb. Drochner (88 J.), aus Moptau;  
**jetzt:** Torstraße 38, 22525 Hamburg
- 24.09. **Thiemann**, Traute, geb. Ratzlaf (87 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 43;  
**jetzt:** Bromberger Straße 6, 21629 Neu Wulmstorf
- 24.09. **Reis**, Erika, geb. Schulz (84 J.), aus Sanditten, Schaberau;  
**jetzt:** An der Bruchspitze 19, 55122 Mainz
- 24.09. **Stoldt**, Helga, geb. Geschke (82 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** 38540 Delta Drive, USA-48036 Clinton Township Michigan
- 24.09. **Rother**, Dorothea, geb. Lohrenz (80 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Ackerstraße 1, 30163 Hannover
- 25.09. **Richter**, Siegmund (91 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Puttland 6, 31634 Steimbke
- 25.09. **Tauferner**, Gudrun (89 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** Siegfriedstraße 19, 53179 Bonn
- 25.09. **Höhle**, Gerda, geb. Quednau (88 J.), aus Biothen;  
**jetzt:** Von-Grimberg-Straße 14, 52511 Geilenkirchen
- 25.09. **Eschment**, Ingeborg, geb. Huse (88 J.), aus Wehlau, Kirchenstraße 16;  
**jetzt:** Hindenburgstraße 17, 26789 Leer
- 25.09. **Hennig**, Rudi (85 J.), aus Hasenberg, Pomauden;  
**jetzt:** Rudolf-Breitscheid-Straße 40, 17109 Demmin
- 25.09. **Hardt**, Edith (84 J.), aus Tapiau, Danziger Straße;

- jetzt:** Elbstraße 56, 22880 Wedel
- 25.09. **Krolow**, Erna, geb. Kremin (83 J.), aus Kuglacken, Jakobsdorf;  
**jetzt:** Westfalenstraße 28, 58256 Ennepetal
- 25.09. **Domschat**, Sieglinde, geb. Küster (83 J.), aus Frischenau;  
**jetzt:** Sechsheldener Straße 45, 35708 Haiger
- 25.09. **Lösche**, Gotelinde, geb. Jackstien (80 J.), aus Wehlau, Deutsche Straße 1;  
**jetzt:** Am Bäker 28, 26316 Varel
- 25.09. **Naruhn**, Brigitte, geb. Bauemann (80 J.), aus Parnehen, Kawernicken;  
**jetzt:** Belziger Straße 8, 14827 Wiesenburg
- 26.09. **Krause**, Karl-Heinz (88 J.), aus Bartenhof;  
**jetzt:** Schewenstraße 22, 45879 Gelsenkirchen
- 26.09. **Tullney**, Irmtraud, geb. Borchert (87 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Beerenberg 1, 21077 Hamburg
- 26.09. **Marquaß**, Albert (84 J.), aus Taplacken;  
**jetzt:** Am Dorfplatz 10, 19079 Sukow
- 26.09. **Wöbke**, Bernd, Dr. (75 J.), aus Pillau;  
**jetzt:** Kinzigstraße 76, 63571 Gelnhausen
- 26.09. **Lippke**, Gernot (75 J.), aus Allenburg, Schwönestraße 140;  
**jetzt:** Wulfskamp 38, 24568 Kaltenkirchen
- 27.09. **Pfennig**, Werner (93 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Waldstraße 48 A, 30629 Hannover
- 27.09. **Radau**, Heinz (91 J.), aus Tapiau, Altstraße 3;  
**jetzt:** Hamelner Straße 50, 37619 Bodenwerder
- 27.09. **Will**, Ingrid, geb. Springer (87 J.), aus Wehlau, Parkstraße 41;  
**jetzt:** Weitendorfstraße 7, 23999 Kirchdorf Poel
- 27.09. **Kröhnert**, Walter (86 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt:** Rosenstraße 4, 32105 Bad Salzuffen
- 27.09. **Holzke**, Christa, geb. Lück (85 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Fred-Weickert-Straße 2, 18069 Rostock
- 27.09. **Krause**, Edeltraut, geb. Zellmer (85 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Flurstraße 17, 48301 Nottuln
- 27.09. **Buhrke**, Helmut (84 J.), aus Nalegau;  
**jetzt:** 15034-22 Ave., CDN- Surrey, B.C. V4A9J3
- 27.09. **Nitsch**, Martin (83 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Vor der Fehle 7, 37124 Rosdorf
- 27.09. **Panzer**, Ulrich (83 J.), aus Goldbach, Groß Köwe;  
**jetzt:** Unter Gottes Gnaden 96, 50859 Köln / Widdersdorf
- 27.09. **Mahler**, Elsbeth, geb. Schirmer (82 J.), aus Wehlau, Wårterhaus 161;  
**jetzt:** Bergstraße 38 C, 39576 Stendal
- 27.09. **Erdtmann**, Erhard (82 J.), aus Starkenberg, Starkenberg Ost;  
**jetzt:** Hauptstraße 16, 27412 Breddorf
- 27.09. **Tuma**, Josef (82 J.), aus Schönrade, Reichau;  
**jetzt:** Hauptstraße 11, 19067 Cambs
- 27.09. **Glang**, Gertrud, geb. Pehl (80 J.), aus Kühnbruch;  
**jetzt:** Weinstraße-Nord 44, 67281 Kirchheim
- 27.09. **Sölter**, Walter (80 J.), aus Wehlau, Parkstraße 33;  
**jetzt:** Bunzlauer Weg 8, 37085 Göttingen
- 28.09. **Mahler**, Alfred (84 J.), aus Wehlau, Wårterhaus 161;  
**jetzt:** Bergstraße 38 C, 39576 Stendal
- 28.09. **Zeeck**, Erika, geb. Knorr (83 J.), aus Wehlau, Georgstraße 1;  
**jetzt:** Erich-Weinert-Straße 12, 19059 Schwerin
- 28.09. **Niemann**, Gisela, geb. Stenneke (82 J.), aus Tapiau, Kleinhof 5;  
**jetzt:** Katteweg 7, 14129 Berlin-Nikolassee
- 28.09. **Kastell**, Reinhold (75 J.), aus Weißensee, Grünwalde;



- jetzt:** Kiebitzweg 21, 26209 Hatten
- 29.09. Peters,** Ursula, geb. Krause (95 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** 10/65 Broughton Street, AUS- Tumut N.S.W. 2720 Australia
- 29.09. Naddig,** Hans (87 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Auf dem Berge 60, 28844 Weyhe
- 29.09. Sattler,** Gerda, geb. Rösner (83 J.), aus Wehlau, Ripkeimer Straße;  
**jetzt:** Glückstraße 39 b, 22081 Hamburg
- 29.09. Marholz,** Erika, geb. Albrozeit (83 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Baggerwald 13, 24941 Jarplund-Weding
- 29.09. Bunkus,** Maria, geb. Scherwut (82 J.), aus Taplacken;  
**jetzt:** Lindenstraße 22, 19300 Möllenbeck
- 29.09. Stadie,** Brigitte, geb. Loewner (82 J.), aus Gauleden, Bärenbruch;  
**jetzt:** Beethovenstraße 6, 53757 Sankt Augustin
- 30.09. Giebler,** Gertraut, geb. Wietz (96 J.), aus Wehlau, Essener Straße 24;  
**jetzt:** Goethestraße 7, 42655 Solingen
- 30.09. Borrmann,** Irmgard, geb. Gutzeit (90 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 40;  
**jetzt:** Rosenstraße 46, 14482 Potsdam
- 30.09. Plehn,** Detlef, Dr. (80 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** Fuchsienweg 19 A, 12357 Berlin
- 30.09. Lucht,** Ingeborg, geb. Kaiser (75 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Forstmeister-Gräff-Straße 15, 55543 Bad Kreuznach
- 01.10. Seidler,** Gerhard (89 J.), aus Wehlau, Pfleger Kolonie 2;  
**jetzt:** PO-Box 234, AUS- Kalbarri 6536 W.A.
- 01.10. Zachau,** Werner (88 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Timpenberg 22, 23730 Neustadt
- 01.10. Krumpholz,** Magdalena, geb. Bansi (87 J.), aus Schirrau, Groß Schirrau 105;  
**jetzt:** Wolkenburgstraße 8, 53757 Sankt Augustin
- 01.10. Blüm,** Karl-Otto (81 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Grünstraße 10, 51645 Gummersbach
- 01.10. Fietz,** Karin, geb. Schöning (75 J.), aus Tapiau, Danziger Straße 14;  
**jetzt:** Kappeler Straße 68, 40597 Düsseldorf
- 02.10. Schaschke,** Klaus (88 J.), aus Tapiau, Gärtnerweg 16;  
**jetzt:** Wilmastraße 21, 46537 Dinslaken
- 02.10. Seeger,** Helmut (88 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Sürgen 22, 25524 Oelixedorf
- 02.10. Emde,** Hannelore, geb. Döhring (87 J.), aus Schallen, Damerau;  
**jetzt:** Straße der Jugend 5, 34537 Bad Wildungen
- 03.10. Mögel,** Julius (99 J.), aus Birkenau;  
**jetzt:** Röderstraße 30, 64367 Mühlthal
- 03.10. Matern,** Elsa, geb. Neumann (93 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Gaußstraße 35, 24143 Kiel
- 03.10. Grenningloh,** Christel, geb. Newiger (92 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** Anne-Frank-Weg 3, 25436 Uetersen
- 03.10. Neubert,** Elfriede, geb. Kohnert (88 J.), aus Wehlau, Augker Straße 11;  
**jetzt:** Annaberger Straße 467, 09125 Chemnitz
- 03.10. Piper,** Ingrid, geb. Topat (86 J.), aus Richau;  
**jetzt:** Am Papenbusch 53, 23758 Oldenburg
- 03.10. Tobias,** Günther (84 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Unterm Born 3, 31008 Elze
- 03.10. Schuchardt,** Christel, geb. Molgedei (83 J.), aus Frischenau, Tiefenthamm;  
**jetzt:** Bertolt Brecht Straße 21, 07745 Jena
- 03.10. Meyer,** Irmgard, geb. Berner (83 J.), aus Bartenhof;  
**jetzt:** Hohle Kuhle 16, 31789 Hameln
- 04.10. Gelszus,** Charlotte, geb. Tobehn (97 J.), aus Tapiau, Wasserstraße 5;



- jetzt:** Hölderlinstraße 9, 71409 Schwaikheim
- 04.10. Zinnall,** Eckhard (88 J.), aus Allenburg, Eiserwager Straße;  
**jetzt:** Schlesienstraße 12, 41462 Neuss
- 04.10. Hallbach,** Käte, geb. Neumeier (87 J.), aus Bartenhof;  
**jetzt:** Königsberger Straße 5, 38165 Lehre / Wendhausen
- 04.10. Bessel,** Otto (83 J.), aus Zohpen;  
**jetzt:** Breslauer Straße 9, 24852 Eggebek
- 04.10. Bräuer,** Manfred (81 J.), aus Poppendorf, Poppendorf Siedlung;  
**jetzt:** 25 Dalegrove-Cres, CDN- Etobicoke - On - M9B - 6A5
- 04.10. Manegold,** Bodo, Prof. (70 J.), aus Berlin;  
**jetzt:** Egisheimer Weg 12, 12349 Berlin
- 05.10. Jessat,** Otto (95 J.), aus Schirrau, Drusken Kolonie;  
**jetzt:** Hugo-Müller-Straße 84, 46562 Voerde
- 05.10. Grell,** Frieda, geb. Kohn (89 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Falkenstraße 23, 28195 Bremen
- 05.10. Picard,** Irma, geb. Szeszkewitsch (89 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße 21;  
**jetzt:** Kiefernstraße 30, 42283 Wuppertal
- 05.10. Engels,** Karl-Heinz (87 J.), aus Parnehnen, Agnesenhof;  
**jetzt:** Bahnhofstraße 19, 58579 Schalksmühle
- 05.10. Belz,** Helga, geb. Kaspereit (85 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** Goethestraße 9, 17406 Usedom
- 05.10. Hippel,** Klaus-Jürgen, von (85 J.), aus Kuglack, Klein Kuglack;  
**jetzt:** Staun, 24351 Thumbby
- 05.10. Eyer,** Johanna, geb. Janke (83 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Haagstraße 72, 63486 Bruchköbel
- 05.10. Blüm,** Rosemarie, geb. Hennig (83 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Grünstraße 10, 51645 Gummersbach
- 05.10. Kalweit,** Gerhard (82 J.), aus Tapiau, Labiauer Chaussee 1;  
**jetzt:** Ostroher Straße 4, 25795 Weddingstedt
- 06.10. Fratzke,** Herbert (96 J.), aus Wehlau, Bahnhofstraße 3;  
**jetzt:** Riefstahlstraße 39, 17235 Neustrelitz
- 06.10. Kriese,** Margarete, geb. Löper (95 J.), aus Tapiau, Kirchenstraße 9;  
**jetzt:** Thomas-Mann-Straße 28, 22880 Wedel
- 06.10. Baatz,** Fritz (94 J.), aus Tapiau, Kirchenstraße 1;  
**jetzt:** Spitzen 5, 27389 Fintel
- 06.10. Neiß,** Renate, geb. Pfennig (88 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Schießstattstraße 36, 85253 Kleinberghofen
- 06.10. Smollich,** Günter (87 J.), aus Schirrau, Groß Schirrau;  
**jetzt:** Heinrichshof 1, 17268 Templin
- 06.10. Braun,** Ursula, geb. Roch (85 J.), aus Nalegau;  
**jetzt:** Im Windhuck 45, 38321 Denkte
- 06.10. Riemann,** Hans-Georg (84 J.), aus Nickelsdorf;  
**jetzt:** Uranusweg 10, 24943 Flensburg
- 06.10. Heye,** Friedrich-Wilhelm (84 J.), aus Hoya;  
**jetzt:** Gut Wulzen, 27318 Hoya
- 06.10. Glaß,** Siegfried (84 J.), aus Wehlau, Hammerweg 2;  
**jetzt:** Kurfürstendamm 11, 26209 Hatten Sandkrug
- 06.10. Ewert,** Waldemar (83 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Bockelpromenade 46, 25335 Elmshorn
- 07.10. Karow,** Joachim (92 J.), aus Pelkeninken;  
**jetzt:** Dorfstraße 8, 17321 Ramin
- 07.10. Schadwinkel,** Franziska, geb. Knieper (89 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Schlesierstraße 7, 48624 Schöppingen

- 07.10. **Gerwien**, Rudi (88 J.), aus Leißnien, Rockelkeim Dorf;  
**jetzt:** Hambachstraße 16, 65624 Altdiez
- 07.10. **Schlupp**, Klaus (84 J.), aus Wilkendorf, Wilkendorf Abbau;  
**jetzt:** Kiefernhof 2, 29525 Uelzen
- 07.10. **Ramminger**, Irene, geb. Weis (84 J.), aus Königsberg;  
**jetzt:** Am Leitgraben 11, 46562 Voerde
- 07.10. **Müller**, Ursula, geb. Wolk (75 J.), aus Reinlacken;  
**jetzt:** Schlesienring 30 c, 61118 Bad Vilbel
- 08.10. **Böhnke**, Horst (95 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Nord;  
**jetzt:** Eschenweg 28, 28816 Stuhr
- 08.10. **Lücken**, Gerda, geb. Müller (90 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Falkenstraße 6, 27612 Stinstedt
- 08.10. **Zander**, Horst (87 J.), aus Köslin;  
**jetzt:** Pieski 40, PL-84-313 Siemirowice
- 08.10. **Boje**, Rolf, Dr. (84 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Hamburger Landstraße 5, 24113 Molfsee
- 08.10. **Schollbach**, Gisela, geb. Just (83 J.), aus Parnehen, Agnesenhof;  
**jetzt:** Hohenleipischer Straße 19, 04910 Kraupa
- 09.10. **Falk**, Ruth, geb. Rietenbach (97 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Eimsbütteler Straße 107, 22769 Hamburg
- 09.10. **Wolf**, Harry (92 J.), aus Moterau, Heinrichshof;  
**jetzt:** 5041 Buttonbush Lane, USA- North Royalton
- 09.10. **Krupke**, Hermann (88 J.), aus Roddau Perkuiken, Adamswalde;  
**jetzt:** HOV, Guldsmedsgarden 2, S-52495 Ljung
- 09.10. **Schmidt**, Lieselotte, geb. Büchler (83 J.), aus Wehlau, Deutsche Straße 8;  
**jetzt:** Heide am Teich 2, 27628 Lehnstedt
- 09.10. **Schultz**, Brigitta, geb. Thal (83 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Pils 9, 99084 Erfurt
- 09.10. **Lange**, Christel, geb. Groß (83 J.), aus Pomedien, Groß Pogirmen;  
**jetzt:** Am Markt 10, 07980 Berga
- 09.10. **Müller**, Heidi, geb. Müller (75 J.), aus Tapiau, Wasserstraße 122;  
**jetzt:** Heiligenstockstraße 8, 34587 Felsberg
- 10.10. **Schneider**, Gisela, geb. Casemir (90 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 1;  
**jetzt:** Franz-Mayer-Straße 27, 06116 Halle
- 10.10. **Stubbe**, Gisela, geb. Buttgerit (89 J.), aus Wehlau, Memeler Straße 19;  
**jetzt:** Am Sturmwald 45, 44227 Dortmund
- 10.10. **Böhm**, Günter (87 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße 7;  
**jetzt:** Uns Hüsing 31 11/2, 17034 Neubrandenburg
- 10.10. **Klein**, Christel, geb. Grudinski (86 J.), aus Tapiau, Lindemannstraße;  
**jetzt:** Adlerstraße 51, 65183 Wiesbaden
- 10.10. **Kosmowski**, Christa, geb. ? (86 J.), aus Allenburg, Eiserwager Straße 183;  
**jetzt:** Grüne Trift 87, 12557 Berlin
- 10.10. **Schikowsky**, Diethart (81 J.), aus Fritschienen, Klein Fritschienen;  
**jetzt:** Adebarweg 39, 22559 Hamburg
- 10.10. **Sakautzki**, Roswitha, geb. Behn (81 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** Goethestraße 13, 17126 Jarmen
- 10.10. **Ratmann**, Martha, geb. Offenmüller (80 J.), aus Tapiau, Lindemannstraße 2;  
**jetzt:** Akazienweg 18, 64319 Pfungstadt
- 10.10. **Baumbach**, Rainer (70 J.), aus Kuglacken, Alt Ilischken;  
**jetzt:** Gorch-Fock-Straße 9, 27383 Scheeßel
- 11.10. **Eniß**, Ruth, geb. Jährling (94 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Nollenstraße 57, 77723 Gengenbach
- 11.10. **Fromm**, Hildegard, geb. Pauli (92 J.), aus Tapiau, Bergstraße 2;  
**jetzt:** Schenefelder Landstraße 68, 25421 Pinneberg

- 11.10. **Hammermeister**, Helmut (91 J.), aus Allenburg, Allestraße 103;  
jetzt: Ostpreußenstraße 14, 41515 Grevenbroich
- 11.10. **Gorzolke**, Waltraut, geb. Fischer (89 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
jetzt: Kleine Voßstraße 8, 23936 Grevesmühlen
- 11.10. **Rehagel**, Helga, geb. Pieper (88 J.), aus Frischenau;  
jetzt: Hauptstraße 25, 24793 Brammer
- 11.10. **Hochmuth**, Erika, geb. Hochmuth (87 J.), aus Richau;  
jetzt: Sigmaringer Straße 11, 10713 Berlin
- 11.10. **Lensch**, Adelheid, geb. Hartmann (85 J.), aus Irglacken;  
jetzt: Maxim-Gorki-Straße 42, 18106 Rostock
- 11.10. **Kenzler**, Heinrich (84 J.), aus Wehlau, Wehlau Abbau Haus 21;  
jetzt: Bernauer Straße 144, 16515 Oranienburg
- 11.10. **Dosanjh**, Hannelore, geb. Rose (83 J.), aus Allenburg, Allestraße 103;  
jetzt: Walter-Gropius-Straße 6a, 31061 Alfeld
- 11.10. **Petruck**, Kurt (82 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf Ost;  
jetzt: Kocherstraße 3, 71642 Ludwigsburg
- 11.10. **Mielsch**, Marie Luise, Dr., geb. Smelkus (82 J.), aus Stobingen;  
jetzt: Ruinenstraße 33, 44287 Dortmund
- 11.10. **Stadie**, Eckhard (82 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
jetzt: Kirchplatz 7, 53545 Linz am Rhein
- 11.10. **Lunkowski**, Helmut (81 J.), aus Pregelswalde;  
jetzt: Flach-Fengler-Straße 91 a, 50389 Wesseling
- 12.10. **Koch**, Traute, geb. Birkhahn (90 J.), aus Damerau;  
jetzt: Im Strange 13, 49214 Bad Rothenfelde
- 12.10. **Bartsch**, Walter-Otto (85 J.), aus Tapiau, Rohsestraße 16;  
jetzt: Mittelstraße 14 a, 45549 Sprockhövel
- 12.10. **Lonn**, Elisabeth, geb. Knopf (81 J.), aus Neumühl, Kautern;  
jetzt: Nr 9 m.2, PL-83412 Stary Wiec
- 12.10. **Broszeit**, Hildegard, geb. Lakaw (80 J.), aus Koddien;  
jetzt: Totche Koppel 2, 24376 Kappeln
- 12.10. **Bandowski**, Rita, geb. ? (80 J.), aus Reipen;  
jetzt: Rhinower Straße 19 C, 14715 Spaatz
- 13.10. **Seutter**, Gerda, geb. Kahlau (93 J.), aus Taplacken;  
jetzt: Stettiner Straße 3, 71254 Ditzingen
- 13.10. **Häring**, Wilhelm (92 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
jetzt: Weusthoffstraße 88, 21075 Hamburg
- 13.10. **Donde**, Eva, geb. ? (88 J.), aus Tapiau, Schlageter Straße 14;  
jetzt: Friedensring 14, 19243 Wittenburg
- 13.10. **Krups**, Leonhard (87 J.), aus Taplacken, Reichenhof;  
jetzt: Leichlinger Straße 44, 40591 Düsseldorf
- 13.10. **Klapschuweit**, Dieter (87 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 21;  
jetzt: Meersburger Straße 22 a, 33659 Bielefeld
- 13.10. **Riedel**, Gerda, geb. Kirchbrücher (85 J.), aus Parnehen, Nehne;  
jetzt: Am Ostlandweg 12, 38524 Sassenburg-Triangel
- 13.10. **Glagau**, Edith, geb. Becker (84 J.), aus Groß Ponnau;  
jetzt: Bahnhofstraße 5 b, 38446 Wolfsburg
- 13.10. **Lehmann**, Heinz (83 J.), aus Knäblacken;  
jetzt: Grambker Heerstraße 94, 28719 Bremen
- 13.10. **Lübke**, Hildegard, geb. Tittnack (81 J.), aus Lindendorf;  
jetzt: Kastanienweg 4, 21514 Neu-Güster
- 14.10. **Krepulat**, Thea, geb. Kock (87 J.), aus Tapiau, Birkenweg 12;  
jetzt: Thomas-Mann-Straße 3, 97616 Bad Neustadt
- 14.10. **Knorr**, Horst (83 J.), aus Kuglacken, Neu Ilischken;

- jetzt:** Georg-Zimmerer-Straße 19, 72488 Sigmaringen
- 14.10. **Schöneberg**, Siegfried (80 J.), aus Tapiau, Rentenstraße 1;  
**jetzt:** Otterberger Straße 85, 67659 Kaiserslautern
- 15.10. **Zachau**, Günter (86 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Teufelsberg 16, 23730 Neustadt
- 15.10. **Eggert**, Hans-Dietrich (83 J.), aus Aßlacken, Groß Aßlacken;  
**jetzt:** Steffenstraße 30, 25761 Österdeichstrich
- 16.10. **Graner**, Gretel, geb. Steinke (96 J.), aus Moterau, Heinrichshof;  
**jetzt:** Friedenstraße 60, 71636 Ludwigsburg
- 16.10. **Sambras**, Liselotte, geb. Neumann (93 J.), aus Köllmisch Damerau;  
**jetzt:** Friedrich-Bebensee-Straße 6, 23669 Timmendorfer Strand
- 16.10. **Scholz**, Wolfgang (86 J.), aus Breslau;  
**jetzt:** Sandkamp 6, 23774 Heiligenhafen
- 16.10. **Wölck**, Inge, geb. Schön (83 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Bergmannweg 9, 65934 Frankfurt
- 16.10. **Palis**, Kurt (81 J.), aus Klein Engelau, Engelshöhe Gut;  
**jetzt:** Theodor-Storm-Straße 12, 29643 Neuenkirchen
- 16.10. **Neumann**, Manfred (80 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Ferdinandstraße 1, 15230 Frankfurt
- 16.10. **Hedden**, Gertraud, geb. Napiwotski (80 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Am Heidekamp 26, 26871 Papenburg
- 17.10. **Schenk**, Christel, geb. Hamers (91 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Alte Beckumer Straße 21, 59510 Lippetal
- 17.10. **Wasselowski**, Klara, geb. Krauss (89 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Am Osterbuch 16, 73326 Deggingen
- 17.10. **Reinsberg**, Ulrich (80 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße;  
**jetzt:** Damm 8, 25569 Krempfermoor
- 18.10. **Thiel**, Liselotte, geb. Noll (93 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 4;  
**jetzt:** Ostpreußenweg 19, 33689 Bielefeld
- 18.10. **Timmler**, Werner (91 J.), aus Tapiau, Rentenstraße 5;  
**jetzt:** Heinrichstraße 6, 53881 Euskirchen
- 18.10. **Hellmig**, Gisela, geb. Hellmig (90 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Tizianstraße 5, 24539 Neumünster
- 18.10. **Braunschweig**, Margarete, geb. Heinzel (86 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 6;  
**jetzt:** Fliederstraße 23, 26689 Apen
- 18.10. **Neumann**, Hans (83 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Am Pavillonsberg 5, 21385 Amelinghausen
- 19.10. **Uschkoreit**, Eckehard (84 J.), aus Tapiau, Horst-Wessel-Ring 14;  
**jetzt:** Am Wacholder 5, 30916 Isernhagen
- 19.10. **Böckler**, Doris, geb. Schwirrat (80 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Heinrich-Schütte-Straße 15, 26441 Jever
- 19.10. **Döring**, Georg (75 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Essener Weg 1, 35428 Langgöns
- 20.10. **Reinhardt**, Gerhard (87 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße 7;  
**jetzt:** Neue Torstraße 5, 19288 Ludwigslust
- 20.10. **Klimach**, Thekla, geb. Boenig (83 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Süd;  
**jetzt:** Lübbertweg 11, 44319 Dortmund
- 20.10. **Stuckmann**, Ilse, geb. Fuchs (81 J.), aus Allenburg, Schwönestraße 144;  
**jetzt:** Veronikastraße 33, 45131 Essen
- 20.10. **Laskawy**, Horst (81 J.), aus Pomedien;  
**jetzt:** Im Beeke 21 a, 37075 Göttingen
- 20.10. **Henze**, Sabine, geb. Schlaugieß (80 J.), aus Schenken;  
**jetzt:** Berliner Straße 20, 31789 Hameln
- 21.10. **Rußland**, Greta, geb. Adam (94 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;

- jetzt:** Breslauer Straße 5, 60598 Frankfurt
- 21.10. **Promnitz,** Ilse, geb. Bolz (87 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Graal-Müritzer-Straße 21, 18146 Rostock
- 21.10. **Ebel,** Maria, geb. Nuber (82 J.), aus Plibischken, Wangeningen;  
**jetzt:** Nadenberg 3, 88161 Lindenberg
- 22.10. **Albrecht,** Arno (90 J.), aus Wehlau, Oppener Straße 9;  
**jetzt:** Mozartstraße 2, 32457 Porta Westfalica
- 22.10. **Neumann,** Bruno (90 J.), aus Wilkendorf, Wilkendorf Abbau;  
**jetzt:** Kiefernweg 8, 24321 Klamp
- 22.10. **Schulz,** Werner (86 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** In der Feige 177, 45699 Herten
- 22.10. **Stengel,** Irmgard, geb. Groß (84 J.), aus Pomedien, Groß Pogirmen;  
**jetzt:** Charlottenburgweg 24, 07552 Gera
- 22.10. **Horn,** Charlotte, geb. Barwich (80 J.), aus Tapiau, Königsberger Straße 8;  
**jetzt:** Humboldtstraße 2, 99423 Weimar
- 23.10. **Wiedenhöft,** Frieda, geb. Strauß (100 J.), aus Nalegau;  
**jetzt:** Langenackerstraße 30, 50389 Wesseling
- 23.10. **Grube,** Christel, geb. Meier (97 J.), aus Wargienen;  
**jetzt:** Jahnstraße 46, 64584 Biebesheim
- 23.10. **Pankuweit,** Heinrich (93 J.), aus Bonn;  
**jetzt:** Offenbachstraße 48, 53173 Bonn
- 24.10. **Kalkowski,** Heinz (95 J.), aus Tapiau, Lindemannstraße 12;  
**jetzt:** Ziegelhof 38, 31785 Hameln
- 24.10. **Klein,** Gisela, geb. Klein (94 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Pferdekamp 17, 45701 Herten
- 24.10. **Putzler,** Irmgard, geb. Hahn (90 J.), aus Tapiau, Altstraße 2;  
**jetzt:** Ralf-Beise-Straße 1, 34323 Malsfeld
- 24.10. **Ludwig,** Helmut (86 J.), aus Bürgersdorf;  
**jetzt:** Moorstraße 5, 27356 Rotenburg
- 24.10. **Adam,** Alfred (86 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf Ost;  
**jetzt:** Hügelstraße 56, 40589 Düsseldorf
- 24.10. **Thun,** Gerhard (86 J.), aus Tapiau, Rohsestraße 1;  
**jetzt:** Bernhardswiesstraße 16, CH-9014 Sankt Gallen
- 24.10. **Schaschke,** Peter (84 J.), aus Tapiau, Gärtnerweg 16;  
**jetzt:** Kleine Rembrandtstraße 4, 47533 Kleve
- 24.10. **Schlisio,** Wilma, geb. Koch (80 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Im Stichelgarten 18, 97941 Tauberbischofsheim
- 25.10. **Bleu,** Inge, geb. Blöck (80 J.), aus Damerau;  
**jetzt:** Rosa-Luxemburg-Straße 26, 04509 Delitzsch
- 26.10. **Naruhn,** ?, geb. Salomon (100 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 2;  
**jetzt:** Sanddornstraße 20, 30855 Langenhagen
- 26.10. **Neumann,** Ernst (92 J.), aus Langendorf, Kleinhof Langendorf;  
**jetzt:** Kleine Gasse 1, 06369 Arensdorf
- 26.10. **Reczio,** Emil (85 J.), aus Parnehenen;  
**jetzt:** Stauffenbergstraße 27, 45661 Recklinghausen
- 26.10. **Pesch,** Manfred (85 J.), aus Leißienen, Rockelkeim Dorf;  
**jetzt:** Raiffeisenstraße 11, 24589 Nortorf
- 26.10. **Astratti,** Georg (84 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Buschinger Straße 3, 12683 Berlin
- 26.10. **Hinz,** Dieter (83 J.), aus Aßlacken, Klein Aßlacken;  
**jetzt:** Am Waldrand 20, 14542 Werder
- 26.10. **Reczio,** Erika, geb. Tillner (81 J.), aus Parnehenen;  
**jetzt:** Stauffenbergstraße 27, 45661 Recklinghausen
- 26.10. **Doorentz,** Gertrud, geb. Korallus (80 J.), aus Goldbach, Groß Köwe;

- jetzt:** Flensburger Straße 184, 24340 Eckernförde
- 26.10. **Balmer**, Gisela, geb. Grytzan (75 J.), aus Wilkendorf;  
**jetzt:** Gartenstraße 15, 18279 Langhagen
- 26.10. **Schmolinski**, Marga, geb. Schneider (75 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
**jetzt:** Erlenring 16, 15738 Zeuthen
- 27.10. **Bierkanndt**, Kurt (92 J.), aus Groß Michelau;  
**jetzt:** Ostpreußenring 124, 23569 Lübeck
- 27.10. **Holstein**, Bruno (89 J.), aus Tölteninken;  
**jetzt:** Arndtstraße 10, 74074 Heilbronn
- 27.10. **Schlünzen**, Edith, geb. Ottenberg (87 J.), aus Roddau Perkuiken, Roddau;  
**jetzt:** Pönitzer Weg 32, 23684 Pönitz
- 27.10. **Schülke**, Karl (85 J.), aus Klein Engelau;  
**jetzt:** Königssiepen 15, 58840 Plettenberg-Ohle
- 27.10. **Krause**, Helmut (85 J.), aus Sielacken;  
**jetzt:** Schneiderstraße 6, 29575 Altenmedingen
- 27.10. **Oswald**, Robert (82 J.), aus Wehlau, Richardtstraße 5;  
**jetzt:** Auf der Bach 9, 64665 Alsbach
- 28.10. **Seiler**, Erika, geb. Gröning (84 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Kantstraße 11, 31582 Nienburg
- 28.10. **Fallenbeck**, Brigitta, geb. Borchert (83 J.), aus Tapiau, Hubenhof 1;  
**jetzt:** Kreetortring 25 A, 21147 Hamburg
- 29.10. **Peterson**, Christel, geb. Peterson (83 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Waldorfer Straße 3, 56651 Niederzissen
- 29.10. **Wieler**, Anneliese, geb. Jahnke (82 J.), aus Wehlau, Dampfbootplatz 2;  
**jetzt:** R.R.No. 6, 1308 Line 2, CDN- Niagara on the Lake, Ont.
- 29.10. **Rautenberg**, Erika, geb. Ebel (82 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Am Esch 8, 48326 Neuenkirchen
- 29.10. **Gutzat**, Diethard (81 J.), aus Reipen, Schwolgehnen;  
**jetzt:** Neustädter Straße 144 A, 90431 Nürnberg
- 30.10. **Podszus**, Helga, geb. Haedge (88 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** An der Linde 14, 58540 Meinerzhagen
- 30.10. **Pottberg**, Lisbeth, geb. Stolzenwald (87 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt:** Bockhorner Weg 22, 28779 Bremen
- 30.10. **Panskus**, Christel, geb. Panskus (84 J.), aus Parnehenen;  
**jetzt:** Finnentropfer Straße 4, 51109 Köln
- 30.10. **Lange**, Elsbeth, geb. Kossack (84 J.), aus Wehlau, Hammerweg 10;  
**jetzt:** Störtebeker Straße 3, 26316 Dangast
- 30.10. **Kadereit**, Eleonore, geb. Kornblum (83 J.), aus Stobingen, Colm;  
**jetzt:** Am Finkenschlag 6, 42897 Remscheid
- 30.10. **Kattelat**, Herbert (82 J.), aus Wargienen;  
**jetzt:** Fritz-Frerichs-Straße 12, 26382 Wilhelmshaven
- 30.10. **Pfeffer**, Fritz (82 J.), aus Groß Lindenau, Lindenthal;  
**jetzt:** Kötztinger Straße 30, 10318 Berlin
- 30.10. **Ferno**, Peter (81 J.), aus Kuglacken, Jakobsdorf;  
**jetzt:** Heleeker 15, 25980 Archsum / Sylt
- 30.10. **Heitkämper**, Ilse, geb. Riemann (75 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt:** Ketzendorfer Grund 13, 21614 Buxtehude
- 31.10. **Johann**, Christel, geb. Grajetzki (98 J.), aus Allenburg, Postamt;  
**jetzt:** Heerstraße 72, 40227 Düsseldorf
- 31.10. **Zygann**, Hilde, geb. Schönbeck (95 J.), aus Wilkendorf;  
**jetzt:** Straße des Aufbaus 6 a, 04668 Grimma
- 31.10. **Wunderlich**, Maria, geb. Heimbuchner (92 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Berghamer Straße 2, 84180 Loiching
- 31.10. **Färber**, Heinz (92 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;

- jetzt:** Schwarze Horst 22, 29649 Wietzendorf
- 31.10. **Schendel**, Christa, geb. Ebersbach (88 J.), aus Groß Birkenfelde;  
**jetzt:** Zwernberger Weg 21, 90449 Nürnberg
- 31.10. **Grahl**, Elisabeth, geb. Reichert (81 J.), aus Imten;  
**jetzt:** Weismantelweg 11, 51109 Köln
- 01.11. **Nehrenheim**, Elfriede, geb. Kohlmeier (91 J.), aus Klein Nuhr, Mühlenberg;  
**jetzt:** Danklstraße 4, 81371 München
- 01.11. **Becker**, Inge, geb. Raethjen (89 J.), aus Hasenberg;  
**jetzt:** Havelweg 8, 30559 Hannover
- 01.11. **Geisler**, Ruth, geb. Danielowski (89 J.), aus Aßlacken, Klein Aßlacken;  
**jetzt:** Nordkamp 33, 26203 Wardenburg
- 01.11. **Peters**, Karin, geb. Grigat (83 J.), aus Wehlau, Markt 31;  
**jetzt:** Sportfeld 17, 35398 Gießen
- 01.11. **Zippel**, Diethardt (80 J.), aus Wehlau, Parkstraße 61;  
**jetzt:** Forstgrund 36, 30629 Hannover
- 02.11. **Wowerat**, Paul (85 J.), aus Tapiau, Klein Schleuse 1;  
**jetzt:** Rüstingen 8, 49406 Drentwede
- 02.11. **Jahn**, Annemarie, geb. Krause (85 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Saarstraße 59, 46045 Oberhausen
- 02.11. **Lorenz**, Herbert (83 J.), aus Roddau Perkuiken, Perkuiken;  
**jetzt:** Bommerholzer Weg 35, 58300 Wetter
- 02.11. **Nilson**, Elisabeth, geb. Kammerer (82 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Auguste-Piccard-Weg 146, 40764 Langenfeld
- 02.11. **Klär**, Heinz (81 J.), aus Aßlacken, Groß Aßlacken;  
**jetzt:** Bandkampsweg 30 b, 22459 Hamburg
- 03.11. **Jodeit**, Sigrid, geb. Salomon (88 J.), aus Grünhain;  
**jetzt:** Alfred-Hesse-Weg 31, 34346 Hann.Münden
- 03.11. **Naruhn**, Inge, geb. Borowski (87 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße;  
**jetzt:** Lindenstraße 5 a, 29664 Walsrode
- 04.11. **Ziemen**, Brigitte, geb. Zander (85 J.), aus Tapiau, Königsberger Straße 18;  
**jetzt:** Körferstraße 16, 41836 Hückelhoven
- 04.11. **Sommerfeld**, Inge, geb. Gaukler (84 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 132;  
**jetzt:** Petersberger Weg 22, 54424 Thalfang
- 04.11. **Strek**, Irmgard, geb. Stannehl (83 J.), aus Groß Keylau;  
**jetzt:** Am Alten Sportplatz 7 a, 21220 Seevetal
- 04.11. **Schröder**, Karl-Hermann, Dr. (80 J.), aus Allenburg, Markt 7;  
**jetzt:** Theodor Storm Straße 13, 16540 Hohen Neuendorf
- 05.11. **Janneck**, Herbert (109 J.), aus Auerbach;  
**jetzt:** Paul-Gerhardt-Straße 8, 61118 Bad Vilbel
- 05.11. **Spauschus**, Bruno, Dr. (93 J.), aus Kuglack, Groß Kuglack;  
**jetzt:** Borkumer Weg 7a, 04157 Leipzig
- 05.11. **Schulz**, Martha-Maria, geb. Voegler (88 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Luckenwaldstraße 3, 16244 Schorfheide-Finowfurt
- 05.11. **Holz**, Ursula, geb. Wichmann (81 J.), aus Wilkendorf;  
**jetzt:** Rheindorfer Straße 93 A, 51371 Leverkusen
- 05.11. **Marquardt**, Alfons (81 J.), aus Allenburg, Schwönestraße 73;  
**jetzt:** Beim Kloster Dohren 79, 21614 Buxtehude
- 05.11. **Hoffmann**, Gerd (75 J.), aus Friedrichsthal;  
**jetzt:** Zum Harhof 25, 49509 Recke
- 06.11. **Engmann**, Günter (93 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Finkenweg 7, 59929 Brilon
- 06.11. **Ennulat**, Eva, geb. Till (83 J.), aus Tapiau, Holweinweg 4;  
**jetzt:** Zeisigweg 28, 12209 Berlin
- 06.11. **Engels**, Inge, geb. Schulz (82 J.), aus Langendorf;



- jetzt:** Stephanstraße 5, 28217 Bremen
- 07.11. **Richter**, Christiane (95 J.), aus Königstein;  
**jetzt:** Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin
- 07.11. **Möbius**, Gerhard (90 J.), aus Wehlau, Neustadt 4;  
**jetzt:** Sonnenweg 9 A, 51503 Rösrath
- 07.11. **Babbel**, Kurt (89 J.), aus Gauleden, Gauleden-Palwe;  
**jetzt:** Am Berger Hof 24, 50769 Köln
- 07.11. **Krüger**, Ulrich (88 J.), aus Freudenfeld, Krugdorf;  
**jetzt:** Kriemhildstraße 8, 04279 Leipzig
- 08.11. **Schmidtke**, Gerda, geb. Hegerfeld (85 J.), aus Wehlau, Große Vorstadt 3;  
**jetzt:** Klüvershang 63, 45307 Essen
- 08.11. **Merkt**, Ruth, geb. Fink (84 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Rathausstraße 13, 78736 Harthausen
- 08.11. **Conrad**, Erwin (84 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt:** Berliner Straße 74, 25421 Pinneberg
- 08.11. **Plath**, Helga, geb. Fischer (81 J.), aus Allenburg, Markt 42;  
**jetzt:** Bergstraße 30, 09623 Rechenberg-Bienenmühle
- 09.11. **Grigat**, Hubertus (84 J.), aus Wehlau, Markt 31;  
**jetzt:** Amselweg 18, 24848 Kropp bei Schleswig
- 09.11. **Bartholmei**, Gisela, geb. Scholz (84 J.), aus Tapiau, Mittelstraße 6;  
**jetzt:** Dorfstraße 72, 24879 Idstedt
- 10.11. **Engelke**, Liesbeth, geb. Loesch (101 J.), aus Neumühl;  
**jetzt:** Buchenweg 4, 55471 Neuerkirch
- 10.11. **Steinert**, Eva, geb. Kroppeit (90 J.), aus Neumühl, Neumühl Ziegelei;  
**jetzt:** Neu-Stifter-Straße 26, 80807 München
- 10.11. **Blankenhein**, Irene, geb. Wosylus (89 J.), aus Heydekrug;  
**jetzt:** An der Helincheneiche 10, 67304 Eisenberg
- 10.11. **Rilat**, Wolfgang (87 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Dorfring 13, 04509 Pohritzsch
- 10.11. **Bergatt**, Helga, geb. Schadewinkel (84 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Sukoring 13, 24107 Kiel
- 10.11. **Jungclausen**, Peter (82 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Fritz-Graef-Weg 14, 24939 Flensburg
- 11.11. **Wiegand**, Ruthild, geb. Gimbot (89 J.), aus Nickelsdorf;  
**jetzt:** Mühlenstraße 14, 98590 Georgenzell
- 11.11. **Kröger**, Friedrich (87 J.), aus Genslack;  
**jetzt:** Hauptstraße 2, 21279 Hollenstedt
- 11.11. **Weinreich**, Waltraud, geb. Zacharias (86 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 34;  
**jetzt:** van-Endert-Straße 9, 46509 Xanten
- 11.11. **Beckmann**, Ella, geb. Bastian (86 J.), aus Frischenau;  
**jetzt:** Am Kreuzgarten 81, 41334 Nettetal
- 11.11. **Siebenhandl**, Susanne, geb. Nohle (84 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Chammünster 42, 93413 Cham
- 12.11. **Ermel**, Helgard, geb. Kunter (91 J.), aus Roddau Perkuiken, Adamswalde;  
**jetzt:** Am Rosenhag 5, 30974 Wennigsen
- 12.11. **Wiechert**, Margarete, geb. Burzloff (87 J.), aus Plibischken;  
**jetzt:** Berger Straße 3, 39606 Behrendorf
- 12.11. **Böhnke**, Fritz (85 J.), aus Schallen;  
**jetzt:** Kiefernweg 6, 01458 Ottendorf-Okrilla
- 12.11. **John**, Hubertus (82 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Hochstraße 7, 12209 Berlin
- 12.11. **Scholz**, Vera, geb. Schmischke (81 J.), aus Tapiau, Danziger Straße 2;  
**jetzt:** Franzstraße 2, 88410 Bad Wurzach
- 12.11. **Voos**, Dieter (80 J.), aus Wehlau, Beamtenhaus 5;

- jetzt:** Am Edelhof 6, 37412 Herzberg
- 13.11. **Schulz**, Ehrentraud, geb. Wenig (93 J.), aus Zohpen;  
**jetzt:** Am Sägerhof 11/3, 90596 Schwanstetten
- 13.11. **Donde**, Erich (93 J.), aus Tapiau, Schlageter Straße 14;  
**jetzt:** Rudolf-Breitscheid-Straße 112, 23968 Wismar
- 13.11. **Söckneck**, Olga, geb. Lohmeyer (88 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Reiderländer Straße 2, 28259 Bremen
- 13.11. **Hofmann**, Helga, geb. Behrendt (87 J.), aus Bartenhof;  
**jetzt:** Lausicker Straße 36, 04299 Leipzig
- 13.11. **Molgedei**, Lotte, geb. Heimann (81 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Leonhardtstraße 45, 04357 Leipzig
- 13.11. **Radmacher**, Ulrich (80 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Am Braunacker 25, 53909 Nemmenich
- 13.11. **Zels**, Bruno (80 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Am Haak 7, 98529 Suhl
- 14.11. **Krause**, Liselotte (94 J.), aus Tapiau, Kolonie;  
**jetzt:** von-Stauffenberg-Straße 9, 49191 Belm
- 14.11. **Neumann**, Irma, geb. Neumann (87 J.), aus Pregelsswalde;  
**jetzt:** Waldshuter Straße 74, 79713 Bad Säckingen
- 14.11. **Stadie**, Kurt (83 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt:** Achterstraße 5, 17139 Malchin
- 15.11. **Paul**, Werner (91 J.), aus Schirrau, Drusken Kolonie;  
**jetzt:** Honsberger Straße 9, 42477 Radevormwald
- 15.11. **Gimbott**, Ekkehard (87 J.), aus Nickelsdorf;  
**jetzt:** Paul-Gerhard-Straße 43, 09130 Chemnitz
- 15.11. **Haedge**, Hans-Albrecht (84 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Weinbergstraße 8, 97725 Elfershausen
- 15.11. **Schuhmacher**, Gisela, geb. Schweiger (83 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Dorfstraße 17, 16845 Lohm
- 15.11. **Schlisio**, Ella, geb. Gantz (81 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Finkenweg 83, 21502 Geesthacht
- 16.11. **Schaudt**, Annemarie, geb. Neumann (92 J.), aus Bartenhof, Graudenz;  
**jetzt:** Im Steinernen Kreuz 21, 72475 Bitz
- 16.11. **Glagau**, Wilma, geb. Kamieth (90 J.), aus Groß Ponnau;  
**jetzt:** An der Mühlenriede 9, 38442 Wolfsburg
- 16.11. **Berner**, Irmgard, geb. Mogilowski (87 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Klörath 54, 47918 Tönisvorst
- 16.11. **Dietrich**, Lutz (85 J.), aus Groß Allendorf, Carlswalde;  
**jetzt:** Peterstraße 56, 53859 Niederkassel-Ranzel
- 16.11. **Beinker**, Margot, geb. Bartsch (83 J.), aus Allenburg, Eiserwager Straße 1;  
**jetzt:** Lisztstraße 16, 49565 Bramsche
- 16.11. **Möller**, Ilse, geb. Kamp (83 J.), aus Biothen, Adlig Popelken;  
**jetzt:** Beethovenstraße 77, 40724 Hilden
- 16.11. **Dierkes**, Barbara, geb. Wulf (82 J.), aus Tapiau, Hindenburgstraße 7;  
**jetzt:** Am Haubach 31, 45481 Mülheim
- 16.11. **Schumann**, Klaus (82 J.), aus Kuglacken, Alt Ilichken;  
**jetzt:** Sandweg 1, 46537 Dinslaken
- 16.11. **Brunke**, Klaus (81 J.), aus Tapiau, Schlageterstraße 1;  
**jetzt:** Bei den Birken 2, 73447 Oberkochen
- 17.11. **Gerber**, Liesbeth, geb. Mollenhauer (98 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Walkemühlenweg 11-15, 37574 Einbeck
- 17.11. **Morszeck**, Alfred (86 J.), aus Allenburg, Schwönestraße;  
**jetzt:** Havemannstraße 2, 42489 Wülfrath
- 17.11. **Berenthin**, Kurt (84 J.), aus Sanditten, Zargen Chausseehaus;

- 17.11. **jetzt:** Augustental 44, 24232 Schönkirchen  
**Radmacher**, Monika, geb. Schmitz (70 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Nideggerer Straße 16, 53909 Zülpich
- 18.11. **Müller**, Traute, geb. Dommick (94 J.), aus Tapiau, Landsturmstraße 9;  
**jetzt:** Schwaikheimer Straße 39, 71642 Ludwigsburg
- 18.11. **Schmidt**, Siegfried (93 J.), aus Kuglacken, Neu Ilischken;  
**jetzt:** Auf dem Driesch 5, 57520 Friedewald
- 18.11. **Gudat**, Eva, geb. Hennig (92 J.), aus Tapiau, Zum Rosengarten 5;  
**jetzt:** Plauer Chaussee 6, 18292 Krakow
- 18.11. **Fromm**, Helmut (90 J.), aus Tapiau, Bergstraße 2;  
**jetzt:** Schenefelder Landstraße 68, 25421 Pinneberg
- 18.11. **Schlüter**, Gerhard (86 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Gartenstraße 8, 39359 Bösdorf
- 19.11. **Krämer**, Gerhard (97 J.), aus Tapiau, Kleinhof;  
**jetzt:** Molierestraße 16, 26129 Oldenburg
- 19.11. **Grimm**, Dieter (84 J.), aus Tapiau, Herbert-Norkus-Straße 1;  
**jetzt:** Bielfeldstraße 16, 99310 Arnstadt
- 19.11. **Scheffler**, Rütger (83 J.), aus Goldbach, Karpau;  
**jetzt:** Kahlsweg 1 a, 30938 Burgwedel
- 19.11. **Schenk**, Gerhard (82 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Tannenbergstraße 11, 59269 Beckum
- 20.11. **Schmitt**, Karl (97 J.), aus Tapiau, Herbert-Norkus-Straße 2;  
**jetzt:** Maasstraße 26, 47533 Kleve
- 20.11. **Groß**, Ursula, geb. Schwarck (90 J.), aus Tapiau, Marktplatz 12;  
**jetzt:** Assessorenweg 24, 53489 Sinzig
- 20.11. **Rose**, Ingeborg, geb. Rose (86 J.), aus Allenburg, Allestraße 103;  
**jetzt:** Hildesheimer Straße 6, 30880 Laatzen
- 20.11. **Tobe**, Hildegard, geb. Sandvoss (83 J.), aus Wehlau, Kirchenplatz 1;  
**jetzt:** Karl-Burgdorf-Weg 4, 31162 Bad Salzdetfurth
- 20.11. **Schreiner**, Ilse, geb. Schwarz (83 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Hauptstraße 73 b, 67729 Sippersfeld
- 20.11. **Kuckuck**, Helmut (83 J.), aus Freudenfeld;  
**jetzt:** Schillerstraße 30, 19059 Schwerin
- 20.11. **Milling**, Marianne, geb. Peter (83 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 6;  
**jetzt:** In den Springäckern 26, 38126 Braunschweig
- 20.11. **Schwarz**, Inge, geb. Froese (82 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Osnabrücker Straße 175, 49324 Oldendorf
- 20.11. **Scheffler-Löwenstein**, Christa, geb. Löwenstein (82 J.), aus Goldbach, Karpau;  
**jetzt:** Fronstraße 3, 56333 Winningen
- 20.11. **Schröder**, Erhard (80 J.), aus Tapiau, Altstraße 24;  
**jetzt:** Bahnhofsweg 14, 18059 Pölchow
- 21.11. **Holm**, Eva, geb. Podzuweit (85 J.), aus Guttschallen;  
**jetzt:** Cheruskerstraße 26, 42719 Solingen
- 21.11. **Dube**, Karl-Heinz (81 J.), aus Wehlau, An der Pinnau;  
**jetzt:** Salzstraße 4, 39245 Gommern
- 22.11. **Gornik**, Edeltraud, geb. Kaiser (92 J.), aus Wehlau, Klosterplatz 8;  
**jetzt:** Michaelstraße 10, 45479 Mülheim
- 22.11. **Jedamus**, Edith, geb. Kumler (87 J.), aus Klein Engellau;  
**jetzt:** Friedrich-Hebbel-Straße 9, 24589 Nortorf
- 22.11. **Lewerenz**, Waltraud, geb. Borgwardt (84 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Rohlfshagener Weg 2, 23843 Rümpel
- 22.11. **Räther**, Günter (84 J.), aus Wehlau, Krumme Grube 9;  
**jetzt:** Königsberger Straße 13, 47574 Goch
- 22.11. **Schlender**, Marianne, geb. Klein (81 J.), aus Stobingen;

- 23.11. **jetzt:** Lise-Meitner-Weg 3, 25451 Quickborn  
**Frambach**, Margarete, geb. Baumgardt (92 J.), aus Parnehenen, Agnesenhof;  
**jetzt:** Straßburger Platz 9, 30853 Langenhagen
- 23.11. **Simeth**, Traute, geb. Schulz (90 J.), aus Tapiau, Rohsestraße 8;  
**jetzt:** Allinger Straße 8, 82205 Gilching
- 23.11. **Wagner**, Bruno (87 J.), aus Weißensee, Klein Weißensee;  
**jetzt:** Langgönser Straße 40, 35625 Hüttenberg
- 23.11. **Dömpke**, Edith, geb. Kloß (85 J.), aus Wehlau, Gartenstraße 10;  
**jetzt:** Kurze Straße 2, 18556 Wiek
- 24.11. **Daniel**, Reinhold (86 J.), aus Frischenau;  
**jetzt:** Hinrich-Saggau-Straße 3, 24619 Bornhöved
- 24.11. **Albrecht**, Peter (80 J.), aus Großudertal;  
**jetzt:** Zum Mühlenberg 1, 56337 Kadenbach
- 25.11. **Menzel**, Hedwig, geb. ? (88 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Mozartstraße 2, 47506 Neukirchen
- 25.11. **Menzel**, Manfred (88 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Mozartstraße 2, 47506 Neukirchen
- 25.11. **Boé**, Heinz (88 J.), aus Tapiau, Neustraße 22;  
**jetzt:** Woge 1, 31787 Hameln
- 25.11. **Puchert**, Roswitha, geb. Härtel (80 J.), aus Parnehenen;  
**jetzt:** Kantorstraße 15, 06842 Dessau
- 26.11. **Wrobel**, Anneliese, geb. Braun (92 J.), aus Tapiau, Labiauer Chaussee 53;  
**jetzt:** Römerstraße 44, 55618 Simmertal
- 26.11. **Bartsch**, Regina, geb. Lammers (88 J.), aus Großudertal;  
**jetzt:** Antoniusstraße 44 A, 48268 Greven
- 26.11. **Babbel**, Hilde, geb. Gawer (88 J.), aus Gauleden, Gauleden-Palwe;  
**jetzt:** Am Berger Hof 24, 50769 Köln
- 26.11. **König**, Selma, geb. Farr (82 J.), aus Romau;  
**jetzt:** Kamper Weg 49 b, 25524 Itzehoe
- 26.11. **Wissuwa**, Horst (81 J.), aus Tapiau, Markt 7;  
**jetzt:** Kirchenstraße 2 B, 23611 Bad Schwartau
- 27.11. **Krummel**, Gisela, geb. Döhning (85 J.), aus Schallen, Damerau;  
**jetzt:** Schloßstraße 6, 34549 Edertal
- 27.11. **Schwiderowski**, Margot, geb. Hartmann (82 J.), aus Bieberswalde, Hassenhügel Kolonie;  
**jetzt:** Südring 36, 37120 Bovenden
- 27.11. **Bachmann**, Helga, geb. Schlien (82 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt:** Edith-Stein-Anlage 2, 53123 Bonn
- 27.11. **Kleinknecht**, Elli, geb. Hochfeldt (81 J.), aus Groß Engelau, Groß Engelau Abbau;  
**jetzt:** Am Kiebitzweg 2, 21261 Welle
- 27.11. **Borrmann**, Martin (81 J.), aus Norkitten;  
**jetzt:** Steinweg 10, 31020 Salzhemmendorf
- 27.11. **Speer**, Herbert (70 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Breite Straße 31 C, 13187 Berlin
- 28.11. **Krah**, Herta, geb. Petzke (94 J.), aus Friedrichsdorf;  
**jetzt:** Am Wall 10, 31582 Nienburg
- 28.11. **Petruck**, Hedwig, geb. Czapiewski (85 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Hegelstraße 7, 58059 Hagen
- 28.11. **Janz**, Lina, geb. Wierczoch (85 J.), aus Guttschallen;  
**jetzt:** Findelbrink 5, 32457 Porta Westfalica
- 28.11. **Buchholz**, Helga, geb. Noch (85 J.), aus Groß Keylau, Klein Keylau Kolonie;  
**jetzt:** Noithausener Straße 29, 41515 Grevenbroich
- 28.11. **Dewes**, Hans-Otto (82 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 2;  
**jetzt:** Marienbader Straße 5, 97877 Wertheim

- 28.11. **Peters**, Anni, geb. Andres (81 J.), aus Gundau;  
**jetzt:** Heinrich-Hische-Weg 17, 30989 Gehrden
- 28.11. **Störmer**, Arthur (80 J.), aus Moterau, Heinrichshof;  
**jetzt:** Blumenweg 11, 31582 Nienburg
- 29.11. **Rehberg**, Christa, geb. Kenneweg (94 J.), aus Tapiau, Altstraße 1;  
**jetzt:** Schweriner Straße 21, 30625 Hannover
- 29.11. **Domnick**, Konrad (83 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Graf-Meginhard-Straße 12, 55595 Sponheim
- 29.11. **Möxs**, Renate, geb. Grünheid (82 J.), aus Wehlau, Lindendorfer Straße 19;  
**jetzt:** Otto-Hahn-Straße 38, 40764 Langenfeld
- 29.11. **Neumann**, Elvira (81 J.), aus Sanditten, Götzendorf;  
**jetzt:** Am Burgwall 24 B, 23972 Dorf Mecklenburg
- 29.11. **Randtke**, Anneliese, geb. Schulz (81 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 19;  
**jetzt:** Curfiusweg 2, 27749 Delmenhorst
- 29.11. **Gabriel**, Ulrich (75 J.), aus Tölteninken;  
**jetzt:** Am Seckelberg 3 a, 31162 Heinde
- 29.11. **Losch**, Werner (75 J.), aus Parnehenen, Kawernicken;  
**jetzt:** Sommerauer Straße 19, 78112 St.Georgen
- 30.11. **Burba**, Luise, geb. Teschke (94 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 35;  
**jetzt:** Waldweg 3, 23974 Neuburg
- 30.11. **Meyer**, Günter, Dr. (93 J.), aus Tapiau, Königsberger Straße 8;  
**jetzt:** Auf der Lied 18, 32689 Kalletal-Westtorf
- 30.11. **Heese**, Lilly, geb. Nolda (88 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 18;  
**jetzt:** Zur Südergaste 21, 26441 Jever
- 30.11. **Zwillus**, Rosi, geb. Hocheder (88 J.), aus Groß Engelau, Groß Engelau Abbau;  
**jetzt:** Hallgrafenstraße 2, 83435 Bad Reichenhall
- 30.11. **Hopp**, Ilse, geb. Jörs (85 J.), aus Tapiau, Kleinhof 29;  
**jetzt:** Beckersberggring 46, 24558 Henstedt-Ulzburg
- 30.11. **Schimkat**, Lilian-Heide, geb. Lorenz (80 J.), aus Wehlau, Petersdorfer Straße 15;  
**jetzt:** Dresdener Ring 18, 65191 Wiesbaden
- 01.12. **Schorlepp**, Christa, geb. Schorlepp (89 J.), aus Tapiau, Uferstraße 4;  
**jetzt:** Schweriner Straße 1 B, 21614 Buxtehude
- 01.12. **Kretschmer**, Antje, geb. Winkelmann (81 J.), aus Tapiau, Schlageter Straße 8;  
**jetzt:** Fasanenweg 9, 26427 Esens
- 01.12. **Nölker**, Helga, geb. Schweiß (81 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Süd;  
**jetzt:** Babenstieg 7 c, 22143 Hamburg
- 02.12. **Schulz**, Erich (91 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße 5;  
**jetzt:** Karbe-Wagner-Straße 21, 17235 Neustrelitz
- 02.12. **Graßmann**, Christa, geb. Schwab (90 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Dorfstraße 28, 16356 Krummensee
- 02.12. **Reddig**, Heinz (90 J.), aus Aßlacken, Klein Aßlacken;  
**jetzt:** Seestraße 18 A, 16775 Altglobsow
- 02.12. **Hochfeld**, Fritz (88 J.), aus Eichen, Behlacken;  
**jetzt:** Am Mooranger 15, 38446 Wolfsburg
- 02.12. **Selinger**, Christel, geb. ? (81 J.), aus Pommern;  
**jetzt:** Rosenthaler Straße 22, 16540 Hohenneuendorf
- 03.12. **Holz**, Christel, geb. Janz (94 J.), aus Tapiau, Kirchenstraße 11;  
**jetzt:** Grüner Weg 152, 51375 Leverkusen
- 03.12. **Klönner**, Hermann (90 J.), aus Wehlau, Oppener Straße 15;  
**jetzt:** Lärchenweg 10, 47447 Moers
- 03.12. **Reimer**, Elsa, geb. Marquardt (87 J.), aus Tapiau, Bergstraße 5;  
**jetzt:** Ann-Frank-Straße 18, 19061 Schwerin
- 03.12. **Barthel**, Renate, geb. Renz (87 J.), aus Wehlau, Richardtstraße 2;

- jetzt:** Jakob-Riedinger-Straße 10, 97074 Würzburg
- 03.12. Störmer**, Günter (82 J.), aus Plibischken;  
**jetzt:** Otto-Brosowski-Straße 5, 08280 Aue
- 03.12. Mollenhauer**, Heinrich (75 J.), aus Tapiau, Rohsestraße 11;  
**jetzt:** Gottfried-Eschmann-Weg 89, 42327 Wuppertal
- 04.12. Wittkowski**, Charlotte, geb. Fey (94 J.), aus Wehlau, Pregelstraße 25;  
**jetzt:** Körnerstraße 20, 45143 Essen
- 04.12. Schöneburg**, Wolfgang (88 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Nord;  
**jetzt:** Glückaufstraße 13, 06217 Merseburg
- 04.12. Fuchs**, Gerhard (86 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Friedrich-Ebert-Straße 5, 50996 Köln
- 04.12. Altmack**, Irmgard, geb. Klett (86 J.), aus Groß Budlacken;  
**jetzt:** Kasperstraße 35, 12524 Berlin
- 04.12. Söckneck**, Hasso (85 J.), aus Gauleden, Kapkeim;  
**jetzt:** Mainstraße 68, 28199 Bremen
- 04.12. Kirschner**, Otto (85 J.), aus Petersdorf, Petersdorf Süd;  
**jetzt:** Oberholzer Straße 28, 04683 Threna
- 04.12. Posorski**, Regina, geb. Klauschies (84 J.), aus Alt Gertlauken;  
**jetzt:** Nordwall 11 d, 39576 Stendal
- 04.12. Schmitter**, Inge, geb. Onischke (83 J.), aus Wehlau, Parkstraße 37;  
**jetzt:** Heinrich-Heine-Straße 54, 15827 Blankenfelde
- 05.12. Pörschke**, Adelheid, geb. Pörschke (85 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.) 29;  
**jetzt:** Ringstraße 36, 69115 Heidelberg
- 05.12. Dieckmann**, Heinrich (85 J.), aus Allenburg, Allestraße 103;  
**jetzt:** Weißenberger Weg 162, 41462 Neuss
- 05.12. Lubinski**, Gisela, geb. Meyer (84 J.), aus Tapiau, Neustraße;  
**jetzt:** Alte Landstraße 9, 57223 Kreuztal
- 05.12. Hermann**, Ruth, geb. Liedtke (82 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Alte Gasse 20, 53343 Wachtberg-Berkum
- 05.12. Radmacher**, Irmtraut, geb. Strasdat (82 J.), aus Plauen, Groß Plauen;  
**jetzt:** Odenthalerstraße 1, 51375 Leverkusen
- 05.12. Seele**, Luise, geb. Klein (81 J.), aus Stobingen, Colm;  
**jetzt:** Holzhauser Straße 113, 32425 Minden
- 05.12. Meyer**, Henry (81 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Kirchstraße 30, 27318 Hoya
- 05.12. Volkov**, Christel, geb. Gottheit (81 J.), aus Pettkuhnen;  
**jetzt:** Haferacker 3, 21149 Hamburg
- 05.12. Kretschmer**, Margarete, geb. Ullrich (80 J.), aus Tapiau, Schlageter Straße 8;  
**jetzt:** Saargemünder-Straße 15, 40468 Düsseldorf
- 05.12. Skarneck**, Claus Artur (70 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Sonnenkamp 31, 51702 Bergneustadt
- 06.12. Rupertus**, Klaus (84 J.), aus Wehlau, Essener Straße 18;  
**jetzt:** Lindenweg 46, 25436 Tornesch
- 06.12. Erdtmann**, Margarete, geb. Knoop (84 J.), aus Starckenberg, Starckenberg Ost;  
**jetzt:** Hauptstraße 16, 27412 Breddorf
- 06.12. Reinke**, Gerda, geb. Niekerke (82 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Heerstraße 303, 47053 Duisburg
- 06.12. Jung**, Renate, geb. Gaebel (82 J.), aus Plibischken;  
**jetzt:** Schwedenstraße 23, 65239 Hochheim
- 06.12. Orbeck**, Helga, geb. Krüger (80 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt:** Altenhofer Weg 30, 50767 Köln
- 07.12. Gruber**, Edeltraud, geb. Klipp (95 J.), aus Bieberswalde;  
**jetzt:** Ehebachstraße 2, 79426 Buggingen

- 07.12. Girnus**, Bruno (82 J.), aus Groß Nuhr;  
**jetzt:** Remscheider Straße 116 a, 42899 Remscheid
- 07.12. Lewerenz**, Armin (82 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Am Diekstücken 1, 23898 Kühren
- 07.12. Krutzki**, Ingrid, geb. Ewert (75 J.), aus Wehlau, Oppener Straße 2;  
**jetzt:** Vogelberg 34, 24306 Plön
- 08.12. Steinbrücker**, Klaus (90 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 138;  
**jetzt:** Teichstraße 5, 31319 Sehnde
- 08.12. Ellwanger**, Brigitte, geb. Ellwanger (80 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 43;  
**jetzt:** Moorweg 15 A, 24558 Henstedt-Ulzburg
- 09.12. Bartholmei**, Erhard (86 J.), aus Tapiau, Mittelstraße 6;  
**jetzt:** , 24879 Idstedt
- 09.12. Engelbrecht**, Gitta, geb. ? (86 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Okeler Straße 17 a, 28279 Bremen
- 09.12. Dietrich**, Marga, geb. Kutzorra (85 J.), aus Groß Allendorf, Carlswalde;  
**jetzt:** Ginsterweg 1, 33415 Verl
- 09.12. Stannehl**, Horst (85 J.), aus Nickelsdorf, Waldsiedlung;  
**jetzt:** Legder Chaussee 3, 19336 Bad Wilsnak
- 09.12. Rohde**, Erika, geb. Schadwinkel (83 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Dorfstraße 12, 58332 Schwelm
- 10.12. Mildt**, Ingeborg, geb. Stapelfeldt (93 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Tondernstraße 33, 23556 Lübeck
- 10.12. Pasternak**, Günter (92 J.), aus Wehlau, Niddener Straße 4;  
**jetzt:** Benedikt-Schmittmann-Straße 16, 40479 Düsseldorf
- 10.12. Tobien**, Karl-Heinz (90 J.), aus Neuendorf, Lieblacken Waldarbeitergehöft;  
**jetzt:** Eisenbahnstraße 25, 73230 Kirchheim unter Teck
- 10.12. Kiesewetter-Langanke**, Inge, geb. Langanke (85 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Lindengut 8, CH-8750 Glarus
- 10.12. Kadereit**, Hans (83 J.), aus Stobingen, Colm;  
**jetzt:** Kipperstraße 4, 42855 Remscheid
- 10.12. Schlüter**, Luzie, geb. Schwarz (83 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Gartenstraße 8, 39359 Bösdorf
- 10.12. Bandowski**, Herbert (82 J.), aus Reipen;  
**jetzt:** Rhinower Straße 19 C, 14715 Spaatz
- 10.12. Grossert**, Klaus (70 J.), aus Poppendorf;  
**jetzt:** Brahmsweg 2, 27299 Etelsen
- 11.12. Breiksch**, Horst (87 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Schweriner Straße 37, 19412 Brül
- 11.12. Zilian**, Arno (84 J.);  
**jetzt:** Vorrader Straße 2, 23560 Lübeck
- 11.12. Steding**, Ingrid, geb. Schemmert (83 J.), aus Paterswalde, Paterswalde Mitte;  
**jetzt:** Hermannstraße 25, 32052 Herford
- 11.12. Grube**, Rosa, geb. Walzner (80 J.), aus Richau;  
**jetzt:** Goethestraße 21, 31275 Lehrte
- 12.12. Dauner**, Hans (94 J.), aus Tapiau, Großhöfer Weg 8;  
**jetzt:** Oggenhauser Straße 71, 89537 Giengen
- 12.12. Ulrich**, Luise, geb. Poewe (90 J.), aus Weißensee, Groß Weißensee;  
**jetzt:** Am Forst Spießingshof 4, 31556 Wölpinghausen
- 12.12. Völlmann**, Helmut (86 J.), aus Groß Engellau;  
**jetzt:** 9 Corral Lane, USA-10924 Goshen N.Y.
- 12.12. Gutzeit**, Erwin (84 J.), aus Petersdorf, Wilkenhöhe Vorwerk;  
**jetzt:** In der Heimat 14, 27246 Borstel
- 12.12. Popp**, Christel, geb. Czekay (80 J.), aus Tapiau, Kiesweg 12;



- 12.12. **jetzt:** Deutsch-Sowjetische-Freundschaft 29, 18528 Bergen-Süd  
**Koch**, Gesine, geb. Koch (75 J.), aus Wehlau, Pinnauer Straße 7;  
**jetzt:** Förster-Funke-Allee 7, 14532 Kleinmachnow
- 13.12. **Marstaller**, Wolfgang (94 J.);  
**jetzt:** Stettener Straße 159, 73732 Esslingen
- 13.12. **Müller**, Gerda, geb. Thulke (88 J.), aus Lindendorf;  
**jetzt:** Oberholzweg 8, 45326 Essen
- 13.12. **Hoffmann**, Johanna, geb. Hecker (86 J.), aus Mauer;  
**jetzt:** Schützenstraße 6, 69256 Mauer
- 13.12. **Meyhöfer**, Urte, geb. Riemann (83 J.), aus Wehlau, Altwalde;  
**jetzt:** Helgenwald 11, 35463 Fernwald
- 13.12. **Männel**, Rolf (82 J.), aus Moptau;  
**jetzt:** Uhlandstraße 4, 04600 Altenburg
- 13.12. **Schirmacher**, Käte, geb. Schirmacher (80 J.), aus Warnien, Klein Warnien;  
**jetzt:** Unter den Birken 1, 38875 Elbingerode
- 13.12. **Butzki**, Bärbel, geb. ? (70 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt:** Zum See 20, 17111 Sommersdorf
- 14.12. **Rosenwald**, Kurt (89 J.), aus Skaten, Groß Skaten;  
**jetzt:** Zur Acht 3, 67753 Rothselberg
- 14.12. **Krause**, Dietrich (88 J.), aus Goldbach, Goldbach Süd;  
**jetzt:** Flurstraße 17, 48301 Nottuln
- 14.12. **Zemke**, Anita, geb. Liedtke (88 J.), aus Friedrichsthal;  
**jetzt:** Wullenweberstraße 27, 27356 Rotenburg
- 14.12. **Lückert**, Elli, geb. Laugalis (86 J.), aus Wehlau, Kleine Vorstadt 23;  
**jetzt:** Schützenberg 8, 99974 Mühlhausen
- 14.12. **Boese**, Erika, geb. Krinke (84 J.), aus Genslack;  
**jetzt:** Rosenweg 20, 59320 Ennigerloh
- 14.12. **Nickel**, Käthe, geb. Liedtke (83 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Friedensstraße 1, 19322 Wittenberge
- 14.12. **Zitzmann**, Erika, geb. Wenz (75 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Tiergartensiedlung 47, 16515 Oranienburg
- 14.12. **Pallat**, Gisela, geb. Haas (70 J.), aus Aßlacken, Groß Aßlacken;  
**jetzt:** Degerschlachter Straße 50, 72827 Wannweil
- 15.12. **Matern**, Gerda, geb. Kattelat (95 J.), aus Wargienen;  
**jetzt:** Weidenweg 5, 48499 Salzbergen
- 15.12. **Seeger**, Heinz (90 J.), aus Fuchshügel, Neulepkau;  
**jetzt:** Käthe-Kollwitz-Straße 5, 01809 Heidenau
- 15.12. **Kabjoll**, Viktoria, geb. Müller (85 J.), aus Schillenberg;  
**jetzt:** Gerlachstraße 37, 14480 Potsdam
- 15.12. **Abel**, Heinz (84 J.), aus Wehlau, Essener Straße 18;  
**jetzt:** Marcel-Paul-Straße 168, 99427 Weimar
- 15.12. **Greuda**, Günter (80 J.), aus Tapiau, Marktplatz;  
**jetzt:** Castroper Straße 316, 45711 Datteln
- 15.12. **Grahl**, Karola, geb. Börner (75 J.), aus Imten;  
**jetzt:** Imkerweg 6, 65527 Niedernhausen
- 16.12. **Bradler**, Richard (97 J.), aus Groß Allendorf;  
**jetzt:** Reherweg 99, 31787 Hameln
- 16.12. **Kumbier**, Margarete, geb. Neumann (91 J.), aus Eiserwagen;  
**jetzt:** Neufelder Straße 4, 47906 Kempen
- 16.12. **Scheffler**, Ulrich (88 J.), aus Genslack;  
**jetzt:** Juttastraße 35, 21244 Buchholz
- 16.12. **Staudinger**, Cäcilia, geb. Verheyen (84 J.), aus Butzbach;  
**jetzt:** Dünenstraße 33 d, 18609 Ostseebad Binz

- 16.12. **Müller**, Ingrid, geb. Kussin (82 J.), aus Tapiau, Kleinhof;  
i  
**jetzt**: Stralsunder Straße 55, 18337 Marlow
- 16.12. **Fligge**, Werner (81 J.), aus Königsberg;  
**jetzt**: Peter-Müller-Straße 25, 63225 Langen
- 16.12. **Strobel**, Elfriede, geb. Radzuweit (75 J.), aus Hanswalde;  
**jetzt**: Unter der Windmühle 25, 28857 Syke
- 16.12. **Bublitz**, Bruno (70 J.), aus Gauleden, Bärenbruch;  
**jetzt**: Liebigstraße 3, 47441 Moers
- 17.12. **Wendt**, Anneliese, geb. ? (92 J.), aus Hoya;  
**jetzt**: Oberbogen, 27318 Hilgermissen
- 17.12. **Haberland**, Christel, geb. Lange (90 J.), aus Moptau;  
**jetzt**: Leopoldshaller Straße 12, 39112 Magdeburg
- 17.12. **Meyer**, Manfred (87 J.), aus Sanditten, Götzendorf;  
**jetzt**: August-Bebel-Straße 16, 68199 Mannheim
- 17.12. **Röhrig**, Helmut (82 J.), aus Allenburg, Schwönestraße;  
**jetzt**: Alte Eiche 18, 25337 Kölln-Reisiek
- 17.12. **Puschinski**, Karin, geb. Puschinski (80 J.), aus Wehlau, Bahnhofstraße 2;  
**jetzt**: Feldstraße 150, 24105 Kiel
- 18.12. **Kaspereit**, Wilhelmine, geb. Winden (91 J.), aus Wehlau, Oppener Straße 9;  
**jetzt**: In der Gracht 29, 51105 Köln
- 18.12. **Urbschat**, Helga, geb. Braun (75 J.), aus Groß Michelau, Klein Michelau;  
**jetzt**: Gedser Straße 2, 18107 Rostock
- 19.12. **Sliwa**, Christel, geb. Patommel (90 J.), aus Wehlau;  
**jetzt**: Heinrich-Böckler-Weg 2, 38444 Wolfsburg
- 19.12. **Buck**, Erich (85 J.), aus Neuendorf;  
**jetzt**: Heinrich-Heine-Straße 8, 98617 Meiningen
- 19.12. **Baumann**, Ursula, geb. Holstein (83 J.), aus Tölteninken;  
**jetzt**: Stuttgarter Straße 176, 74172 Neckarsulm
- 19.12. **Meyer**, Christel, geb. Kamp (81 J.), aus Schirrau, Klein Schirrau;  
**jetzt**: Handwerker Ring 10, 38464 Groß Twülpstedt
- 19.12. **John**, Reinhold (80 J.), aus Tölteninken;  
**jetzt**: Auf'm Keller 59, 45149 Essen
- 20.12. **Groß**, Heinz (90 J.), aus Tapiau, Klein-Schleuse 1;  
**jetzt**: Goethestraße 46, 99817 Eisenach
- 20.12. **Hobus**, Christel, geb. Zels (87 J.), aus Klein Nuhr, Klein Nuhr Dorf;  
**jetzt**: Burgloch 6, 51381 Leverkusen
- 20.12. **Vogt**, Liselotte, geb. Konietzny (84 J.), aus Allenburg, Allestraße 102a;  
**jetzt**: Im Hängelmoor 42, 38518 Gifhorn
- 20.12. **Hartmann**, Manfred (83 J.), aus Irglacken;  
**jetzt**: Ludwig-Thoma-Straße 16, 86650 Wemding
- 20.12. **West**, Gerhard (82 J.), aus Groß Engelau;  
**jetzt**: Schulweg 4, 28876 Oyten - Schaphusen
- 20.12. **Packmohr**, Marion, geb. Wormsdorff (81 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt**: Brodersen Straße 10 II., 22041 Hamburg
- 20.12. **Hamer**, Heinrich (80 J.), aus Tapiau, Memellandstraße 47;  
**jetzt**: Hamburger Straße 101, 24558 Henstedt-Ulzburg
- 21.12. **Brandecker**, Wolfgang (96 J.), aus Tapiau, Altstraße 1;  
**jetzt**: Lüdersring 133, 22547 Hamburg
- 21.12. **Masuhr**, Ulrich (84 J.), aus Plauen, Klein Plauen;  
**jetzt**: Kreuzstraße 139, 45770 Marl
- 22.12. **Fritsche**, Irmgard, geb. Schickmann (92 J.), aus Auerbach;  
**jetzt**: Neue Siedlung 15, 78073 Bad Dürkheim
- 22.12. **Schlisio**, Harry (84 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;

- jetzt:** Im Stiegelgarten 18, 97941 Tauberbischofsheim
- 22.12. **Sierck**, Elfriede, geb. ? (83 J.), aus Stobingen;  
**jetzt:** Berliner Straße 12, 25551 Hohenlockstedt
- 22.12. **Thiel**, Ruth, geb. Augustin (82 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Maurenstraße 16, 78354 Sipplingen
- 23.12. **Neumann**, Christa (87 J.), aus Grünhayn;  
**jetzt:** Dorfstraße 27, 18249 Penzin
- 23.12. **Wojtke**, Inge, geb. Wojtke (86 J.), aus Tapiau, Schloßstraße 16;  
**jetzt:** Soldiner Straße 94/95, 13359 Berlin
- 23.12. **Gimbott**, Viktoria, geb. Nowack (86 J.), aus Tapiau, Wasserstraße 14;  
**jetzt:** Schmöckwitzter Straße 103, 15732 Eichwalde
- 23.12. **Zuehlsdorff**, Gerda, geb. Ohlendorf (83 J.), aus Bieberswalde, Bieberswalde Forsthaus;  
**jetzt:** Glück-Auf-Straße 6, 38372 Büddenstedt
- 23.12. **Preiksich**, Herbert (80 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Eichholzstraße 19, 77933 Lahr
- 23.12. **Dumke**, Christiane, geb. Haarbrücker (75 J.), aus Wehlau, Pregelstraße 34;  
**jetzt:** Rolandsweg 11, 99734 Nordhausen
- 24.12. **Ulit**, Erich (86 J.), aus Imten;  
**jetzt:** Krebshäger Straße 53, 31655 Stadthagen
- 24.12. **Merkel**, Christa, geb. Heimler (85 J.), aus Parnehen, Kawernicken;  
**jetzt:** Am Felsenkeller 22, 64397 Modautal
- 24.12. **Schulz**, Irmgard, geb. Beisel (84 J.), aus Sanditten, Schaberau;  
**jetzt:** Steigstraße 12, 55296 Gau-Bischofsheim
- 24.12. **Fleck**, Christel, geb. Petersilie (84 J.), aus Wehlau, Nadolnystraße 17;  
**jetzt:** Gladenbruch 10, 59759 Arnsberg
- 24.12. **Wahl**, Christel, geb. Link (82 J.), aus Kallehnen;  
**jetzt:** Marbacher Straße 4, 71546 Aspach
- 24.12. **Marquitan**, Reinhard (81 J.), aus Allenstein;  
**jetzt:** Nonnenbusch 114, 45770 Marl
- 24.12. **Newiger**, Erwina (80 J.), aus Wehlau, Parkstraße;  
**jetzt:** Hohe Straße 34, 63069 Offenbach
- 25.12. **Röhle**, Else, geb. Steppat (98 J.), aus Reinlacken, Pareyken;  
**jetzt:** Dorfland 8, 27299 Langwedel/Etelsen
- 25.12. **Adelsberger**, Margot, geb. Emelius (88 J.), aus Allenburg;  
**jetzt:** Fliederstraße 35 E, 65396 Walluf
- 25.12. **Amrein**, Christel, geb. Krause (88 J.), aus Schorkenicken;  
**jetzt:** Karl-Günter-Straße 28, CH-4310 Rheinfelden
- 25.12. **Krauss**, Helmut (80 J.), aus Pregelswalde, Pregelswalde Abbau;  
**jetzt:** Stuißenstraße 8, 71263 Weil der Stadt
- 26.12. **Kristahn**, Else, geb. Seidler (90 J.), aus Bieberswalde;  
**jetzt:** Am Wilhelmsbühl 40, 97318 Kitzingen
- 26.12. **Bressem**, Gerhard (90 J.), aus Goldbach, Goldbach Nord;  
**jetzt:** Frankenberger Straße 43, 52066 Aachen
- 26.12. **Wohlgemuth**, Heinz (84 J.), aus Wilkendorf;  
**jetzt:** Chemnitzer Straße 23, 40627 Düsseldorf
- 26.12. **Siebert**, Benno (84 J.), aus Schirrau, Groß Schirrau;  
**jetzt:** Löhner Eisenbahn 18, 31785 Hameln
- 26.12. **Kleint**, Ursula, geb. Schlavbaum (80 J.), aus Knäblacken;  
**jetzt:** Gartenstraße 8, 37214 Witzenhausen
- 27.12. **Milbradt**, Elfriede, geb. Schubert (88 J.), aus Groß Keylau;  
**jetzt:** Clementstraße 3, 18057 Rostock
- 27.12. **Weißenberg**, Günther (87 J.), aus Moterau, Moterau Dorf;  
**jetzt:** Kastanienweg 5, 15345 Prädikow
- 27.12. **Frantzius**, Eckhard, von (82 J.), aus Eichen, Adlig Kremitten Schloss;

- jetzt:** Primelweg 6, 72631 Aichtal - Grötzingen
- 27.12. **Kagelmacher**, Knut (81 J.), aus Eichen, Gubehnen;  
**jetzt:** Färbergasse 8, 73240 Wendlingen
- 27.12. **Voigtländer**, Ingrid, geb. Czyliniski (75 J.), aus Tapiau;  
**jetzt:** Berliner Straße 17, 53840 Troisdorf
- 27.12. **Jacobs**, Wolfgang (75 J.), aus Memel;  
**jetzt:** Forellenweg 8, 82407 Wielenbach
- 27.12. **Schöll**, Renate, van, geb. Sattler (75 J.), aus Guttschallen;  
**jetzt:** Grüne Straße 6 b, 24376 Kappeln / Schlei
- 28.12. **Melzer**, Michael (97 J.), aus Tapiau, Schleusenstraße (Straße der S.A.);  
**jetzt:** Nösnerland 30, 51674 Wiehl
- 28.12. **Daumann**, Helmut (82 J.), aus Tapiau, Mittelstraße 3;  
**jetzt:** Bäkenkamp 5, 26160 Bad Zwischenahn
- 28.12. **Heck**, Lutz (75 J.), aus Gauleden;  
**jetzt:** Mörikestraße 8, 74939 Zutzenhausen
- 29.12. **Gerhardt**, Charlotte, geb. Gerhardt (92 J.), aus Angerapp;  
**jetzt:** Breitenkamp 24, 23683 Haffkrug
- 29.12. **Nieswandt**, Ernst (91 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Heilshorner Straße 7, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- 29.12. **Neumann**, Christel, geb. Wanzlik (87 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße 3;  
**jetzt:** Karl-Liebknecht-Straße 22a, 15827 Blankenfelde
- 29.12. **Richter**, Renate, geb. Lison (80 J.), aus Tapiau, Altstraße 9;  
**jetzt:** Hendeelstraße 9, 04416 Markleeberg
- 29.12. **Hundertmark**, Helga, geb. Kindt (75 J.), aus Goldbach, Karpau;  
**jetzt:** Am Blackenhof 73, 33739 Bielefeld
- 30.12. **Kaiser**, Editha, geb. Neiß (99 J.), aus Wehlau;  
**jetzt:** Monikaweg 3, 85716 Unterschleißheim
- 30.12. **Werts**, Betty, geb. Gedack (94 J.), aus Wehlau, Pogegener Straße 1;  
**jetzt:** Dr.- Rothermel-Straße 6a, 86381 Krumbach
- 30.12. **Edler**, Gerda, geb. Kuckluck (91 J.), aus Sechshuben;  
**jetzt:** Birkenweg 7, 24808 Jevenstedt
- 30.12. **Petrat**, Irmgard, geb. Hamann (89 J.), aus Gauleden;  
**jetzt:** Erbschlöer Straße 104, 42369 Wuppertal
- 30.12. **Stenger**, Betty, geb. Kristahn (86 J.), aus Uderhöhe;  
**jetzt:** Klaus-Schaumann-Straße 24, 21035 Hamburg
- 30.12. **Wohlgemuth**, Paul (84 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Vor dem Kütiner Tor 12, 19406 Sternberg
- 30.12. **Leonhard**, Astrid, geb. Lunkowski (81 J.), aus Pregelswalde;  
**jetzt:** Horner Landstraße 398, 22111 Hamburg
- 30.12. **Männel**, Erika, geb. Werner (81 J.), aus Moptau;  
**jetzt:** Umlandstraße 4, 04600 Altenburg
- 31.12. **Emsbach**, Paula, geb. Wegmann (100 J.), aus Groß Budlacken;  
**jetzt:** Auf m Halskamp, 49681 Garrel
- 31.12. **Krehl**, Georg (96 J.), aus Allenburg, Herrenstraße 61;  
**jetzt:** Schloßwiesenstraße 5, 72525 Münsingen
- 31.12. **Scharmacher**, Kurt (90 J.), aus Parnehen, Großtraschken;  
**jetzt:** Andreasstraße 50, 47441 Moers
- 31.12. **Pries**, Helga, geb. Höhnke (90 J.), aus Bürgersdorf, Bürgersdorf West;  
**jetzt:** Dorfstraße 17, 24326 Stocksee
- 31.12. **Kamp auf' m**, Karlheinz (89 J.), aus Zohpen;  
**jetzt:** Hornstraße 18, 45964 Gladbeck
- 31.12. **Brandecker**, Hans-Joachim (86 J.), aus Tapiau, Altstraße 1;  
**jetzt:** Celler Straße 8, 29386 Hankensbüttel
- 31.12. **Berthold**, Gisela, geb. Hoffmann (85 J.), aus Nickelsdorf, Klein Nickelsdorf;

- 31.12. **Berthold**, Gisela, geb. Hoffmann (85 J.), aus Nickelsdorf, Klein Nickelsdorf;  
**jetzt:** Magnusstraße 6, 03149 Forst
- 31.12. **Kilimann**, Dorothea, geb. Iwan (84 J.), aus Reinlacken, Reimersbruch;  
**jetzt:** Horionstraße 7, 50259 Pulheim
- 31.12. **Pelzer**, Hiltraud, geb. Pelzer (84 J.), aus Schallen, Trimmau;  
**jetzt:** Hermann-Korb-Straße 16, 38302 Wolfenbüttel
- 31.12. **Hantke**, Gisela, geb. ? (80 J.), aus Zohpen;  
**jetzt:** Schulze-Boysen-Straße 33, 10365 Berlin
- 31.12. **Hahn**, Herbert (80 J.), aus Tapiau, Schlageter Straße 1;  
**jetzt:** Bahnhofstraße 5/2, 73447 Oberkochen



# Es starben fern der Heimat

## 2017

**00.00.2017**     **Kühne**, Hedwig, geb. Stannehl, aus Groß Keylau;  
**zuletzt:** Seevetal

**00.00.2017**     **Waniek**, Ursula, geb. Unruh, aus Pelkeninken;  
**zuletzt:** Rudolstadt

**00.00.2017**     **Szidat**, Herbert, aus Grünlinde;  
**zuletzt:** Stade

**00.00.2017**     **Schulz**, Reinhold, aus Wehlau;  
**zuletzt:** Waltrop

**00.00.2017**     **Witzke**, Elly, geb. Krüger, aus Parnehenen;  
**zuletzt:** Schenefeld

**00.00.2017**     **Lemke**, Christel, geb. Fischer, aus Tapiau;  
**zuletzt:** Wennigsen

**00.00.2017**     **Kies**, Inge, geb. Waldhauer, aus Allenburg;  
**zuletzt:** Wremen

**00.00.2017**     **Helmts**, Albrecht, aus Ostfriesland;  
**zuletzt:** Detern

**00.00.2017**     **Friedrich**, Ingrid, geb. Rippke, aus Groß Nuhr;  
**zuletzt:** Peine

**00.00.2017**     **Fleischer**, Helmut, aus Neuendorf;  
**zuletzt:** Rippershausen

**00.00.2017**     **Schmidt**, Grete, geb. Schmidt, aus Sanditten;  
**zuletzt:** Itzehoe

- 00.00.2017**     **Rudolph**, Georg, aus Königsberg;  
**zuletzt:** Emmendingen
- 00.00.2017**     **Zachau**, Marianne, geb. Verbrüggen, aus Wehlau;  
**zuletzt:** Mönchengladbach
- 00.00.2017**     **Ruhe**, Sabine, geb. Wegner, aus Allenburg;  
**zuletzt:** Paderborn
- 00.00.2017**     **Zemke**, Matthias, aus Friedrichsthal;  
**zuletzt:** Rotenburg
- 00.00.2017**     **Esslun**, Jürgen, aus Tapiau;  
**zuletzt:** Lübeck
- 00.00.2017**     **Kerner**, Gerda, geb. Onischke, aus Neumühl;  
**zuletzt:** Filderstadt
- 00.00.2017**     **Pries**, Paul, aus Bürgersdorf;  
**zuletzt:** Stocksee
- 00.00.2017**     **Forstreuter**, Friedrich, aus Weißensee;  
**zuletzt:** Rostock
- 00.00.2017**     **Unruh**, Eckhard, aus Plauen;  
**zuletzt:** Essen
- 09.02.2017**     **Steinbiß**, Harry (80 J.), aus Puschkdorf;  
**zuletzt:** Bovenden
- 19.03.2017**     **Hasse**, Ingrid, geb. Schlisio (80 J.), aus Klein Engelau;  
**zuletzt:** Tornesch
- 26.03.2017**     **Figge**, Traude, geb. Frank (85 J.), aus Paterswalde;  
**zuletzt:** Sprockhövel
- 21.04.2017**     **Liedtke**, Traute, geb. Block (84 J.), aus Wehlau;  
**zuletzt:** Henstedt-Ulzburg



- 00.06.2017**     **Bahlo**, Waldemar, aus Paterswalde;  
**zuletzt:** Wiesbaden
- 20.08.2017**     **Ting**, Paul (97 J.), aus Fuchshügel;  
**zuletzt:** Berlin
- 08.09.2017**     **Schaschke**, Harald (84 J.), aus Tapiau;  
**zuletzt:** Menden
- 12.09.2017**     **Schröder**, Ingrid, geb. Pest (76 J.), aus Friedrichsthal;  
**zuletzt:** Großtreben
- 00.10.2017**     **Rudat**, Ilse, geb. Gritzuhn, aus Groß Ponnau;  
**zuletzt:** Moorrege
- 05.10.2017**     **Zywietz**, Hildegard, geb. Petruck (89 J.), aus Bürgersdorf;  
**zuletzt:** Ludwigsburg
- 18.10.2017**     **Darge**, Dietrich (89 J.), aus Schirrau;  
**zuletzt:** Bremen
- 19.10.2017**     **Egebrecht**, Christa, geb. Kaminski (82 J.), aus Stobingen;  
**zuletzt:** Hildesheim
- 20.10.2017**     **Scherping**, Hildegard, geb. Ruschke (93 J.), aus Tapiau;  
**zuletzt:** Malente
- 21.10.2017**     **Berger**, Gerhard (92 J.), aus Allenburg;  
**zuletzt:** Erkelenz
- 24.10.2017**     **Philipowski**, Horst (83 J.), aus Stobingen;  
**zuletzt:** Koblenz
- 30.10.2017**     **Meilahn**, Gertraud, geb. Neumann (92 J.), aus     Langendorf;  
**zuletzt:** Butjadingen
- 00.11.2017**     **Schmidt**, Christa, geb. Limandt, aus Sanditten;  
**zuletzt:** Bad Doberan
- 09.11.2017**     **Schulz**, Kurt (91 J.), aus Wehlau;  
**zuletzt:** Kronach

- 18.11.2017**     **Matz**, Erwin (89 J.), aus Klein Nuhr;  
**zuletzt:** Leverkusen
- 04.12.2017**     **Scheel**, Irmgard, geb. Truschkat (85 J.), aus Lindendorf;  
**zuletzt:** Schleswig
- 27.12.2017**     **Dannenberg**, Fritz (82 J.), aus Klein Nuhr;  
**zuletzt:** Bovenden
- 28.12.2017**     **Puchert**, Gert (77 J.), aus Parnehenen;  
**zuletzt:** Dessau

## 2018

- 00.00.2018**     **Freitag**, Gerda, geb. Krause, aus Tapiau;  
**zuletzt:** Göttingen
- 03.01.2018**     **Leitgeb**, Lieselotte, geb. Reinhardt (83 J.), aus Wehlau;  
**zuletzt:** Berlin
- 07.01.2018**     **Irnich**, Helene, geb. Krüger (92 J.), aus Stadthausen;  
**zuletzt:** Kerpen-Brüggen
- 09.01.2018**     **Kluck**, Ewald (95 J.), aus Stobingen;  
**zuletzt:** Cloppenburg
- 11.01.2018**     **Ewanyk**, Elisabeth, geb. Wenzel (96 J.), aus Tölteninken;  
**zuletzt:** Rome N.Y. - 13440-0432
- 14.01.2018**     **Grünheid**, Renate, geb. Reich (80 J.), aus Wehlau;  
**zuletzt:** Hamm
- 18.01.2018**     **Rautenberg**, Karl (81 J.), aus Goldbach;  
**zuletzt:** Melle
- 09.03.2018**     **Peterson**, Klaus (81 J.), aus Goldbach;  
**zuletzt:** Bensheim

**11.03.2018**      **Hoffmann-Dobler**, Elfriede, geb. Hoffmann (83 J.), aus Wehlau;  
**zuletzt:** Alfeld

**11.03.2018**      **Retat**, Fritz (89 J.), aus Pregelswalde;  
**zuletzt:** Heiligenhaus

## **Die Kreisgemeinschaft Wehlau muss von Ilse Rudat Abschied nehmen**

Kurz nach der Drucklegung des letzten Heimatbriefes erreicht uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied der Kreisvertretung (Wehlauer Kreistag) **Ilse Rudat** am 20. Oktober 2017 verstorben ist. Wir danken deshalb erst jetzt an dieser Stelle für die von ihr erbrachten Leistungen und die gezeigte Liebe und Treue zu unserer gemeinsamen Heimat Ostpreußen.

Von einer Operation beider Kniegelenke, die vor über 10 Jahren nacheinander erfolgten, konnte sie sich nicht wieder richtig erholen. Bald musste ein Rollator her, dann wurden Bad und Schlafzimmer nach unten verlegt, weil die Treppe nach oben ein unbezwingbares Hindernis geworden war. Bis dahin war sie zu Hause mit Hilfe eines mobilen Pflegedienstes durch ihren Ehemann gut versorgt worden.

Nach einem Krankenhaus-Aufenthalt Anfang 2014 konnte sie nicht mehr allein ihr Bett verlassen noch ohne sich irgendwo festzuhalten stehen und keinen Schritt mehr gehen. Nun blieb nur noch das Seniorenheim und der Rollstuhl. Auch ihr Sprachvermögen verringerte sich schnell, so dass sie bald nichts mehr sagen konnte. Nur noch aus ihrem immer freundlichem Gesicht konnte man ihren Gemütszustand und ihre Wünsche erkennen und durch ihre Gesten konnte sie sich verständlich machen. Das Pflegeheim ist ein modernes, gut geführtes Haus und die Pflegekräfte sind freundlich, gutwillig und erfahren.

Leider sind durch plötzlich eintretende Krankheit und sonstige Umstände nicht immer dauernd alle Positionen voll besetzt, so dass es gelegentlich zu unangenehmen Wartezeiten für die dann betroffenen Senioren kommt. Insbesondere für diejenigen, die sich nicht durch ständiges Klingeln und Rufen bemerkbar machen können. Das dürfte in allen vergleichbaren Häusern nicht anders sein. Auch Ilse hat anfangs darunter gelitten.

Daraufhin hat ihr Ehemann Joachim Rudat sehr bald nach ihrem Einzug in das Heim sie täglich aufgesucht ihr das Essen zu den Mahlzeiten gereicht, außer dem Frühstück, sie nachmittags unterhalten, sie mit dem Rollstuhl ausgefahren

und schließlich seine Ilse abends zu Bett gebracht und das ununterbrochen mehr als dreieinhalb Jahre lang, jeden Tag.

Durch ihre journalistischen Tätigkeiten mit ausführlichen Berichten im Wehlauer Heimatbrief und dem Ostpreußenblatt, insbesondere über die Fahrten in unseren Heimatkreis und dem Königsberger Gebiet, sowie über die verschiedenen Kreis- und Bundestreffen der Ostpreußischen Landsmannschaft ist sie wahrscheinlich den noch lebenden Landsleuten, die damals aktiv dabei waren und sie auch persönlich kannten noch in Erinnerung.

Bald nach ihrer dreijährigen Internierung in Dänemark und einer Berufsausbildung beteiligte sie sich an der Gründung des Vereins der Ostpreußischen Jugend in Hamburg. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann Hans-Joachim Rudat kennen. Seit dieser Zeit ist Ilse Rudat neben Ihren beruflichen Aufgaben und denen der Familie immer auf die eine oder andere Weise für unser Ostpreußen und seine Menschen sehr aktiv tätig gewesen, bis Krankheit und hohes Alter von ihr das „**Halt**“ forderten.

In Würdigung ihrer außergewöhnlichen Leistungen und ihres Einsatzes für Ostpreußen und seine Menschen verlieh die Landsmannschaft Ostpreußen Ilse Rudat das „**Goldene Ehrenzeichen**“.

Die Kreisgemeinschaft Wehlau in der Landsmannschaft Ostpreußen verlieh am 17. Oktober 2007 **Ilse Rudat** in Anerkennung ihrer unermüdlichen langjährigen Arbeit für unseren Heimatkreis die **“Ehrennadel des Kreises Wehlau in Gold”**.

Die Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen, **Ortsverein Uetersen**, ernannte am 5. Februar 2010, in Anerkennung der unermüdlichen, Jahrzehnte währenden Arbeit für unsere Heimat Ostpreußen, davon 25 Jahre im Vorstand unseres Ortsverein, allein 17 Jahre als 1. Vorsitzende, **Ilse Rudat zum Ehrenmitglied**.

Ilse Rudat, geborene Gritzuhn stammt aus Lyck in Masuren, sie gehörte einer alten ostpreußischen Familie an. Sie ist nach schwerer Krankheit im Alter von 87 Jahren im Seniorenheim der Johanniter “Haus am Rosarium” in Uetersen verstorben. Wir Wehlauer werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren, sie wird unvergessen bleiben.

Der Vorstand der Kreisgemeinschaft Wehlau e. V.

*Heimat ist in Dir... oder nirgendwo.*  
H. Hesse

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb meine liebe Frau,  
unsere Mutter, Schwieger- und Großmutter

## Ilse Rudat

geb. Gritzuhn

\* 3. September 1930 † 20. Oktober 2017

in Lyck

in Moorrege



In Liebe und Dankbarkeit

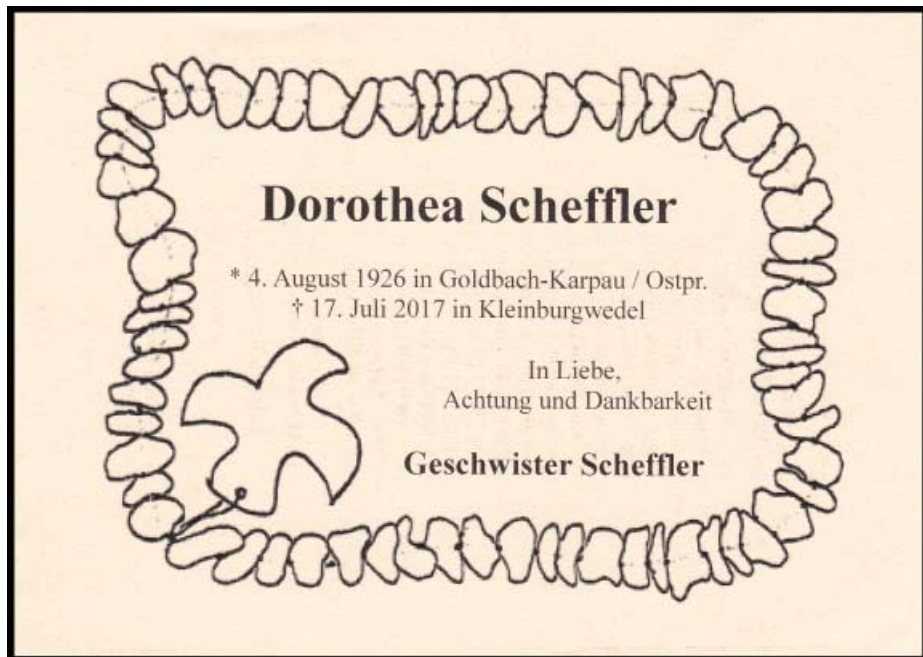
Dein Jochen  
Eike und Uwe mit Jan  
Jörg und Ute  
Theo und Tiki  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Hinrich Bestattungen, Reuterstraße 88a, 25436 Uetersen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. November 2017, um 13.00  
Uhr in der St.Michael-Kirche zu Moorrege statt; anschließend erfolgt  
die Überführung zur Einäscherung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine  
Spende zugunsten des "Ostpreußischen Landesmuseums" in Lüneburg  
auf das Sonderkonto Hinrich-Bestattungen,

IBAN DE26 2219 1405 0640 3281 05 bei der Volksbank Pinneberg-  
Elmshorn eG; Stichwort: Ilse Rudat.



*Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Psalm 23*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa,  
Bruder, Schwager und Onkel



# Klaus Peterson

\* 23. Oktober 1937 † 9. März 2018  
Königsberg/Ostpreußen Darmstadt

**Renate Peterson  
Claudia und Martin mit Julia und Larissa  
Jan und Verena mit Kim  
sowie alle Anverwandten**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16. März 2018, um 10 Uhr auf dem  
Waldfriedhof in Bensheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir  
abzusehen. Kondolenzliste liegt auf.

Ein Ostpreuße -  
durch und durch



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem geliebten Mann, Schwager, Onkel und  
Cousin

## Horst Philipowski

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

\* 27. 01. 1934 † 24. 10. 2017

Insterburg/Ostpreußen Koblenz

In stiller Trauer:

**Gisela Philipowski** geb. Hinz  
**Manfred und Ortrud Hinz**  
mit **Michael**  
**Edeltraud Gronau** geb. Hinz  
**Reiner und Hilde Philipowski**  
sowie alle Anverwandten

**56077 Koblenz-Arenberg**, Pfarrer-Kraus-Str. 150

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird  
am Dienstag, dem 7. November 2017, um 13.30 Uhr in der  
evangelischen Versöhnungskirche in Koblenz-Arenberg, Im  
Flürchen, gehalten.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um  
eine Spende für den Verein Bewährungshilfe Koblenz e.V.  
bei der Sparkasse Koblenz, Kennwort: Horst Philipowski,  
IBAN.: DE43 5705 0120 0000 2307 55.

Unsere

## Elli Bräunig

geb. Acktun

\* 21. Juli 1921 † 23. Februar 2018

in Schillenberg/Ostpr. in Lindhöft

ist tot.

Wir trauern um meine Mutter, Schwiegermutter, unsere  
Großmutter, Urgroßmutter und unsere Tante.

**Hans und Hannelore mit Familie**  
**Gerhard und Uta mit Familie**  
**Armin und Brigitte mit Familie**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 6. März 2018, um 13.00 Uhr in der Kirche zu  
Osdorf statt. Im Anschluss an die Trauerfeier laden wir zur Kaffeetafel in das Landhaus  
Hammerich in Osdorf ein. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im  
Begräbniswald Küstenfrieden Eckernförder Bucht, Altenhof.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze wird in ihrem Sinne um eine Spende an den  
Diakonieverein Dänischer Wohl e.V. in Gettorf unter der IBAN DE33 2109 2023 0001 6111 01  
bei der Eckernförder Bank mit dem Hinweis „Im Gedenken an Elli“ gebeten.



Wir sind so lang gegangen,  
durch Glück und auch durch Leid.  
Was wir auch angefangen,  
wir waren stets zu zweit.  
Nun bist du fortgegangen,  
zurück bleib ich allein,  
jedoch in meinem Herzen  
wirst du stets bei mir sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# Renate Grünheid

geb. Reich

\* 11. März 1938 † 15. Januar 2018

Du fehlst!


Reinhard Grünheid  
und Familie

59069 Hamm, Reginenstraße 25

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 19. Januar 2018,  
um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche,  
Alte Salzstraße 5, in 59069 Hamm-Rhynern.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem  
evangelischen Friedhof zu Hamm-Rhynern.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Wir trauern, dass wir Dich verloren haben,  
aber sind glücklich und dankbar,  
dass wir Dich so lange gehabt haben.

## Herbert Schmidt

\* 10. Juni 1927 † 30. Dezember 2017

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa.

Erika Schmidt  
Wolfgang Schmidt mit Familie  
Manfred Schmidt mit Familie

47877 Willich-Schiefbahn, Kleine Frehn 8

Die Beisetzung der Urne unseres lieben  
Verstorbenen hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungshaus Jos. Merrens, Willich, Tel. 0 21 54/23 78

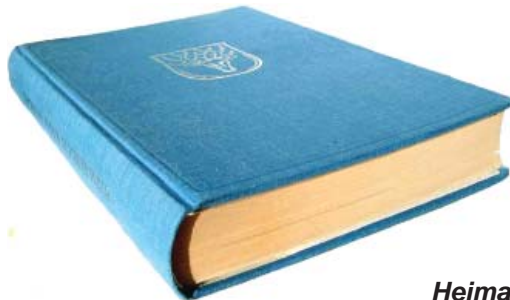


### **HEIMATBUCH KREIS WEHLAU**

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,**

seit einigen Jahren wurde zunehmend gefragt, so auch während des letzten Hauptkreistreffens in Bad Nenn-dorf, ob und wo man das „Heimatbuch des Kreises Wehlau“ kaufen könne. Dieses im Jahr 1975 von der Kreisgemeinschaft Wehlau erarbeitete Buch, erschienen im Verlag Gerhard Rautenberg, ist seit Jahren vergriffen und nur noch gelegentlich im Antiquariat zu recht hohen Preisen zu haben. So bietet zur Zeit, während diese Zeilen geschrieben werden, der Internetbuchhandel Amazon ([www.amazon.de](http://www.amazon.de)) einige Exemplare zu Preisen von € 72,00 und € 112,00 an.

Alle Überlegungen, das Buch erneut aufzulegen, führen zu dem Ergebnis, dass die dafür notwendigen finanziellen Mittel von der Kreisgemeinschaft nicht aufgebracht werden können. Eine kleine Auflage, die wahrscheinlich ausreichen würde, verteuert das einzelne Exemplar so sehr, dass sich kaum jemand finden wird, den hohen Preis zu entrichten. Ein hohe Auflage verbilligt zwar den Einzelpreis, aber die Kreisgemeinschaft müsste für die Gesamtkosten in Vorlage treten und es ist nicht absehbar, ob die aufzuwendenden Mittel je wieder hereinkommen.



**Heimatbuch  
des Kreises Wehlau**

Um das Buch aber allen Interessierten verfügbar zu machen, hat sich die Kreisgemeinschaft entschlossen, das moderne Kommunikationsmittel Internet zu nutzen. Die Internetseiten der Kreisgemeinschaft haben einen sehr regen Zuspruch, im Monatsdurchschnitt besuchen 20 000 Personen unsere Seiten.

Da bereits alle bisher erschienenen Heimatbriefe mit insgesamt 10 922 Seiten im Internet zur Verfügung stehen, wurde das komplette Heimatbuch mit 636 Seiten eingescannt und die Dateien unseren Internetseiten hinzu-gefügt. Sie können daher ab sofort im Internet unter der Internetadresse

[www.kreisgemeinschaft-wehlau.de](http://www.kreisgemeinschaft-wehlau.de)

das gesamte Buch als Faksimile lesen.

Damit das ursprüngliche Aussehen der gedruckten Seiten erhalten bleibt, wurden die gescannten Seiten als PDF-Dateien abgelegt. Die dabei entstandenen großen Dateien der einzelnen Seiten wurden in Abschnitten zusammengefasst, um die Ladezeiten aus dem Internet in vertretbaren Grenzen zu halten. Das vorangestellte Inhaltsverzeichnis soll Ihnen die Orientierung erleichtern und unnötiges Suchen vermeiden.

Wir wissen, dass in der älteren Generation Computer nicht sehr verbreitet sind. Vielleicht fragen Sie Ihre Kinder oder besser Ihre Enkelkinder, wenn Sie unsere Internetseiten ansehen und das Heimatbuch lesen möchten. Da sich die Seiten am Computer erheblich vergrößern lassen, können auch Personen, die eine altersbedingte Sehschwäche haben, die Seiten sehr gut lesen.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des Heimatbuches und warten gleichzeitig auf Ihre Verbesserungsvorschläge, auf Ihre Anregungen, wie wir das Eine oder das Andere besser gestalten könnten.

Herzliche Grüße aus Wiesbaden

*Ihr Werner Schimkat.*

**Melden Sie bitte Ihren Wohnungswechsel!**

Die Nachforschung nach Ihrer neuen Anschrift ist sehr zeitaufwändig, mit hohen Kosten verbunden und häufig auch erfolglos. Sie erhalten dann keinen Heimatbrief mehr.



## ***Spenderliste***

***vom 01.10.2017 bis 31.03.2018***

**Achilles**, Guenther, Tumut N.S.W. 2720 - **Adam**, Alfred, Düsseldorf - **Adomeit**, Ewald und Lieselotte, Wesel - **Ahrens**, Gertrud, geb. Freitag, Delmenhorst - **Albers**, Eleonore, geb. Riemer und Rolf, Jessen - **Allzeit**, Barbara, geb. ?, Suhl - **Altenberend**, Gerda, geb. Dunkel, Leegebruch - **Appenrodt**, Waltraut, geb. Klein und Lothar, Meiningen - **Arndt**, Wilfred, Hamburg - **Arnold**, Sigrid, geb. Arnold, Berlin - **Aßmann**, Heinz und Edith, Moers - **Baatz**, Anneliese, geb. Schenk und Fritz, Fintel - **Babace**, Uwe und x, Much - **Babbel**, Kurt und Hilde, Köln - **Bachmann**, Gerd, Pulheim - **Bachmann**, Helga, geb. Schlien, Bonn - **Bachor**, Else, geb. Junkuhn, Wolfterode - **Bäker**, Wilhelm, Bassum - **Balbach**, Karl, Neckarwestheim - **Bartel**, Günter, Ellrich - **Barthel**, Renate, geb. Renz, Würzburg - **Bartsch**, Willi und Regina, Greven - **Baruth**, Horst und Marianne, Rheinbrohl - **Barwich**, Brigitta, geb. Böddeker, Schwanewede - **Bascheck**, Werner, Hamburg - **Bäsmann**, Ute, geb. Waldhauer, Beverstedt - **Becker**, Adelheid, geb. Borchert, Norderstedt - **Becker**, Gerda, geb. Preuß, Rellingen - **Becker**, Karin, geb. Albrecht, Hamburg - **Becker**, Waltraut, geb. Kitzmann und Horst, Mannheim - **Beckmann**, Sabine, geb. Muisus, Willershhausen - **Behrend**, Gerda, geb. Schulz und Karl-Heinz, Bernburg/Saale - **Beinker**, Margot, geb. Bartsch, Bramsche - **Belger**, Helga, geb. Moldehnke, Trochtelfingen - **Bellmann**, Elfriede, geb. Wessel, Oyten - **Benz**, Erika, geb. Schnibbe und Gerhard, Breuberg - **Berg**, Fritjof, Kiel - **Bergatt**, Helga, geb. Schadewinkel, Kiel - **Berger**, Barbara, geb. Wins, Aldrans - **Bergmann**, Helga, geb. Böhnke, Groß Hansdorf - **Berner**, Helmut und Christa, Vissehlöhvede - **Berner**, Otto und Margret, Steinfurt - **Bernst**, Elfriede, geb. Hildebrandt, Jena - **Bessel**, Otto und Anita, Eggebek - **Bessel**, Werner, Hamburg - **Beuchel**, Stefan, Esslingen - **Bischoff**, Elisabeth, geb. Bartsch, Lotte - **Bischoff**, Hildegard, geb. Köppe, Seesen - **Blank**, Bernd und Wiebke, Köln - **Bock**, Irene, geb. Steiner und Karl-Heinz, Naumburg - **Boehm**, Renate, geb. Kuhr, Saarbrücken - **Böhle**, Gabi, geb. Behlau, Nürnberg - **Böhm**, Ursula, geb. Bischoff, Berlin - **Böhnke**, Fritz, Ottendorf-Okrilla - **Bokemeyer**, Marianne, geb. Wolff, Bad Oeynhaus - **Bolduan**, Waltraud, geb. Liedke, Schöneiche - **Boos**, Michael und Rita, Meersburg - **Borg**, Irene, geb. Kraft und Werner, Luckau - **Borrmann**, Martin und Ursula, Salzhemmendorf - **Böttcher-Pannwitz**, Hildegard, geb. Przygodda, Badenweiler - **Braatz**, Peter, Straelen - **Bradler**, Frieda, geb. Bardeck, Hameln - **Brandt**, Karl-Heinz, Cuxhaven - **Bräuer**, Kurt, Rödental - **Braun**, Adolf, Denkte

- **Braun**, Gudrun, geb. Kircheiß, Bernsbach - **Brechlin**, Hans-Joachim und Ingrid, Weyhe - **Brenecke**, Elke, geb. ?, Bad Nenndorf - **Brenner**, Erika, geb. Schibath, Iserlohn - **Bressem**, Gerhard, Aachen - **Bressem**, Ilse-Hanna, geb. Bressem, Herscheid - **Breuhammer**, Hartmut und Ida, Klein Thurow - **Brockhoff**, Ute, geb. Brechlin und Hans, Weyhe - **Brockmann**, Reinhard und Helga, Köln - **Broge**, Günter und x, Gelsenkirchen - **Broxtermann-Güldenstern**, Merle, geb. Güldenstern, Wardenburg - **Brüggemann**, Hildegard, geb. Onischke, Hude - **Brüggemann**, Irmgard, geb. Neumann und Horst, Lübz - **Brzank**, Helga, geb. Komm, Halle/Saale - **Buch**, Jürgen, Duderstadt - **Buchholz**, Fritz und Helga, Grevenbroich - **Burkhardt**, Wolfgang, Köln - **Cahnbley**, Renate, geb. Wulf, Bad Bevensen - **Christ**, Nadine, geb. ?, Dannenberg - **Christoph**, Erika, geb. Christoph, Bruchköbel - **Cirkel**, Hildegard, geb. Boenig, Hattingen - **Claus**, Hannelore, geb. Claus, Maintal - **Coelius**, Kurt und Hannelore, Lübeck - **Conrad**, Horst und Christa, Buchholz - **Conrad**, Kurt, Buchholz - **Cordes**, Irmgard, geb. Kohn, Rotenburg (Wümme) - **Corleis**, Barbara, geb. ?, Bremen - **Craney**, Klaus, Darmstadt - **Crone**, Elfriede, geb. Sodeik, Witten - **Cylius**, Erwin, Diebach - **Dannenberg**, Dietmar, Kaiserslautern - **Debler**, Heinz und Rosemarie, Bad Dürrenberg - **Dege**, Angelika, geb. Ossa, Göttingen - **Dehnert**, Herta, geb. Joseph, Norderstedt - **Deimann**, Hanna, geb. Wiede, Burgwedel - **Dierkes**, Barbara, geb. Wulf, Mülheim - **Diestel**, Inge, geb. Wittke, Groß Grönau - **Dittrich**, Gerda, geb. Kluck, Cloppenburg - **Ditz**, Irma, geb. Bödder und Johann, Freyburg - **Döge**, Elisabeth, Giessen - **Döhring**, Wolfgang, Bad Wildungen - **Dombrowski**, Gerhard, Troisdorf - **Dosanjh**, Hannelore, geb. Rose, Alfeld - **Drachenberg**, Manfred und Luise, Weiltingen - **Dreßler**, Gertrud, geb. Grünheit und Heinz, Herzberg - **Dreyer**, Wolfgang, Zaatze - **Dube**, Helga, geb. Sadlowski, Gommern - **Dyrßen**, Marlene, geb. Barkowsky, Itzehoe - **Echtle**, Ingrid, geb. Bessel, Kleines Wiesental - **Eckert**, Hartmut, Ennepetal - **Edling**, Christine, Berlin - **Egebrecht**, Christa, geb. Kaminski, Hildesheim - **Eggert**, Hans-Dietrich und Telse, Österdeichstrich - **Ehorn**, Ulrich, Berlin - **Eichler**, Reinhard, Bassum - **Eickholt**, Dora, geb. Treidel, Hamilton/Ontario L8S IH5 - **Eisenhardt**, Lieselotte, geb. Müller, Stinstedt / Loxstedt - **Ellwanger**, Brigitte, geb. Ellwanger, Henstedt-Ulzburg - **Emde**, Hannelore, geb. Döhring, Bad Wildungen - **Emsbach**, Paula, geb. Wegmann, Garrel - **Endom**, Günter und Brunhild, Krefeld - **Engel**, Dieter, Mölln - **Engel**, Ursula, geb. Weckwerth, Duisburg - **Erdtmann**, Erhard, Breddorf - **Erzberger**, Peter, Wörrstadt - **Ewert**, Fritz und Alice, Moers - **Ewert**, Waldemar, Elmshorn - **Falkenau**, Kurt und Gisela, Burgdorf-Schillerslage - **Feld**, Regina, geb. Block, Moers - **Fellbrich**, Helmut und Sybille, Leipzig - **Fellbrich**, Walter, Ellerbek - **Feyerabend**, Hans-Joachim, Kiel - **Fischer**, Reinhart, Rinteln - **Fischer**, Waltraut, geb. Neumann, Hamburg - **Flatow**, Gertrud, geb. Steinbacher, Bornheim-Merten - **Fleck**, Christel, geb. Petersilie, Arnsberg - **Fleischer**, Joachim und Helga, Kaarst - **Flemming**, Frank, Leutkirch - **Fligge**, Werner und Ingrid, Langen - **Freudenberger**, Beate, geb. Lakotta, Calw - **Fricke**, Barbara, geb. Zipprich, Helmstedt - **Friedriszik**, Liselotte, geb. Paulat, Lübeck - **Frigge**, Siegfried, Dorsten - **Fritze**, Peter und



Kerstin, Einbeck - **Friz**, Sigrid, geb. Runge, Heilbronn - **Fromm**, Hildegard, geb. Pauli und Helmut, Pinneberg - **Fuchs**, Renate, geb. Glang und Reinhard, Bruckmühl - **Funck**, Irmgard, geb. Tobe und Johannes, Weyhe - **Garnn**, Margit, geb. Zechlin und Jochen, Preetz - **Gäth**, Rosemarie, geb. Henseleit, Berlin - **Gemsjäger**, Marianne, geb. Ringlau, Friedrichsdorf - **Genzmer**, Inge, geb. Lehmann, Flensburg - **Gerken**, Jutta, geb. Marzein und Gerhard, Scheeßel - **Gerstenberger**, Doris, geb. Bagdahn, Leipzig - **Gerwien**, Rudi und Lina, Altendiez - **Gesick**, Heinrich, Mönchengladbach - **Gewecke**, Henning, Varrel - **Glaß**, Siegfried, Hatten Sandkrug - **Göpfert**, Hannelore, geb. Jobs und Günter, Ostheim - **Götze**, Ingeborg, geb. Gomm, Göttingen - **Grabe**, Heidemarie, geb. Tausendfreund, Schenefeld - **Grabowski**, Gundula, geb. Godau, Stuttgart - **Gräf**, Manfred, Zellertal - **Gramatzki**, Erwin, Lüneburg - **Gratias**, Inge-Lore, geb. Fischer, Halle / Saale - **Grau**, Manfred, Hameln - **Grau**, Siegfried und Ingeborg, Ibbenbüren - **Gremke**, Waltraud, geb. Lunkowski und Erich, Wesseling - **Griese**, Ruth, geb. Meier und Heinrich, Wankendorf - **Grigull**, Johannes und Gertrud, Bad Segeberg - **Grimm**, Dieter, Arnstadt - **Grimm**, Inge, geb. Wadehn, Bad Zwischenahn - **Gritto**, Helmut und Inge, Hamburg - **Gronwald**, Käthe, geb. Gronwald, Wolfsburg - **Grosch**, Edith, geb. Jeremias, Amberg - **Grosch**, Maria, geb. Eisenmenger und Helmut, Sankt Augustin - **Groß**, Ursula, geb. Schwarck, Sinzig - **Grumbkow**, Rose-Marie von, jun., geb. von Grumbkow, Essen - **Grundmann**, Marianne, geb. Münchow, Bretten - **Grüneberg**, Christa, geb. Weiss und Guntram, Wentorf bei Hamburg - **Grüner**, Ruth, geb. Watteler, Neunkirchen-Seelscheid - **Güldenstern**, Adalbert, Herne - **Güldenstern**, Wolfgang, Dr., Rastede - **Gutthat**, Helmut, Schwabach - **Gutzeit**, Hartmut und Maria, Wörth am Rhein - **Hagenbrock**, Ralf, Essen - **Hahn-Köwitsch**, Regina, geb. Köwitsch, Wetter - **Hanau**, Manfred, Husum - **Hanau**, Winfried, Dr., Berlin - **Hansen**, Ilse Marie, geb. Knaust, Kiel - **Hartmann**, Irmgard, geb. Böhnke, Großdubrau - **Heinrich**, Dietmar, Mannheim - **Heinrich**, Irene, geb. Heinrich, Tangstedt - **Heinrich**, Manfred, Algermissen - **Heinze**, Egbert, Berlin - **Henke**, Eva-Maria, geb. Frohnert, Bielefeld - **Hentschel**, Christel, geb. Peter und Ottheims, Osterwieck - **Herbst**, Günther und Gertrud, Wermelskirchen - **Hermann**, Ruth, geb. Liedtke und Wilhelm, Wachtberg-Berkum - **Hermanns**, Helmut, Langenfeld - **Herrmann**, Bernhard und Anneli, Faßberg - **Herrmann**, Isolde, geb. Schulz und Karl-Theodor, Mainz - **Hesse**, Hildegard, geb. Hesse, Essen - **Hetzer**, Helga, geb. ?, Uetikon am See - **Hibbeler**, Ruth, geb. Negt, Gütersloh - **Hinz**, Reinhold und Ursula, Hessisch Lichtenau - **Hippel**, Klaus-Jürgen, von, Thumbay - **Hoffmann**, Fritz, Zorneding - **Hoffmann**, Gerda, geb. Retat, Ehscheid - **Hoffmann**, Herbert und Johanna, Mauer - **Hoffmann**, Johanna, geb. Hecker, Mauer - **Hoffmann-Dobler**, Elfriede, geb. Hoffmann, Alfeld - **Hofmann**, Helga, geb. Behrendt, Leipzig - **Hogrefe**, Jens, Hamburg - **Hohmann**, Gisela, geb. Hohmann, Freiburg - **Höhne**, Gerda, geb. Schwermer, Herzogenaurach - **Hölger**, Kurt, Hechingen-Sickingen - **Holländer**, Erwin, Voerde - **Hollstein**, Walter und Lucie, Schildow - **Holm**, Eva, geb. Podzuweit, Solingen - **Holstein**, Bruno und Gertrud, Heilbronn - **Homfeld**, Sören, Bücken - **Horn**, Helga, geb. Heider, Stocksee - **Hormann**, Manfred und



Waltraut, Lienen - **Howe**, Heinz und Henriette, Wesel - **Huck**, Siegfried, Cottbus  
- **Hühn**, Helga, geb. Bechler und Wolfgang, Lehrte - **Hüser**, Hansgeorg, Stuttgart  
- **Jacob**, Helga, geb. Schleicher, Vechelde - **Jakobi**, Irmgard, geb. Peter und Horst,  
Hohen Neuendorf - **Janke**, Thomas Andreas, Dr., Bremerhaven - **Jeremias**, Ger-  
hard und Klara, Köln - **Jermies**, Helmut und Else, Elmshorn - **John**, Reinhold und  
Ingeborg, Essen - **Joswich**, Erika, geb. Ballnus, Berlin - **Juddat**, Dieter und Inge,  
Speyer - **Junkuhn**, Wilhelm und Helga, Apolda - **Kaack**, Hinrich, Syke - **Kabela**,  
Hanna, geb. Kaiser, Delitzsch - **Kallauch**, Klaus und Ruth, Simmern - **Kalledat**,  
Ernst, Bielefeld - **Kalwellis**, Edith, geb. Hoffmann, Munster - **Kambrat**, Herbert  
und Helga, Schloß Holte Stukenbrock - **Kaminski**, Rainer, Osnabrück - **Kamme-  
rer**, Ingrid, geb. Kammerer, Göttingen - **Kamp**, Erich, Mahlow - **Kanzenbach**,  
Heinz-Georg, Tostedt - **Kappner**, Lisbeth, geb. Andres, Barsinghausen - **Karch**,  
Kurt, Heidelberg - **Kaßmekat**, Paul und Ilse, Busdorf - **Katz**, Harald, Pforzheim -  
**Katzmann**, Horst und Maria, Wuppertal - **Katzmann**, Wolfgang, Teutschenthal -  
**Kauert**, Edeltraut, geb. Stach und Eckhart, Achim - **Kiesewetter-Langanke**, Inge,  
geb. Langanke, Glarus - **Kilimann**, Kurt, Pulheim - **Kirchner**, Adelheid, geb. Preuß,  
Hann.Münden - **Kirschbacher**, Paul, Solingen - **Kirschner**, Otto, Threna - **Klär**,  
Heinz, Hamburg - **Klauschies**, Norbert, Leipzig - **Kleiber**, Dieter, Bielefeld - **Klein**,  
Bernhard und Karla, Eutin - **Klein**, Christel, geb. Grudinski, Wiesbaden - **Klein**,  
Lothar, Rotenburg a.d. Fulda - **Klein**, Marga, geb. Hinz, Bremerhaven - **Klein**,  
Ursula, geb. Klein, Meldorf - **Klich**, Bodo, Füssen - **Klier**, Peter, Schwandorf -  
**Klimach**, Ulrich und Thekla, Dortmund - **Kloppfleisch**, Friedrich und Ilse, Hamburg  
- **Knackstädt**, Ruth, Egelsbach - **Knaul**, Gerda, geb. Ludorf und Karl-Heinz, Bad  
Sooden-Allendorf - **Knoop**, Wolfgang, Wissen - **Knüppel**, Johanna, geb. Preuß,  
Bad Vilbel - **Kock**, Ruth, geb. Kirschstein und Heinrich, Rendsburg - **Kokot**, Die-  
ter, Wingst - **Kolenda**, Gerda, geb. Gedaschke, Hanau - **Kolnisko**, Hans-Jürgen,  
Ahrensburg - **Könemann**, Ilse, geb. Perkuhn, Sulingen - **Konietzko**, Ilse, Dr., geb.  
Konietzko, Neustadt am Rübenberge - **König**, Friedhard und Helga, Cottbus -  
**Köpke**, Rainer, Arnstadt - **Köppen**, Brigitte, geb. von Kalnassy und Bruno,  
Neundorf - **Kortz**, Christian, Verden - **Koschinat**, Wolfgang und Ute, Lahnstein  
- **Kossack**, Edmund, Ludwigsburg - **Kossack**, Rudi, Varel - **Kowalleck**, Manfred,  
Furtwangen - **Krach**, Dora, geb. Masuhr, Frankfurt - **Kramber**, Ingrid, geb. Färber,  
Schwanewede - **Kramer**, Irmgard, geb. Liedtke, Wachtberg-Züllighoven - **Krause**,  
Dietrich und Edeltraut, Nottuln - **Krause**, Helmut, Altenmedingen - **Krause**, Ursu-  
la, geb. Fischer, Gelsenkirchen - **Krauss**, Margarete, geb. Strupat und Helmut,  
Weil der Stadt - **Krebs**, Helga, geb. Riemann, Rauschenberg - **Krenkel**, Annelies,  
geb. Böhnke und Peter, Rochlitz - **Kretschmer**, Werner, Düsseldorf - **Krieg**, Han-  
nelore, geb. Röder, Hasselroth - **Krieger**, Werner und Ursula, Norderstedt - **Krin-  
ke**, Heinrich, Soltau - **Kriwath**, Jürgen, Hannover - **Kröger**, Renate, geb. Urbschat,  
Neubrandenburg - **Krolow**, Erna, geb. Kremin, Ennepetal - **Krügel**, Frank-Christ-  
ian, Worpswede - **Krüger**, Elke, geb. Krüger, Lübeck - **Krüger**, Gerda, geb.  
Scheffler, Schönebeck - **Krüger**, Sven, Rippach - **Krüger**, Ulrich und Christel,  
Leipzig - **Krummel**, Wilhelm und Monika, Bad Wildungen - **Krupke**, Siegfried,  
Tornesch - **Krups**, Norbert, Wolfenbüttel - **Kuhfeldt**, Udo und x, Hilden - **Kuhn**,

Elisabeth, geb. Kuhn, Hamburg - **Kummetat**, Thomas, Langen - **Kurths**, Paul, Magdeburg - **Kussin**, Manfred, Höxter - **Lange**, Astrid, geb. Neumann und Günter, Hannover - **Lange**, Christel, geb. Groß, Berga - **Lange**, Elsbeth, geb. Kossack und Werner, Dangast - **Lange**, Hildegard, geb. Dobrindt, Detmold - **Langner**, Erika, geb. Kaehler, Simmern - **Lau**, Uwe, Osnabrück - **Lengtat**, Eva, geb. Oschlies, Helmstedt - **Lewerenz**, Armin und Ida, Kühsen - **Lewerenz**, Christa, geb. Sasse, Bad Freienwalde - **Liedtke**, Wolfgang, Bad Bederkesa - **Lilge**, Jürgen, Dipl.Ing., Pfungstadt - **Lipp**, Siegismund, Geesthacht - **Loewe**, Hartmut und Ursula, Grevenbroich - **Loosen**, Maria, geb. Meyer und Horst Wilhelm, Köln - **Lorenz**, Herbert und Gisela, Wetter - **Lorenz**, Siegfried, Hopsten - **Losch**, Werner, St.Georgen - **Lösche**, Gotelinde, geb. Jackstien, Varel - **Lübke**, Hildegard, geb. Tittmack, Neugüter - **Lucht**, Ingeborg, geb. Kaiser, Bad Kreuznach - **Lunkowski**, Helmut und Laija, Wesseling - **Machnik**, Heinz, Kaltenkirchen - **Mandel**, Karin, geb. Dellit und Günter, Freiberg - **Manke**, Inge, geb. Schneller und Dr.Joachim, Lohme OT Nardewitz - **Manneck**, Gerd, Lübeck - **Marquardt**, Manfred, Detmold - **Martens**, Gerd und Hella, Bargtheide - **Martens**, Gerda, geb. Herrmann, Rendsburg - **Maschitzki**, Horst, Dänischenhagen - **Masuhr**, Fritz, Essen - **Masuhr**, Ulrich und Erika, Marl - **Matern**, Elsa, geb. Neumann, Kiel - **Matern**, Rudi und Lieselotte, Stolpen - **Mattke**, Helmut und Ilse, Heiligendamm - **Maxisch**, Ursula, geb. Theophil, Kaarst - **Maye**, Gretel, geb. Schlisio und Klaus, Bad Zwischenahn - **Melfsen**, Ilse, geb. Becker, Pinneberg - **Mertsch**, Jürgen, Schaalby - **Meson**, Helmut und Erika, Loose - **Meyer**, Christel, geb. Kamp und Heinz, Groß Twülpstedt - **Meyer**, Günter, Dr., Kalletal-Westtorf - **Meyer**, Henry, Hoya - **Meyer**, Irmgard, geb. Berner, Hameln - **Meyer**, Monika, geb. Schulz und Willi, Gnarrenburg - **Micheler**, Martin, Salem - **Mickeleit**, Werner und Helga, Brandenburg - **Mielke**, Veronika, geb. Palkowski, Ahrensburg - **Mielsch**, Marie Luise, Dr., geb. Smelkus, Dortmund - **Mietze**, Elke, geb. Deutschmann und Dieter, Dortmund - **Mikler**, Inge, geb. Schult, Lippstadt - **Möbius**, Gerhard und Barbara, Rösrath - **Mogk**, Walter, Bismark - **Möhrke**, Helmut, Rotenburg - **Mohs**, Edith, geb. Thiel, Rutesheim - **Möller**, Renate, geb. Neumann, Haan - **Moses**, Margitta, geb. Birkhahn und Reiner, Suhl - **Motzigkeit**, Doris, geb. Schüttke, Wedemark - **Möxs**, Renate, geb. Grünheid, Langenfeld - **Müller**, Elli, geb. Schibath, Iserlohn-Rheinen - **Müller**, Gerhard, Hamburg - **Müller**, Gisela, geb. Böhnke, Wechselburg - **Müller**, Ingeborg, geb. Scheffler, Magdeburg - **Müller**, Ursula, geb. Wolk und Siegfried, Bad Vilbel - **Müller**, Uta, geb. Müller, Düsseldorf - **Naujok**, Erna, geb. Quednau, Albessen - **Nelson**, Hans-Ulrich, Berlin - **Neubauer**, Waltraut, geb. Hecht, Pattensen - **Neubert**, Irma, geb. Ungermann und Manfred, Wüstenrot - **Neumann**, Alfred, Holzsußra - **Neumann**, Bruno, Klamp - **Neumann**, Christel, geb. Wanzlik, Blankenfelde - **Neumann**, Günter, Braunschweig - **Neumann**, Helmut und Maria, Leipzig - **Neumann**, Walter, Rostock - **Newiger**, Erwina, Offenbach - **Nicolovius**, Hans-Werner, Berlin - **Niederbröker**, Axel, Rahden - **Nitsch**, Martin, Rosdorf - **Nölker**, Helga, geb. Schweiß und Friedrich, Hamburg - **Nolting**, Eva, geb. ? und Günter, Langenhagen - **Oberle**, Käthe, geb. Warda, Ettenheim - **Oelberg**, Jürgen, Vellmar - **Onischke**, Ernst, Stuttgart - **Orbeck**, Helmut und Helga, Köln - **Ottich**, Klaus und Renate, Aerzen - **Pacyna**, Hasso, Dr. und Marga, Bad

Neuenahr-Ahrweiler - **Pallat**, Diethard und Gisela, Wannweil - **Pankuweit**, Heinrich, Bonn - **Parra**, Eberhard, Tostedt - **Parsow**, Ursula, geb. Günther, Berlin - **Pasvahl**, Klaus, Hamburg - **Pasztva**, Brigitta, geb. Plikat und Udo, Rheurdt - **Pätsch**, Karl-Hartmut, Meschede - **Paul**, Werner, Radevormwald - **Pauls**, Ralf, Hamburg - **Paulson**, Adolf, Kaltenkirchen - **Peifer**, Sebastian, Koxhausen - **Perbandt**, Joachim, von von, Sigmaringendorf - **Peter**, Elizabeth, geb. van den Pluijm, Wolfsburg - **Peters**, Anni, geb. Andres, Gehrden - **Peters**, Dieter und Erika, Mannheim - **Peters**, Helgard, geb. Schneidereit, Hagen - **Peters**, Karin, geb. Grigat, Gießen - **Petersen**, Helga, geb. Schreiber, Quickborn - **Peterson**, Christel, geb. Peterson, Niederzissen - **Peterson**, Klaus, Bensheim - **Petruck**, Kurt und Gertrud, Ludwigsburg - **Pfaufel**, Erika, geb. Henke und Albert, Bad Vilbel 4 - **Pfeiffer**, Irmtraud, Dr., geb. Kunze, Hanau - **Picard**, Irma, geb. Szeszkewitsch, Wuppertal - **Piefke**, Inge, geb. Bagdahn, Delmenhorst - **Plath**, Anni, geb. König, Norderstedt - **Plaumann**, Ulrich, Kiel - **Polter**, Irmgard, geb. Neumann und Bernhard, Hohenkirchen / Wangerland - **Pottberg**, Lisbeth, geb. Stolzenwald, Bremen - **Praglowski**, Renate, geb. Schulz, Aachen - **Prang**, Wolfhard und Waltraud, Lindau - **Prange**, Ulrich und Ursula, Bad Segeberg - **Priebe**, Karin, geb. Pallacks und Dietrich, Flintbek - **Puchert**, Gert und Roswitha, Dessau - **Putzka**, Karl-Heinz, Alpen - **Putzler**, Irmgard, geb. Hahn, Malsfeld - **Quednau**, Hans-Otto, Dr., Freiburg - **Queis**, Dietrich, Dr. von von, Hamburg - **Raddeck**, Ella, geb. Strewinski, Wermelskirchen - **Ramm**, Gerda, geb. Aukthun, Wedel - **Randtke**, Anneliese, geb. Schulz, Delmenhorst - **Ranke**, Eberhard, Dortmund - **Rathke**, Franz und Helga, Dieburg - **Reddig**, Irmgard, geb. Gabriel und Heinz, Altglobsow - **Rehagel**, Georg, Leverkusen - **Rehberg**, Bruno, Uslar - **Rehme**, Dieter und Helga, Syke - **Reich**, Peter und Ursula, Barsbüttel - **Reimer**, Joachim und Renate, Wittenburg - **Reiser**, Edmund, - **Renzow**, Christel, geb. Wottrich und Heinrich, Gudow - **Reske**, Helmut, Oberhausen - **Richter**, Brunhild, geb. Minuth und Günther, Elze - **Richter**, Hildegard, geb. Kusau, Ehningen - **Richter**, Ingrid, geb. König und Klaus, Golßen - **Richter**, Siegmund, Steimbke - **Riek**, Wolfgang, Hofheim - **Riemann**, Hans-Georg und Herta, Flensburg - **Riemann**, Reinhard und Gertrud, Frankenthal - **Riemann**, Werner, Albersdorf - **Riethmüller**, Heiko-Diedrich, Bassum - **Rilat**, Manfred, Rostock - **Rogge**, Peter, Bad Vilbel - **Rohde**, Hartmut, Visselhövede - **Rohloff**, Lars und Maria Carmen Vazquez Anton, Wiesbaden - **Roland**, Elke, geb. von Kalnassy, Großfurra - **Rose**, Erwin und Inge, Jersbek - **Rose**, Rainer, Berlin - **Roseck**, Gerhard, Königswinter - **Rosenwald**, Kurt und Elfriede, Rothselberg - **Rosmaity**, Klaus, Velbert - **Roß**, Hannelore, geb. Treppner und Hans-Dieter, Krefeld - **Ruck**, Walter und Margareta, Jüchen - **Rudat**, Joachim und Ilse, Moorrege - **Rupertus**, Günter und Sybille, Ertstadt - **Rustemeyer**, Elke, geb. Caspari und Gerd, Essen - **Sabatin**, Horst, Flensburg - **Sagitzi**, Erika, geb. Sagitzi, Burgthann - **Samulowitz**, Edith, geb. Wolk und Klaus, Bad Vilbel - **Satzer**, Erna, geb. Völlmann und Helmut, Dudenhofen - **Schaak**, Dagmar, geb. ? und Klaus, Neu-Strelitz - **Schäferling**, Sabine, geb. Trotzki, Lauingen / Donau - **Schaller-Thimm**, Angelika, geb. Schneevogl, Beelitz - **Schaschke**, Klaus und Edeltraud, Dinslaken - **Scheffler**, Heinrich und Christa, Winnigen - **Scheffler**, Karin, geb. Scheffler, Göttingen - **Scherf**, Gertrud, geb. Sawetzki, Löbejün - **Scherwat**, Gert

und Vera, Sachsenheim - **Schienke**, Siegfried, München - **Schikowsky**, Hartmut, Hamburg - **Schiller**, Karin, geb. Rose, Zorneding - **Schiller**, Udo und Regina, Hadamar - **Schipper**, Marliese, geb. Hamann, Herne - **Schirmacher**, Hartmut und Regine, Wildberg - **Schirrmann**, Sieghard und Helga, Wassenberg - **Schlisio**, Harry und Wilma, Tauberbischofsheim - **Schlisio**, Monika, geb. Schlisio, Tauberbischofsheim-Hochhausen - **Schlünzen**, Edith, geb. Ottenberg, Pönitz - **Schmeer**, Eberhard und Elke, Werther - **Schmeer-Asp**, Ingrid, geb. Schmeer, Södertälje - Sverige - **Schmeier**, Liselotte, geb. Ernst und Karl-Heinz, Leer - **Schmelzer**, Renate, geb. Vangehr, Oberhausen - **Schmidt**, Herbert und Erika, Willich - **Schmidt**, Regina, geb. Schergaut, Westensee - **Schmidt**, Rotraud, geb. Christoph, Hanau - **Schmidt**, Waltraud, geb. Graap, Dessau-Roßlau - **Schmidtman**, Ruth, geb. Grube, Remscheid - **Schmitter**, Inge, geb. Onischke, Blankenfelde - **Schneider**, Siegfried, Gallun Stadt Mittenwalde Mark - **Schollbach**, Gisela, geb. Just, Kraupa - **Schönebeck**, Helga, geb. Jodeit, Werneuchen - **Schöneberg**, Siegfried und Christel, Kaiserslautern - **Schönke**, Ulrich und Anna, Mücheln - **Schröder**, Dietrich, Dr.Ing., Bonn - **Schröder**, Gertrud, geb. ?, Essen - **Schroeder**, Martin, Werne - **Schubmann**, Marlene, geb. Wenzel, Schuby - **Schulz**, Erna, geb. Bruweleit, Köln - **Schulz**, Martha-Maria, geb. Voegler, Schorfheide-Finowfurt - **Schulz**, Norbert, Barntrup - **Schwaak**, Siegfried, Gelsenkirchen - **Schwenk**, Marianne, geb. Schaschke, Salzhausen - **Schwartz**, Christel, geb. Ulpkeit, Essen - **Seeger**, Anneliese, geb. Machtans und Bernd, Kiel - **Seeger**, Helmut, Oelixedorf - **Seele**, Luise, geb. Klein und Wilhelm, Minden - **Seibt**, Hannilore, geb. Kurschat, Friedrichshafen - **Seitz**, Ilse, geb. Wegner, Hövelhof - **Selke-Löffelholz**, Bettina, geb. Selke, Theedinghausen - **Seutter**, Gerda, geb. Kahlau, Ditzingen - **Siebeck**, Ella, geb. Will, Ilsede - **Siepe**, Herta, geb. Haffke, Würselen - **Skulimma**, Werner, Marl - **Söckneck**, Hasso, Bremen - **Sodeik**, Werner und Brigitte, Aurich - **Soltau**, Marianne, geb. Höhne, Herzogenaurach - **Sölter**, Ulrike, geb. Gomm, Göttingen - **Sparka**, Dorothea, geb. Brandt, Bonn - **Speer**, Herbert, Berlin - **Speulda**, Hans, Bremen - **Spiegelsberger**, Anneliese, geb. Heidebruch und Gerhard, Bonn - **Sprengel**, Renate, geb. Grube, Goldberg - **Stadie**, Günter und Hertha, Finkenthal - **Staiger**, Luise, geb. Holstein, Tennenbronn - **Stannehl**, Horst, Bad Wilsnak - **Staudinger**, Karl-Heinrich und Cäcilia, Ostseebad Binz - **Stenzel**, Ingrid, geb. Haesler, Hamburg - **Steppat**, Martin, Nienburg - **Steuer**, Marlene, geb. Broyer, Essen - **Stobbe**, Helmut, Merzalben - **Störmer**, Anny, geb. Klunkat, Aue - **Stritzke**, Anita, geb. Gronau, Fürstenwalde - **Stroschein**, Helga, geb. ? und Dieter, Rathenow - **Struck**, Elisabeth, geb. Pauloweit und Franz-Heinrich, Tönisvorst - **Struck**, Gertrud, geb. Weiss, Neuhausen - **Stubbe**, Gisela, geb. Buttgerit, Dortmund - **Stuhrmann**, Heinz, Dr., Mannheim - **Sucharski**, Renate, geb. Tegtmeier und Peter, Dresden - **Sumionka**, Hans-Jürgen, Köln - **Synowzik**, Gerhard, Stadtoldendorf - **Syplie**, Ulrich und Brigitte, Rüsselsheim - **Sziogoleit**, Ulrich, Dassendorf - **Tamschick**, Gerhard und Liselotte, Schwelm - **Tauferner**, Gudrun, Bonn - **Tautz**, Elli, geb. Packhäuser und Franz, Pullach - **Tiedmann**, Willi, Hannover - **Thiel**, Manfred, Bremen - **Thiemann**, Traute, geb. Ratzlaf, Neu Wulmstorf - **Thomasser**, Andreas, Mag.Dr., Graz - **Thoms**,

Jürgen und Maria, Unna - **Thüne**, Wolfgang, Dr., Oppenheim - **Tiedemann-Möller**, Dorothea, geb. Neumann und Ernst, Boostedt - **Tiedtke**, Hans und Karin, Augsburg - **Timm**, Eva, geb. Motzkau, Eltville - **Timmler**, Wolfgang und Daniela, Wittenberg - **Ting**, Gerda, geb. Klemusch und Paul, Berlin - **Tobe**, Fritz und Hildegard, Bad Salzdetfurth - **Tobias**, Günther, Elze - **Tobien**, Heinz und Torsten, Ottersberg - **Tobies**, Barbara, geb. ?, Langenleuba-Niederhain - **Troll**, Joachim, Oberursel - **Tschampel**, Herta, geb. Krause, Lichtenstein - **Turner**, Harald, Rostock - **Umlandt**, Anni, geb. Wohlgemuth, Lübeck - **Ungermann**, Fritz und Helene, Nürnberg - **Unrau**, Winfried und Erika, Gladbeck - **Vent**, Annilore, geb. Schifffe, Weimar - **Vogler**, Hannelore, geb. Dittkrist, Lingen - **Vogt**, Liselotte, geb. Konietzny, Gifhorn - **Volgmann**, Horst und Emilie, Laufenburg - **Völlmann**, Bruno und Brigitte, Berlin - **Völlmann**, Helmut und Anneliese, Goshen N.Y. - **Voos**, Irma, geb. Köhn, Herzberg - **Vulp**, Gisela, geb. Ludorf, Soltau - **Wagner**, Hildegard, geb. Riemann, Stade - **Waimann**, Ruth, geb. Dege und Gustav-Adolf, Wetter - **Wallrapp**, Michaela, geb. Christmann, Theilheim - **Wanzke**, Ursula, geb. Braun, Ratzeburg - **Warschat**, Alfred, Köln - **Wassenberg**, Helga, geb. Zeier, Solingen - **Weber**, Michael und Angelika, Grevesmühlen - **Weiß**, Christel, geb. Weiß, Landshut - **Wendel**, Christa, geb. Gerschkat, Hanerau-Hademarschen - **Wendel**, Christian, Hanerau-Hademarschen - **Wenning**, Günter und Adele, Nordhorn - **Wermbter**, Helfried, Leverkusen - **Wernecke**, Ursula, geb. Lau, Dresden - **Werschky**, Gisela, geb. Gengel und Reinhard, Buchholz - **West**, Manfred, Prenzlau - **Wiechert**, Hildegard, geb. ?, Schifferstadt - **Wiemeler**, Mechthild, geb. Böhm, Borken - **Wienandt**, Brunhild, geb. Horn, Faßberg - **Wilkeneit**, Horst, Ganderkesee - **Wilkewitz**, Rudi, Bochum - **Will**, Helga, geb. Dunkel, Sarstedt - **Willemsen**, Gerda, geb. Klatt, Lingen - **Willert-Fust**, Waltraud, geb. Willert, Weitersburg - **Willutzki**, Ursula, geb. Stadie, Schwentinal - **Windler**, Ingrid, geb. Scheltner, Breddorf - **Winkelmann**, Herbert, Schwanewede - **Witt**, Marlene, geb. Weckwerth, Glückstadt - **Wittke**, Hans-Dieter und Hannelore, Stade - **Wittkowski**, Charlotte, geb. Fey, Essen - **Woelk**, Herta, geb. Oschlies, Kaarst - **Wojtke**, Inge, geb. Wojtke, Berlin - **Wölck**, Gerhard, Frankfurt - **Wolf**, Marina, geb. ?, Herzfelde - **Wolff**, Lothar und Regine, Grevesmühlen - **Wölm**, Grete, geb. Wölm, Hecklingen - **Worms**, Susanne, geb. Oelsner, Dresden - **Wosing**, Elfriede, geb. Steppat, Hameln - **Wrobel**, Anneliese, geb. Braun, Simmertal - **Wüpper**, Regina, geb. Lorenz, Hamburg - **Zachau**, Günter, Neustadt - **Zander**, Manfred, Bensheim-Auerbach - **Zander**, Rudolf, Hamburg - **Ziener**, Heidrun, geb. Rose, Darmstadt - **Zietlow**, Klaus, Altenmedingen - **Zilian**, Arno, Lübeck - **Zuehlsdorff**, Hubert, Büddenstedt - **Zuncker**, Waltraud, geb. Kleist, Rom bei Parchim - **Zwingelberg**, Wolfgang, Wülfrath - **Zygan**, Hilde, geb. Schönbeck, Grimma -

### ***Danke für Ihre Spende***

*Ihre Spenden sind die Voraussetzung für die Arbeit der Kreisgemeinschaft, insbesondere für den Druck und den Versand des Heimatbriefes.*

## **Spendeneingänge 2017/2018 die wir nicht zuordnen konnten.**

Auch in diesem Halbjahr erreichten uns wieder einige Spenden, die wir nicht zuordnen konnten. Teilweise waren die Eintragungen durch das automatische Einlesen der Überweisungsformulare bei den Banken völlig verstümmelt, teilweise haben aber auch alle Angaben auf den Überweisungen einfach gefehlt. Wir freuen uns aber trotzdem über diese finanziellen Unterstützungen.

Um uns unnötiges Suchen zu ersparen, möchte wir Sie nochmals bitten, Ihre Überweisungen sorgfältig auszufüllen. Insbesondere dann, wenn Sie eine Überweisung im Auftrag ausfüllen, uns jedoch nicht mitteilen, wer der eigentliche Auftraggeber ist. In solchen Fällen ist es fast unmöglich, die Spenden ordnungsgemäß zu verbuchen.

Wenn Sie zufällig diese Zeilen lesen, rufen Sie mich einfach an oder geben Sie mir Ihre Daten schriftlich auf, damit ich veranlassen kann, daß Sie in Zukunft auch den Wehlauer Heimatbrief zugestellt bekommen.

Gast, Michael	am 18.12. 2017
Sigrid Kaltenbach	am 18.12.2017
Spende zur Erinnerung an Erika Rudolph	
Christel Amrein-Krause	am 22.12.2017
Berthold Bucher	am 22.12.2017
Spende zur Erinnerung an Elisabeth Bucher	
Eckhard Thoms	am 29.12. 2017
Erdmute Döge	am 02.01.2018
Michael Gregorius	am 02.01.2018
Inge Petzold, Dresden	am 26.03.2018
Spende Nachlass Gertraud Meilahn geb. Neumann	am 27.02.2018
Inge Petzold, Dresden	am 26.03.2018
Spende Nachlass Elly Bräunig	am 03.04.2018





## **Entschuldigung wegen fehlerhafter Spenderliste im Heimatbrief Nr. 98**

Nach dem Erscheinen des Heimatbriefes Nr. 98 erreichten uns mehrere Beschwerden darüber, dass der Name in der Spenderliste fehlte, obwohl eine Spende zugesandt worden war.

### **Wir bedauern dieses Ereignis außerordentlich und bitten um Entschuldigung.**

Gerade der Umgang mit Spendengeldern ist ein sehr sensibles Thema, bei dem keine Unregelmäßigkeiten auftreten dürfen. Unsere Rechnungsprüfer stimmen natürlich den Spendeneingang mit dem Girokonto ab, so dass Fehler wie im letzten Heimatbrief im Rechnungswesen nicht auftreten können.

Wie der Fehler bei der Übertragung der Daten aus der Heimatkreisdatei in die Druckvorlage für den Heimatbrief passiert ist, können wir nicht nachvollziehen. Der Name des Spenders wird nach Zahlungseingang in der Heimatkreisdatei vermerkt und wöchentlich auf den Datenserver unseres Softwarebetreuers hochgeladen. Zur Übernahme der Namen in den Heimatbrief werden die in dem zutreffenden Zeitraum erfassten Spendernamen vom Server heruntergeladen. Dafür ist eine Ausgabebeiste entsprechen formatiert worden.

Ob jetzt beim Hochladen oder Herunterladen der Daten Übertragungsfehler aufgetreten waren, oder rein Programmierfehler die Ursache der Unregelmäßigkeit ist, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Wir können nur durch vermehrtes Prüfen versuchen, solche Fehler künftig zu vermeiden.

Wir bitten deshalb alle Betroffenen uns diesen Fehler zu verzeihen und uns als Spender treu zu bleiben, denn die Kreisgemeinschaft kann ihre Aufgaben nur mit Hilfe Ihrer Spendenbereitschaft erfüllen.

Für den geschäftsführenden Vorstand





# ***Ostpreußisches Kochrezept***

## **Schabbelbohnen mit Schmand**

### **Zutaten**

750 g grüne Bohnenl  
1 Portion Bohnenkraut  
300 g geräucherter Bauchspeck  
500 g Kartoffeln  
1 Tasse Buttermilch  
1 Tasse saurer Schmand  
1 EL Butter  
Salz  
Pfeffer  
1 Prise Zucker

### **Zubereitung**

Die Bohnen werden schräg in kleine Stücke geschnitten, mit dem Bohnenkraut und dem Bauchspeck in einen Topf gegeben, mit kochendem Wasser bedeckt und 10-15 Minuten gekocht.

Dann werden die geschälten und in Würfel geschnittenen Kartoffeln hinzugegeben. Ist das Gericht gar, wird eine rohe feingeriebene Kartoffel hinzugefügt, dann Buttermilch und saurer Schmand. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken und mit der Butter verfeinern.

Den Bauchspeck herausnehmen, in Würfel schneiden und wieder in den Topf geben. Auch Kochwurst passt gut dazu.

# Die Schatzmeisterin



**Liebe Heimatfreunde,**

wir danken allen, die mit ihrer Spende die Herausgabe der Heimatbriefe ermöglichen und dazu beitragen, dass die Kreisgemeinschaft Wehlau ihre satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann.

Helfen Sie uns bitte auch weiterhin und tragen Sie dazu bei, dass die Erinnerung an unsere Heimat wachgehalten wird, und berücksichtigen Sie bitte auch die ständig steigenden Druckkosten.



Wir bitten Sie, bei Ihren Einzahlungen in Zukunft immer Ihre Adressnummer anzugeben, um Verwechslungen auszuschließen, und:

**Schreiben Sie bitte Ihren  
Namen und Ihre Adressnummer deutlich!**

Wir bedauern jedesmal, dass es immer einige Spender gibt, die wir im Heimatbrief nicht namentlich auführen können.

**Ingrid Eigenbrod  
Am Rotlauber 1 - 34513 Waldeck  
Telefon: 05623 - 6225  
Email: [chamuela@gmx.net](mailto:chamuela@gmx.net)**

## **Überweisungen aus dem Ausland:**

Hierfür sind folgende Angaben erforderlich:

aus den EU-Staaten    BIC/Swift-Code: DRLADE21SYK  
IBAN: DE65 2918 1700 1110 0199 97

# Heimatkreisdatei



*Sind Sie umgezogen?  
Hat sich Ihre Anschrift verändert?*

Bitte teilen Sie jede Veränderung Ihrer Anschrift möglichst umgehend unserer Heimatkreisdatei mit, damit auch der nächste Heimatbrief Sie erreicht. Senden Sie Ihre Änderungsmitteilung an folgende Anschrift:

## *Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.*

Heimatkreisdatei  
Ingrid Eigenbrod  
Am Rotlauber 1  
34513 Waldeck  
Telefon: 05623 - 6225



*Heimatkreisdatei und Heimatbrief  
- Die Brücken zur Heimat -*

# ***Unsere Heimatbücher sind ein großer Erfolg!***

Es war mühsam, aber wir sind jetzt soweit, wir können in kürzester Zeit alle Daten einer politischen Gemeinde des Kreises Wehlau aufrufen und zu einem informativen Heimatbuch zusammenstellen, und wir sind mit der Herausgabe dieser Heimatbücher auch noch sehr erfolgreich.

Wir haben nicht erwartet, dass unsere Heimatbücher von Ihnen so gut Angenommen werden.

Alles begann vor einigen Jahren mit dem Erstellen der Ortspläne. Wie oft haben wir Sie gebeten uns zu unterstützen, und Sie haben uns wirklich immer wieder geholfen. Häuser wurden von einer Straßenseite auf die andere gestellt, Häuser wurden aus den Plänen entfernt, weil es sie schon lange nicht mehr gegeben hat, und viele neue Gebäude wurden eingezeichnet. Alle Wohngebäude wurden nummeriert und die ehemaligen Bewohner diesen Gebäuden zugeordnet, soweit auf Grund Ihrer Unterstützung eine derartige Zuordnung möglich war.

Parallel zu diesen umfangreichen Aufgaben wurde von der Kreisgemeinschaft Wehlau, wieder mit Ihrer Hilfe, ein Bildarchiv aufgebaut. Die eingesandten Fotos wurden archiviert, den Gemeinden und innerhalb der Gemeinden den ehemaligen Bewohnern, Eigentümern und Hausnummern zugeordnet.

Auch unsere Nachkommen, die nicht mehr in unserer Heimat Ostpreußen geboren wurden, wissen dadurch heute nicht nur, wie es in unseren Dörfern ausgesehen hat, sondern auch, wer in den einzelnen Häusern gewohnt hat und anhand der Fotos wie die Häuser und deren Bewohner ausgesehen haben.

Der letzte große Bereich der Heimatarbeit ist die Aufnahme aller Berichte in das jeweilige Heimatbuch, die über eine Gemeinde des Kreises Wehlau in einem unserer Heimatbriefe ab der Folge 1 im Jahre 1969 bis heute veröffentlicht wurden. Leider kann diese Aufgabe nicht abgeschlossen werden, weil keine ehrenamtlichen Helfer mehr zur Verfügung stehen. Wir werden uns weiterhin bemühen die uns bekannten Änderungen und Ergänzungen in die jeweiligen Heimatbücher einzuarbeiten.

Bisher sind für unsere 116 Heimatbücher 213 Ortspläne im Format DIN A 4 gezeichnet und in unserer Datenverarbeitung abgelegt worden. Mehr als 47 000 Namen ehemaliger Bewohner des Kreises Wehlau stehen in unserer Heimatkreisddatei, mehr als 18 000 Bilder umfasst unser Bildarchiv und rund 1500 kürzere oder längere Berichte über unsere Heimatgemeinden von damals und heute sind

erfasst und verarbeitet.

Hierfür können wir den beiden Hauptakteuren Harry Schlisio und Hans Schlender nicht dankbar genug sein. Leider können wir Hans Schlender den Dank nicht mehr zu Teil werden lassen, aber Harry Schlisio empfindet jedes neu erstellte Heimatbuch als Lohn für seine mühevollen Arbeit.

Bestellen Sie dieses wertvolle Dokument Ihrer Heimatgemeinde für sich und Ihre Erben bei

**Gerd Gohlke**  
**Syker Straße 26**  
**28211 Bassum**  
**eMail: [gerd.gohlke@wehlau.net](mailto:gerd.gohlke@wehlau.net)**



### **Kapitel in den Heimatbüchern;**

10	Inhaltsverzeichnis
20	Ortschronik
30	Einwohnerverzeichnis
40	Bilder vor 1945
50	Bilder nach 1945
70	Dokumente und Urkunden
80	Heimatbriefbeiträge
90	Impressum

# Unsere Heimatbücher

Stand 01.04.2017



## Die Heimatbücher unserer politischen Gemeinden

<i>Politische Gemeinde</i>	<i>Nr.</i>	<i>Band</i>	<i>Seiten</i>	<i>Bilder</i>	<i>Preis</i>
Allenburg	001				
Chronik, Pläne, Berichte		1	228	91	45,60
Berichte		2	206	167	41,60
Berichte, Bilder Heimattreffen		3	224	214	44,90
Bilder Alt, Bilder Neu		4	274	751	53,90
Aßlacken	002	1	130	166	27,90
Auerbach	003	1	63	26	15,90
Bartenhof	004	1	86	143	20,00
Bieberswalde	005	1	140	148	29,70
Biothen	006	1	97	153	22,00
Brandlacken	007	1	30	0	9,90
Bürgersdorf	008	1	99	117	22,40
Dachsrode	009	1	45	27	12,60
Damerau	010	1	50	33	13,50
Eichen	011	1	194	349	39,50
Eiserwagen	012	1	59	68	15,20
Ernstwalde	013	1	33	6	10,50
Freudenfeld	014	1	58	46	15,00
Friedrichsdorf	015	1	84	113	19,70
Friedrichsthal	016	1	75	82	18,00
Frischenau	017	1	105	119	23,40
Fritschienen	018	1	47	36	13,00
Fuchshügel	019	1	59	21	15,20
Gauleden	020	1	224	247	44,90

<b>Politische Gemeinde</b>	<b>Nr.</b>	<b>Band</b>	<b>Seiten</b>	<b>Bilder</b>	<b>Preis</b>
Genslack	021	1	88	59	20,40
Goldbach	022				
Chronik, Bilder Gedenkstein		1	192	72	39,10
Bilder Goldbach alt		2	222	609	44,50
Bilder Goldbach neu		3	220	611	44,10
Bilder Treffen		4	192	523	39,10
Heimatbriefberichte		5	194	145	39,50
Heimatbriefberichte		6	119	46	26,00
Grauden	023	1	76	93	18,20
Groß Allendorf	024	1	56	40	14,60
Groß Birkenfelde	025	1	48	28	13,20
Groß Budlacken	026	1	57	58	14,80
Groß Engellau	027	1	220	244	44,10
Groß Keylau	028	1	174	246	35,90
Groß Michelau	029	1	47	30	13,00
Groß Nuhr	030	1	113	162	24,90
Groß Ponnau	031	1	75	63	18,00
Großudertal	032	1	80	71	18,90
Grünhayn	033	1	240	279	47,70
Grünlinde	034	1	102	103	22,90
Gundau	035	1	80	121	18,90
Guttschallen	036	1	60	51	15,20
Hanswalde	037	1	46	34	12,80
Hasenberg	038	1	55	62	14,40
Holländerei	039	1	78	72	18,60
Imten	040	1	62	70	15,70
Irglacken	041	1	103	89	23,10
Jägersdorf	042	1	38	20	11,40
Kallehnen	043	1	54	57	14,30
Klein Budlacken	044	1	36	8	11,00
Klein Engellau	045	1	76	92	18,20
Klein Nuhr	046	1	180	233	36,90
Klein Ponnau	047	1	38	21	11,40
Klinglacken	048	1	43	24	12,30



<b>Politische Gemeinde</b>	<b>Nr.</b>	<b>Band</b>	<b>Seiten</b>	<b>Bilder</b>	<b>Preis</b>
Knäblacken	049	1	49	18	13,40
Koddien	050	1	62	73	15,70
Köllmisch Damerau	051	1	107	165	23,80
Köthen	052	1	67	57	16,60
Koppershagen	053	1	48	29	13,20
Kortmedien	054	1	74	88	17,90
Kühnbruch	055	1	38	18	11,40
Kuglack	056	1	115	128	25,20
Kuglacken	057	1	144	149	30,50
Kukers	058	1	58	33	15,00
Langendorf	059	1	200	295	40,50
Leipen	060	1	35	6	10,80
Leißienen	061	1	90	133	20,70
Lindendorf	062	1	80	99	18,90
Magotten	063	1	44	30	12,50
Moptau	064	1	58	33	15,00
Moterau	065	1	142	160	30,10
Nalegau	066	1	40	18	11,70
Neuendorf	067	1	74	99	17,90
Neumühl	068	1	87	115	20,20
Nickelsdorf	069	1	120	118	26,10
Parnehenen	070	1	236	264	47,00
Paterswalde	071				
Chronik, Bilder Alt		1	128	188	27,60
Bilder Neu, Heimatbriefberichte		2	206	227	41,60
Pelkeninken	072	1	50	37	13,50
Petersdorf	073	1	216	231	43,40
Pettkuhenen	074	1	73	78	17,70
Plauen	075	1	115	115	25,20
Plibischken	076	1	146	147	30,80
Plompen	077	1	49	41	13,40
Pomedien	078	1	85	88	19,80
Poppendorf	079	1	216	308	43,40
Pregelswalde	080				
Chronik, Bilder Alt, Berichte		1	188	192	38,40

<b>Politische Gemeinde</b>	<b>Nr.</b>	<b>Band</b>	<b>Seiten</b>	<b>Bilder</b>	<b>Preis</b>
Bilder Neu und Ortstreffen		2	210	570	42,30
Reinlacken	081	1	74	70	17,90
Reipen	082	1	59	64	15,20
Richau	083	1	86	91	20,00
Bilder Neu und Ortstreffen		2	210	570	42,30
Reinlacken	081	1	74	70	17,90
Reipen	082	1	59	64	15,20
Richau	083	1	86	91	20,00
Ringlacken	084	1	36	7	11,00
Rockeimswalde	085	1	68	57	16,80
Roddau Perkuiken	086	1	184	248	37,70
Romau	087	1	49	35	13,40
Rosenfelde	088	1	44	25	12,50
Sanditten	089	1	250	205	49,50
Schallen	090	1	86	135	20,00
Schenken	091	1	42	32	12,10
Schiewenau	092	1	95	119	21,60
Schillenberg	093	1	43	22	12,30
Schirrau	094				
Chronik, Bilder, Urkunden		1	198	321	40,20
Bilder Kirchspieltreffen		2	230	636	46,30
Heimatbriefberichte		3	226	130	45,20
Schönrade	095	1	58	57	15,00
Schorckenicken	096	1	46	30	12,80
Sechshuben	097	1	40	26	11,70
Sielacken	098	1	33	7	10,50
Skaten	099	1	62	49	15,70
Sprindlack	100	1	74	87	17,90
Stadthausen	101	1	44	7	12,50
Stampelken	102	1	47	26	13,00
Starkenberg	103	1	180	173	36,90
Stobingen	104				
Chronik, Heimatbriefberichte		1	97	45	21,50
Bilder Alt und Neu		2	188	436	38,40
Tapiau	105				
Chronik, Pläne, Dokumente		1	88	0	20,40
Adressbuch		2	210	0	42,30

<b>Politische Gemeinde</b>	<b>Nr.</b>	<b>Band</b>	<b>Seiten</b>	<b>Bilder</b>	<b>Preis</b>
Bilder alt		3	238	654	47,40
Bilder neu		4	198	540	40,20
Bilder neu		5	95	263	21,60
Heimatbriefberichte		6	222	70	44,50
Heimatbriefberichte		7	218	145	43,80
Heimatbriefberichte		8	220	125	44,10
Taplacken	106	1	220	318	44,10
Tölteninken	107	1	61	72	15,50
Uderhöhe	108	1	102	95	22,90
Wargienen	109	1	84	109	19,70
Warnien	110	1	114	144	25,1
Wehlau	111				
Chronik und Pläne		1	104	0	23,30
Adressbuch		2	236	0	47,00
Bilder alt		3	226	600	45,20
Bilder alt		4	226	600	45,20
Bilder alt		5	156	408	32,60
Bilder neu		6	226	540	45,20
Bilder neu		7	89	205	20,60
Heimatbriefberichte		8	226	66	45,20
Heimatbriefberichte		9	226	123	45,20
Heimatbriefberichte		10	230	174	45,90
Heimatbriefberichte		11	224	169	44,90
Heimatbriefberichte		12	192	99	39,10
Weidlacken	112	1	80	79	18,90
Weißensee	113	1	131	159	28,10
Wilkendorf	114	1	104	107	23,30
Wilmsdorf	115	1	49	35	13,40
Zohpen	116	1	67	66	16,60

*Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Preisen für die Bücher nicht um Festpreise handelt. Durch jede Ergänzung, durch das Hinzufügen von zusätzlichen Seiten kann sich der Endpreis geringfügig verändern.*

## Beispiel eines Inhaltsverzeichnisses am Heimatbuch Petersdorf

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>10-3</b>
Numerische Aufstellung aller Veröffentlichungen		
Veröffentlichungen		
Numerische Aufstellung aller Veröffentlichungen		10-4
Ostpreußen - was ist das		10-6
Ostpreußenkarte		0-11
<b>Chronik Petersdorf</b>		<b>20</b>
Kirchspielkarte Petersdorf		20-1
Chronik Petersdorf		20-2
Gemeindeblatt Petersdorf		20-15
Ortsplan Petersdorf	073-1	20-16
Ortsplan Petersdorf	073-2	20-17
Ortsplan Petersdorf	073-3	20-18
Gebäudeübersicht Petersdorf	073-1	20-19
Gebäudeübersicht Petersdorf	073-2/3	20-20
<b>Einwohnerverzeichnis Petersdorf</b>		<b>30</b>
Seiten 30-1 bis 30-20		
<b>Fotografien der Gemeinde Petersdorf vor 1945</b>		<b>40</b>
Seiten 40-1 bis 40-40		
<b>Fotografien Nr. 073-1001 bis 073-1115</b>		<b>50</b>
Fotografien der Gemeinde Petersdorf nach 1945		
Seiten 50-1 bis 50-23		
<b>Dokumente und Urkunden</b>		<b>70</b>
Seiten 70-1 bis 70-2		

<b>Heimatbriefberichte</b>		<b>80</b>
Petersdorf	073-01-005	80-1
Die Petersdorfer Kirche	073-01-014	80-7
Pass op, de Elchboll kömmt	073-21-018	80-8
Unverhofftes Treffen von Wehlauern	073-25-021	80-10
Die Kirche zu Petersdorf	073-41-048	80-23
Meine Amtsjahre in Wehlau 1	073-32-004	80-11
Meine Amtsjahre in Wehlau II	073-33-033	80-18
Die Kirche zu Petersdorf	073-41-048	80-23
Meine Amtsjahre in Wehlau 1	073-32-004	80-11
Meine Amtsjahre in Wehlau II	073-33-033	80-18
Die Kirche zu Petersdorf	073-41-048	80-23
Wir waren in Petersdorf und Colm	073-44-035	80-25
Schule Petersdorf	073-47-086	80-26
Schule Petersdorf 1931	073-48-064	80-27
Kirche Petersdorf	073-49-119	80-28
Eine Kindheit in Petersdorf 1	073-50-076	80-29
1991 und 1992 in Petersdorf	073-50-087	80-37
Eine Kindheit in Petersdorf II	073-51-068	80-47
Petersdorf 1998	073-60-054	80-59
Petersdorf	073-60-055	80-61
Ein Kirchdorf als Modell	073-61-010	80-62
Die Schule in Weißensee	073-61-056	80-63
Treffen in Seesen	073-63-056	80-65
Kirchspiel Petersdorf	073-64-056	80-66
Kirchspieltreffen	073-64-085	80-68
1. Petersdorfer Kirchspieltreffen	073-65-070	80-70
Ein Wappen für Petersdorf	073-66-070	80-72
Frau Minna Palis schreibt: ....	073-67-070	80-73
Brandlacken und Klinglacken	073-68-070	80-75
Wiedersehen nach 75 Jahren	073-68-071	80-76
Die Litfaßsäule	073-78-096	80-77
Der Maler Manfred Neumann aus Weißensee	073-82-082	80-78
<b>Impressum</b>		<b>90</b>



# *Wehlauer Heimatbrief*

*Die Brücke zur Heimat*

*Alle bisher erschienenen Heimatbriefe  
auch im Internet unter:*

*[www.kreisgemeinschaft-wehlau.de](http://www.kreisgemeinschaft-wehlau.de)*

# *Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.*



## **Aufnahmeantrag**

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Kreisgemeinschaft Wehlau e.V.:

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsname: .....

Geburtsdatum: .....

Geburtsort: .....

Heimatort: .....  
(oder Heimatort der Eltern)

Heutige Anschrift

Straße: .....

Postleitzahl: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

e-mail: .....

(Bitte gut leserlich, möglichst in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Datum: .....

.....

**Unterschrift**

AD-Nr.: .....



## Ihre Meinung zu unserem Heimatbrief

Bei der Auslieferung der letzten Heimatbriefausgaben kame es vermehrt zu Unregelmäßigkeiten, die wir gerne abstellen möchten. Wer den erwarteten Heimatbrief jeweils bis Anfang Juni und Anfang Dezember nicht erhält, sollte sich bei einem Mitglied des Vorstandes (s. 1. Umschlagseite / Innen) melden. Wir liefern den Brief dann nach.

Besonders wichtig ist, dass Sie uns Änderungen ihrer Adresse rechtzeitig mitteilen. Darüber hinaus würden wir gerne nach Ihrer Meinung fragen. Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Brief ist für mich:

- die wesentliche Verbindung zum Heimatkreis Wehlau in Ostpreußen ( )
- die wichtige Informationen über Ostpreußen und den Kreis Wehlau ( )
- eine aufschlußreiche Information über Ostpreußen und Wehla ( )
- weniger wichtig aber ich lese ihn gerne ( )
- eine Informationsblatt, dass ich abbestellen möchte ( )

Noch ein paar Fragen zum Inhalt. Mich interessieren überwiegend:

- Familiennachrichten ( )
- Zeitzeugenberichte von Flucht und Vertreibung ( )
- Berichte und Bilder aus dem heutigen Ostpreußen ( )
- Historisches über die Heimat ( )
- Neu bestellen ( )

Bitte einen Heimbrief senden an: \_\_\_\_\_ ( )  
(Vorname) (Name)

\_\_\_\_\_  
(Adresse) PLZ Ort

**Sonstige Anregungen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ggf. auf besonderem Blatt

Bitte senden Sie diese Seite an unsere Schatzmeisterin Ingrid Eigenbrod

**1972 - 2016 44 Jahre Reisen in die Heimat**

**Erlebnis- und Studienreisen mit Bus, Bahn, Flugzeug und Schiff**

**Pommern - Schlesien - West- und Ostpreußen - Memelland**

**Direkte Zugverbindung Berlin - Königsberg - Berlin**

**Zu allen Reisen die günstigen RIT-Bahnfahrkarten von allen  
DB-Bahnhöfen zu Ihrem Zustieg**

**Wir organisieren Bus- und Flugreisen für Schul-, Orts-, Kirch-  
und Kreisgemeinschaften nach Ihren Wünschen  
ab 25 Personen**

**oder für Gruppen ab 5 Personen mit Bahn, Flugzeug und Fähre.  
Beginnen Sie sofort mit der Planung Ihrer Reise für  
das kommende Jahr.**

**über 40 Jahre Ostreisen - Beratung - Buchung - Visum**

**Greif Reisen**

**Rübezahlstr. 7 58455 Witten  
25050**

**Internet: [www.greifreisen.de](http://www.greifreisen.de)**



**A. Manthey GmbH**

**Tel. 02302 24044 Fax**

**E-Mail: [manthey@greifreisen.de](mailto:manthey@greifreisen.de)**

**WIR DRUCKEN DORT,  
WO ANDERE URLAUB MACHEN**



**Ihr zuverlässiger Partner für exzellente Qualität**

**Rautenberg  Druck Ges&U**

**Blinke 8 · 26789 Leer · Tel. 04 91 / 92 97 01 · Fax 04 91 / 92 97 08 · E-Mail: [info@rautenberg-druck.de](mailto:info@rautenberg-druck.de)**

# Lesen Sie die PAZ vier Wochen lang zur Probe!

Gleich unter 040-41 40 08 42  
oder per Fax 040-41 40 08 51 anfordern!

Als Dankeschön dafür erhalten Sie die Lebensgeschichten von 20 großen Preußen oder abonnieren Sie jetzt die PAZ für ein Jahr und erhalten das einzigartige ostpreußische Schlemmerpaket als Prämie (nur solange der Vorrat reicht).

Unsere Prämie

für ein Jahres-Abo!



## Kritisch, konstruktiv, Klartext für Deutschland.

Bestellen Sie jetzt:

Abo für 1 Jahr (132€ inklusive Versand im Inland). Eine wertvolle Prämie ist Ihnen sicher!

Die PAZ 4 Wochen kostenlos zur Probe (endet automatisch).

Preußische Allgemeine Zeitung  
Buchtstraße 4, 22087 Hamburg  
Tel: 040 414008-42  
E-Mail: [vertrieb@preussische-allgemeine.de](mailto:vertrieb@preussische-allgemeine.de)



Preußische Allgemeine Zeitung.  
Die Wochenzeitung für Deutschland.